

Canon

EOS 5D

DIGITAL



Exif Print

DPOF

PictBridge

DIRECT
PRINT

BUBBLE JET
DIRECT

DEUTSCH
BEDIENUNGSANLEITUNG

Canon EOS 5D DIGITAL

BEDIENUNGSANLEITUNG

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Canon-Produkt entschieden haben.

Die EOS 5D ist eine leistungsstarke, digitale AF-Spiegelreflexkamera, die einen großen CMOS-Sensor (35,8 x 23,9 mm) sowie eine Auflösung von 12,8 Megapixel (effektiv) bereitstellt. Außerdem verfügt die Kamera über neun hochpräzise AF-Messfelder und ist mit allen Canon EF-Objektiven (außer EF-S-Objektiven) kompatibel. Die Kamera ist für den schnellen Einsatz geeignet und verfügt über zahlreiche Funktionen für sämtliche Aufnahmesituationen – von vollautomatisch gesteuerten Schnappschüssen bis hin zu künstlerischen Aufnahmen.

Lesen Sie sich vor der ersten Verwendung der Kamera die Bedienungsanleitung durch, und machen Sie sich mit der Kamerabedienung vertraut.

Lesen Sie die Abschnitte zu den Sicherheitshinweisen (S. 8, 9) und zu den Maßnahmen zur Vermeidung von Schäden (S. 10, 11), um Unfälle oder Schäden an der Kamera zu vermeiden.

Testen Sie die Kamera vor der erstmaligen Verwendung.

Machen Sie vor der erstmaligen Verwendung der Kamera einige Probeaufnahmen, und prüfen Sie, ob die Bilder korrekt auf der Speicherkarte gespeichert werden. Canon übernimmt keine Haftung für Verlust oder sonstige Schäden, die dadurch entstehen, dass die Kamera oder die Speicherkarte fehlerhaft sind und Bilder nicht gespeichert oder von einem PC gelesen werden können.

Urheberrechte

Die Urheberrechtsbestimmungen mancher Länder schränken die Verwendung von Aufnahmen von Personen oder bestimmten Objekten ausschließlich auf private Zwecke ein. Achten Sie darüber hinaus darauf, dass das Fotografieren bei manchen öffentlichen Veranstaltungen oder Ausstellungen auch für private Zwecke nicht erlaubt sein kann.

- Canon und EOS sind Marken von Canon Inc.
- Adobe und Photoshop sind Marken von Adobe Systems Incorporated.
- CompactFlash ist eine Marke der SanDisk Corporation.
- Windows ist eine Marke oder eingetragene Marke der Microsoft Corporation in den USA und in anderen Ländern.
- Macintosh ist eine eingetragene Marke der Apple Corporation in den USA und in anderen Ländern.
- Alle anderen in dieser Bedienungsanleitung erwähnten Namen und Marken sind Eigentum der jeweiligen Unternehmen.

* Diese Digitalkamera unterstützt Design rule for Camera File System 2.0 sowie Exif 2.21 (auch als „Exif Print“ bezeichnet). Exif Print ist ein Standard zur Verbesserung der Kompatibilität zwischen Digitalkameras und Druckern. Durch die Verwendung eines Exif Print-kompatiblen Druckers werden die Aufnahmeinformationen mit einbezogen, um eine optimierte Druckausgabe zu erreichen.

Komponentenprüfliste

Stellen Sie sicher, dass die folgenden Komponenten im Lieferumfang Ihrer Kamera enthalten sind. Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn Komponenten fehlen.

-
- EOS 5D/Kameragehäuse** (einschließlich Augenmuschel, Gehäuseschutzkappe und Lithium-Batterie zur Speicherung von Datum und Uhrzeit)
 - Lithium-Ion-Akku BP-511A** (mit Schutzabdeckung)
 - Akkuladegerät CG-580/CB-5L** * einschließlich CG-580 bzw. CB-5L
 - Netzkabel für das Akkuladegerät** * für CB-5L
 - Schnittstellenkabel IFC-400PCU**
 - Videokabel VC-100**
 - Breiter Trageriemen EW-100DGR** (mit Okularabdeckung)

EOS DIGITAL Solution Disk (CD-ROM)

Software-Bedienungsanleitung (CD-ROM, PDF)

Kurzanleitung

Kurzanleitung für das Fotografieren

EOS 5D BEDIENUNGSANLEITUNG (dieses Dokument)

Software-Anleitung

In diesem Handbuch werden die beiliegende Software sowie die Schritte zur Installation der Software beschrieben.

Garantiekarte der Kamera

* Achten Sie darauf, dass Sie keine der oben beschriebenen Komponenten verlieren.

* **Eine CF-Karte (zur Aufnahme von Bildern) ist nicht im Lieferumfang enthalten.** Sie müssen diese separat erwerben. Wir empfehlen Ihnen CF-Karten von Canon.

Einleitung

Komponentenprüfliste	3
Inhaltsüberblick	6
Maßnahmen zur Vermeidung von Schäden	10
Kurzanleitung	12
Überblick über die Komponenten der Kamera	14
In dieser Bedienungsanleitung verwendete Symbole.....	20

1 Erste Schritte 21

Aufladen des Akkus	22
Einlegen und Herausnehmen des Akkus	24
Anschließen der Kamera an die Stromversorgung	26
Installieren und Entfernen des Objektivs	27
Einlegen und Herausnehmen der CF-Karte	28
Grundfunktionen	30
Menübedienung	33
Einstellen der Sprache	38
Einstellen der Zeitdauer für die Abschaltung/Autoabsch. Aus.....	39
Einstellen des Datums und der Uhrzeit	40
Austauschen der Batterie zur Speicherung von Datum und Uhrzeit	41
Reinigen des CMOS-Sensors	42
Dioptrieneinstellung	44
Kamerahaltung	44

2 Fotografieren mit dem Vollautomatikmodus 45

Vollautomatik	46
Selbstausröser	48

3 Bildeinstellungen 49

Einstellen der Bildaufnahmequalität	50
Auswählen eines Bildstils	53
Anpassen des Bildstils	55
Speichern des Bildstils	58
Einstellen der ISO-Empfindlichkeit	60
Einstellen des Weißabgleichs	61
Manueller Weißabgleich	62
Einstellen der Farbtemperatur	63
Weißabgleichkorrektur	64
Automatische Weißabgleichreihe	65
Einstellen des Farbraums	67
Anlegen und Auswählen eines Ordners	68
Methoden zur Dateinummerierung	70
Prüfen der Kameraeinstellungen	72

4 Einstellen des AF-Modus, der Messmodi und der Betriebsarten 73

Auswählen des AF-Modus	74
------------------------------	----

Auswählen des AF-Messfelds	77
Scharfeinstellung auf ein außermittiges Objekt	79
Für Autofokus ungeeignete Motive (manuelle Scharfeinstellung)	80
Auswählen des Messmodus	81
Auswählen der Betriebsart	82

5 Erweiterte Funktionen **83**

Programmautomatik	84
Blendenautomatik	86
Zeitautomatik	88
Schärfentiefeprüfung	89
Manuelle Belichtungssteuerung	90
Einstellen der Belichtungskorrektur	92
Belichtungsreihenautomatik	93
Belichtungsmesswertspeicher	95
Aufnahmen mit Langzeitbelichtung	96
Spiegelverriegelung	97
Beleuchtung der LCD-Anzeige	98
Verwenden der Okularabdeckung	98
Regulieren der Lautstärke des Signaltons	99
Erinnerungsfunktion der CF-Karte	99
Blitzlichtaufnahmen	100
Verwenden von Blitzgeräten anderer Hersteller	102

6 Bildwiedergabe **103**

Einstellen der Rückschauzeit	104
Automatisches Drehen von Bildern	105
Einstellen der LCD-Helligkeit	106
Bildwiedergabe	107
Einzelbildanzeige, Übersichtsanzeige und vergrößerte Ansicht	107 – 111
Automatische Wiedergabe, Drehen von Bildern	112 – 113
Jump-Anzeige	114
Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät	116
Schützen von Bildern	117
Löschen von Bildern	118
Formatieren der CF-Karte	120

7 Direktes Drucken von der Kamera **121**

Druckvorbereitung	123
PictBridge/CP Direct/Bubble Jet Direct	126 – 135
Einfaches Drucken	138

8 DPOF: Digital Print Order Format **139**

9 Individualfunktionen der Kamera **147**

10 Anhang **159**

Inhaltsüberblick

Bildqualität

- **Einstellen von Bildeffekten** → S.53 (Auswählen eines Bildstils)
- **Einstellen individueller Bildeffekte**
→ S.55 (Anpassen des Bildstils)
- **Drucken von Bildern in einem größeren Format**
→ S.50 (, , **RAW**)
- **Aufnehmen einer großen Anzahl an Bildern**
→ S.50 (, )
- **Anpassen des Farbtons** → S.64 (WB-Korrektur)
- **Aufnehmen von Bildern in Schwarzweiß oder Sepia**
→ S.53 (Schwarz/Weiß)

Scharfeinstellung

- **Ändern des AF-Messfelds** → S.77 ( Auswählen des AF-Messfelds)
- **Schnelles Auswählen des AF-Messfelds**
→ S.154 (C.Fn-13-1-2)
- **Fotografieren eines stationären Objekts**
→ S.75 (One-Shot AF)
- **Fotografieren eines sich bewegenden Objekts**
→ S.75 (AI Servo AF)

Betriebsart

- **Erstellen von Reihenaufnahmen** → S.82 ( Reihenaufnahmen)
- **Verwenden des Selbstauslösers** → S.48 ( Selbstauslöser)

Bildaufnahme

- **Fotografieren mit dem Vollautomatikmodus**
→ S.46 (Vollautomatik)

- **Aufnehmen sich bewegender Motive und unscharfer Hintergrund**
→ S.86 (**Tv** Blendenautomatik)
- **Unscharfer Hintergrund oder exakte Scharfeinstellung**
→ S.88 (**Av** Zeitautomatik)
- **Anpassen der Bildhelligkeit (Belichtung)**
→ S.92 (Belichtungskorrektur)
- **Fotografieren von Feuerwerken** → S.96 (Aufnahmen mit Langzeitbelichtung)
- **Fotografieren bei dunklen Lichtverhältnissen**
→ S.100 (Blitzlichtaufnahmen)

Bildwiedergabe und Drucken

- **Anzeigen von Bildern mit der Kamera**
→ S.107 ( Wiedergabe)
- **Löschen von Bildern** → S.118 ( Löschen)
- **Schützen von Bildern vor versehentlichem Löschen**
→ S.117 ( Schützen)
- **Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät**
→ S.116 (Video OUT)
- **Einfaches Drucken von Bildern** → S.121 (Direktes Drucken)
- **Anpassen der LCD-Helligkeit** → S.106 (LCD-Helligkeit)

Stromversorgung

- **Anschließen der Kamera an die Stromversorgung**
→ S.26 (Netzteil)
- **Ändern der Zeitdauer für die automatische Abschaltung**
→ S.39 (Autoabsch. Aus)

Sicherheitshinweise

Befolgen Sie diese Sicherheitshinweise, und verwenden Sie die Ausrüstung sachgemäß, um Verletzungen (auch tödliche) oder Materialschäden zu verhindern.

Verhindern von schweren und tödlichen Verletzungen

- Beachten Sie die folgenden Sicherheitshinweise, um Brände, die Entwicklung starker Hitze, das Auslaufen von Chemikalien und Explosionen zu verhindern:
 - Verwenden Sie nur Akkus, Stromquellen oder Zubehörteile, die in dieser Dokumentation angegeben sind. Verwenden Sie keine selbst hergestellten oder veränderten Akkus.
 - Schließen Sie Akkus oder Speicherbatterien nicht kurz, zerlegen Sie diese nicht und nehmen Sie auch keine sonstigen Veränderungen vor. Bringen Sie den Akku oder die Speicherbatterie nicht mit Hitze oder Lötmaterial in Verbindung. Bringen Sie den Akku oder die Speicherbatterie nicht mit Feuer oder Wasser in Verbindung. Setzen Sie den Akku oder die Speicherbatterie keinen starken physischen Belastungen aus.
 - Legen Sie den Akku oder die Speicherbatterie nicht entgegen der angegebenen Polaritätsrichtung (+/-) ein. Verwenden Sie nicht gleichzeitig neue und alte Batterien beziehungsweise unterschiedliche Batterietypen.
 - Laden Sie den Akku nur innerhalb des zulässigen Umgebungstemperaturbereichs von 0 °C bis 40 °C. Überschreiten Sie nicht die Aufladezeit.
 - Führen Sie keine Fremdkörper aus Metall in die elektrischen Kontakte der Kamera, Zubehörteile, Verbindungskabel usw. ein.
- Bewahren Sie die Speicherbatterie außer Reichweite von Kindern auf. Wenden Sie sich sofort an einen Arzt, wenn ein Kind die Batterie verschluckt. (Die Batteriechemikalien können den Magen und innere Organe verletzen.)
- Bevor Sie den Akku oder die Speicherbatterie entsorgen, isolieren Sie deren Kontakte mit einem Klebestreifen, um direkten Kontakt mit anderen Metallobjekten oder Batterien zu vermeiden. Auf diese Weise wird einem Brand oder einer Explosion vorgebeugt.
- Wenn beim Aufladen eine starke Hitze- oder Rauchentwicklung auftritt, ziehen Sie sofort den Stecker des Akkuladegeräts aus der Steckdose, um den Aufladevorgang abzubrechen. Andernfalls besteht Brandgefahr.
- Entfernen Sie den Akku oder die Speicherbatterie sofort, wenn Flüssigkeit austritt, eine Farb- oder Formveränderung auftritt oder wenn es zu einer Rauchentwicklung kommt. Gehen Sie hierbei vorsichtig vor, um Brandverletzungen zu vermeiden.
- Vermeiden Sie die Berührung ausgelaufener Batterieflüssigkeit mit Augen, Haut und Kleidung. Der Kontakt mit Batterieflüssigkeit kann zu Erblindung oder Hautproblemen führen. Wenn die ausgelaufene Batterieflüssigkeit mit Augen, Haut oder Kleidung in Berührung kommt, spülen Sie den betroffenen Bereich sofort gründlich mit Wasser aus, ohne diesen mit der Hand zu reiben. Suchen Sie sofort ärztliche Hilfe auf.
- Bewahren Sie die Ausrüstung beim Aufladevorgang außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Durch das Kabel besteht für Kinder Erstickungs- oder Stromschlaggefahr.
- Bewahren Sie Kabel nicht in der Nähe von Wärmequellen auf. Hierdurch können Kabel verformt und deren Isolierung kann verletzt werden, was zu einer Brand- oder Stromschlaggefahr führt.
- Machen Sie keine Blitzlichtaufnahmen von Personen, die gerade ein Fahrzeug lenken. Sie können dadurch einen Unfall verursachen.
- Machen Sie keine Blitzlichtaufnahmen in Augennähe einer anderen Person. Dadurch kann das Sehvermögen der Person beeinträchtigt werden. Halten Sie bei Blitzlichtaufnahmen von Kindern einen Abstand von mindestens einem Meter ein.
- Bevor Sie die Kamera oder Zubehörteile bei Nichtverwendung an einem sicheren Ort aufbewahren, entnehmen Sie den Akku und trennen Sie das Stromkabel. Dadurch werden Stromschläge, Wärmeerzeugung und Brände vermieden.
- Verwenden Sie die Ausrüstung nicht in der Nähe von leicht entzündlichem Gas. Auf diese Weise wird Bränden und Explosionen vorgebeugt.

- Wenn Sie die Ausrüstung fallen lassen und das Gehäuse aufbricht, sodass die Innenteile offen liegen, berühren Sie diese nicht, da möglicherweise die Gefahr besteht, einen Stromschlag zu erleiden.
- Nehmen Sie die Ausrüstung nicht auseinander, und nehmen Sie keine Änderungen daran vor. Komponenten mit hoher Spannung im Inneren der Ausrüstung können einen Stromschlag verursachen.
- Wenn Sie durch die Kamera oder das Objektiv blicken, richten Sie diese nicht auf die Sonne oder auf extrem helle Lichtquellen. Dadurch kann Ihr Sehvermögen beeinträchtigt werden.
- Bewahren Sie die Kamera außerhalb der Reichweite von Kindern und Kleinkindern auf. Der Schulterriemen kann für Kinder eine Erstickungsgefahr darstellen.
- Bewahren Sie das Gerät nicht in feuchten oder staubigen Umgebungen auf. Dadurch werden Stromschläge und Brände vermieden.
- Stellen Sie vor der Verwendung der Kamera in Flugzeugen oder Krankenhäusern sicher, dass das Fotografieren erlaubt ist. Elektromagnetische Wellen, die von der Kamera ausgestrahlt werden, können unter Umständen störend auf Flugzeuginstrumente oder medizinische Geräte des Krankenhauses einwirken.
- Beachten Sie die folgenden Sicherheitsbestimmungen, um Brände und Stromschläge zu vermeiden:
 - Führen Sie den Stecker vollständig in die Steckdose ein.
 - Fassen Sie das Netzkabel nicht mit nassen Händen an.
 - Wenn Sie den Stecker aus der Steckdose entfernen, halten Sie das Kabel am Steckverbinder (und nicht am Kabel) fest.
 - Das Stromkabel darf nicht angeschnitten, beschädigt, extrem gebogen oder mit schweren Gegenständen belastet werden. Verdrehen und verknoten Sie keine Kabel.
 - Schließen Sie nicht zu viele Stecker an dieselbe Steckdose an.
 - Verwenden Sie keine Kabel mit beschädigter Isolierung.
- Ziehen Sie gelegentlich den Stecker aus der Steckdose, und stauben Sie den Bereich um die Steckdose ab. Wenn der Bereich um die Steckdose staubig, feucht oder ölig ist, kann der Staub auf der Steckdose feucht werden, sodass durch einen Kurzschluss ein Brand verursacht werden kann.

Verhindern von Verletzungen und Beschädigungen an der Ausrüstung

- Lassen Sie die Ausrüstung nicht in einem Fahrzeug in der heißen Sonne oder in der Nähe einer Wärmequelle liegen. Die Ausrüstung wird dadurch heiß und kann Hautverbrennungen verursachen.
- Transportieren Sie die Kamera nicht, während sie mit einem Stativ verbunden ist. Dies kann zu Verletzungen führen. Stellen Sie sicher, dass das Stativ stabil genug ist, um die Kamera und das Objektiv zu tragen.
- Setzen Sie Objektive oder eine Kamera mit Objektiv nicht der Sonne aus, ohne die Objektivkappe zu schließen. Das Objektiv kann die Sonnenstrahlen konzentrieren und einen Brand verursachen.
- Bedecken Sie das Ladegerät nicht mit einem Tuch und wickeln Sie es nicht in ein Tuch ein. Hierdurch kann es zu einem Hitzestau kommen, wodurch sich das Kameragehäuse verformen und ein Brand verursacht werden kann.
- Wenn die Kamera ins Wasser fällt oder wenn Wasser oder Metallteile in das Innere der Kamera gelangen, entnehmen Sie sofort den Akku oder die Speicherbatterie. Dadurch werden Stromschläge und Brände vermieden.
- Verwenden Sie den Akku oder die Speicherbatterie nicht bei heißen Umgebungstemperaturen, und bewahren Sie diese nicht in solchen Umgebungen auf. Dies kann zu einem Auslaufen des Akkus oder einer verkürzten Lebensdauer des Akkus führen. Akkus oder Speicherbatterien können sich erhitzen und zu Hautverbrennungen führen.
- Verwenden Sie zur Reinigung des Geräts keine Substanzen, die Verdünnungsmittel, Benzol oder andere organische Lösungsmittel enthalten. Dadurch kann ein Brand oder ein gesundheitliches Risiko entstehen.

Wenn die Kamera nicht richtig funktioniert oder eine Reparatur erforderlich ist, wenden Sie sich an Ihren Händler oder an den Canon-Kundendienst in Ihrer Nähe.

Maßnahmen zur Vermeidung von Schäden ■

Kamerapflege

- Diese Kamera ist ein Präzisionsgerät. Lassen Sie sie nicht fallen, und setzen Sie sie keinen physischen Belastungen aus.
- Die Kamera ist nicht wasserdicht und kann deshalb nicht unter Wasser eingesetzt werden. Wenn die Kamera ins Wasser gefallen ist, bringen Sie sie umgehend zum Canon-Kundendienst in Ihrer Nähe. Wischen Sie Wassertröpfchen mit einem trockenen Tuch ab. Wenn die Kamera salzhaltiger Meeresluft ausgesetzt war, wischen Sie sie mit einem feuchten, ausgewrungenen Tuch ab.
- Bewahren Sie die Kamera nicht in der Nähe von Geräten auf, die ein starkes magnetisches Feld erzeugen, wie Magneten oder Elektromotoren. Bewahren Sie die Kamera auch nicht in der Nähe von Geräten auf, die starke Funkwellen ausstrahlen, wie einer großen Antenne. Starke magnetische Felder können zu Fehlfunktionen führen oder Bilddaten zerstören.
- Lassen Sie die Kamera nicht an stark aufgeheizten Orten, wie in einem direkt in der Sonne geparkten Fahrzeug, liegen. Hohe Temperaturen können zu Fehlfunktionen der Kamera führen.
- Die Kamera enthält hochpräzise elektronische Schaltungen. Versuchen Sie auf keinen Fall, die Kamera selbst zu zerlegen.
- Staub auf den Glasflächen des Objektivs, auf dem Sucherokular, auf dem Schwingspiegel, der Einstellscheibe usw. kann mit einem Blasepinsel entfernt werden. Wischen Sie das Kameragehäuse oder das Objektiv nicht mit Reinigungsmitteln ab, die organische Lösungsmittel enthalten. Bringen Sie die Kamera zur Entfernung hartnäckiger Verunreinigungen zu einem Canon-Kundendienst.
- Berühren Sie die elektrischen Kontakte der Kamera nicht mit den Händen. Dadurch werden Korrosionserscheinungen der Kontakte vermieden. Korrodierte Kontakte können zu Betriebsstörungen der Kamera führen.
- Wenn die Kamera plötzlich von einer kalten Umgebung in einen warmen Raum wechselt, kann es auf und in der Kamera zur Kondensationsbildung kommen. Um eine Kondensationsbildung zu vermeiden, legen Sie die Kamera zunächst für einige Zeit in einen verschlossenen Plastikbeutel, um eine allmähliche Anpassung an die wärmere Temperatur zu ermöglichen.
- Wenn sich Kondensation auf der Kamera bildet, verwenden Sie die Kamera nicht. Dadurch wird Schäden an der Kamera vorgebeugt. Entfernen Sie in diesem Fall das Objektiv, und entnehmen Sie die CF-Karte sowie den Akku. Verwenden Sie die Kamera erst, wenn die Kondensationserscheinungen beseitigt sind.
- Wenn Sie die Kamera längere Zeit nicht verwenden, nehmen Sie den Akku heraus, und bewahren Sie die Kamera an einem kühlen, trockenen und gut belüfteten Ort auf. Drücken Sie auch während der Zeit, in der die Kamera nicht verwendet wird, in regelmäßigen Abständen wiederholt auf den Auslöser, um die ordnungsgemäße Funktion der Kamera zu überprüfen.
- Bewahren Sie die Kamera nicht an Orten auf, an denen korrodierende Chemikalien verwendet werden, zum Beispiel in einer Dunkelkammer oder einem Labor.
- Wenn Sie die Kamera längere Zeit nicht verwendet haben, prüfen Sie zuerst die einzelnen Funktionen, bevor Sie mit dem Fotografieren beginnen. Wenn Sie die Kamera längere Zeit nicht verwendet haben oder wenn ein wichtiger Termin bevorsteht, bei dem Sie die Kamera verwenden möchten, lassen Sie die Kamera von Ihrem Canon-Händler überprüfen oder überprüfen Sie sie selbst, um sicherzustellen, dass die Kamera ordnungsgemäß funktioniert.

LCD-Anzeige und LCD-Monitor

- Obwohl der LCD-Monitor über höchste Präzisionstechnologie mit über 99,99 % aktiven Pixel verfügt, können die verbleibenden 0,01 % (oder weniger) einige wenige inaktive Pixel enthalten. Es handelt sich jedoch nicht um eine Fehlfunktion, wenn inaktive Pixel (schwarz, rot usw.) angezeigt werden. Sie beeinträchtigen auch nicht die Qualität der aufgenommenen Bilder.
- Bei niedrigen Temperaturen werden Bilder möglicherweise langsamer angezeigt. Bei hohen Temperaturen dagegen kann eine schwarze Anzeige auftreten. In beiden Fällen normalisiert sich die Anzeige, wenn wieder eine normale Raumtemperatur erreicht wird.

CF-Karte

- Die CF-Karte ist ein Präzisionsgerät. Lassen Sie die Speicherkarte nicht fallen, und setzen Sie sie keinen Erschütterungen aus. Andernfalls können gespeicherte Bilder beschädigt werden.
- Verwenden Sie Speicherkarten nicht in der Nähe von Geräten, die starke Magnetfelder erzeugen, wie Fernsehgeräten, Lautsprechern oder Magneten, und bewahren Sie sie nicht in einer solchen Umgebung auf. Vermeiden Sie auch Orte, an denen eine hohe Elektrostatik besteht. Andernfalls können auf der CF-Karte gespeicherte Bilder verloren gehen.
- Setzen Sie Speicherkarten keiner direkten Sonneneinstrahlung oder sonstigen Wärmequellen aus. Andernfalls kann sich die CF-Karte verformen und unbrauchbar werden.
- Schützen Sie die CF-Karte vor dem Kontakt mit Flüssigkeiten.
- Bewahren Sie CF-Karten zum Schutz der gespeicherten Daten stets in einer Hülle auf.
- Wenn Sie CF-Karten von anderen Herstellern als Canon verwenden, können Bilder möglicherweise nicht gespeichert oder wiedergegeben werden. Es wird empfohlen, Canon CF-Karten zu verwenden.
- Verbiegen Sie die Speicherkarte nicht, und setzen Sie sie keinen starken physischen Belastungen oder Stößen aus.
- Bewahren Sie CF-Karten nicht in heißen, feuchten oder staubigen Umgebungen auf.

Elektrische Kontakte der Objektive

Wenn Sie ein Objektiv von der Kamera entfernen, bringen Sie immer die Objektivkappe an oder legen Sie die Kamera mit der Vorderseite nach unten ab, um eine Beschädigung der Glasfläche oder der elektrischen Kontakte zu verhindern.



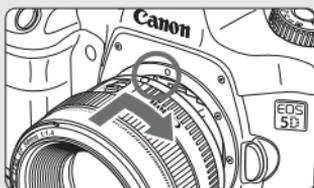
1



Legen Sie den Akku ein (S. 24).

Informationen zum Aufladen des Akkus erhalten Sie auf Seite 22.

2

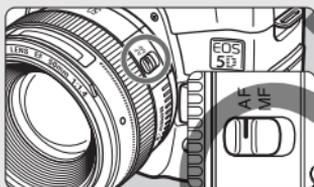


Bringen Sie das Objektiv an

(S. 27).

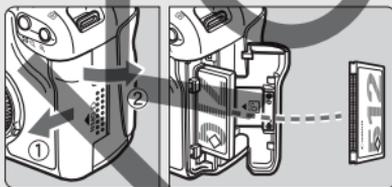
Richten Sie das Objektiv an dem roten Punkt am Kameragehäuse aus.

3



Stellen Sie den Fokus-Modusschalter des Objektivs auf <AF> (S. 27).

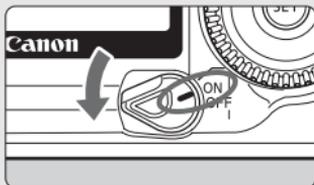
4



Öffnen Sie die Abdeckung, und legen Sie eine CF-Karte ein (S. 28).

Die beschriftete Seite der CF-Karte muss in Ihre Richtung weisen. Setzen Sie nun die Karte mit der Seite mit den kleinen Löchern voraus in die Kamera ein.

5



Stellen Sie den Power-Schalter auf <ON> (S. 30).

6



Stellen Sie das Modus-Wahrrad auf \square (Vollautomatik) (S. 46).

Alle erforderlichen Kameraeinstellungen werden automatisch eingestellt.

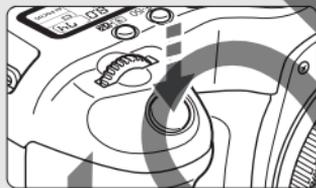
7



Stellen Sie scharf (S. 30).

Richten Sie das AF-Messfeld auf das Motiv, und drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um die Scharfeinstellung vorzunehmen.

8



Lösen Sie aus (S. 30).

Drücken Sie den Auslöser zur Bildaufnahme ganz nach unten.

9



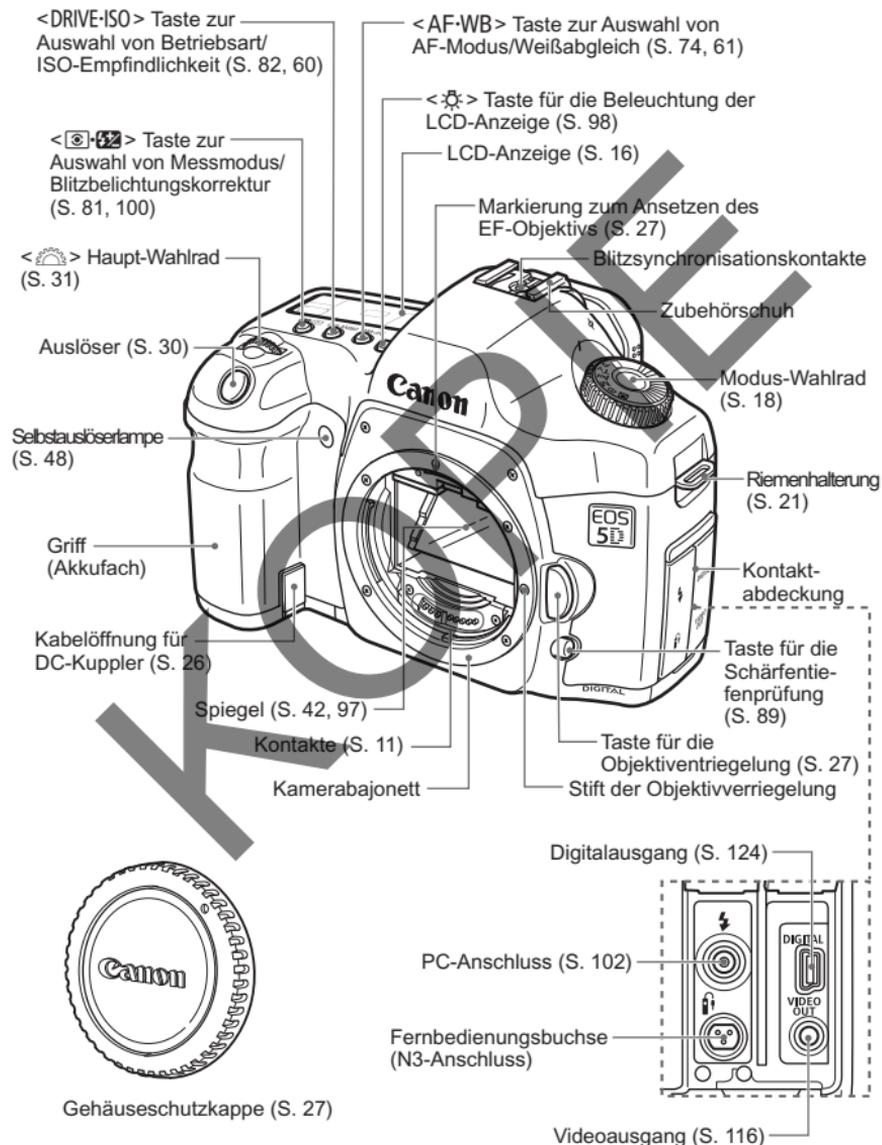
Überprüfen Sie die Aufnahme auf dem LCD-Monitor (S. 104).

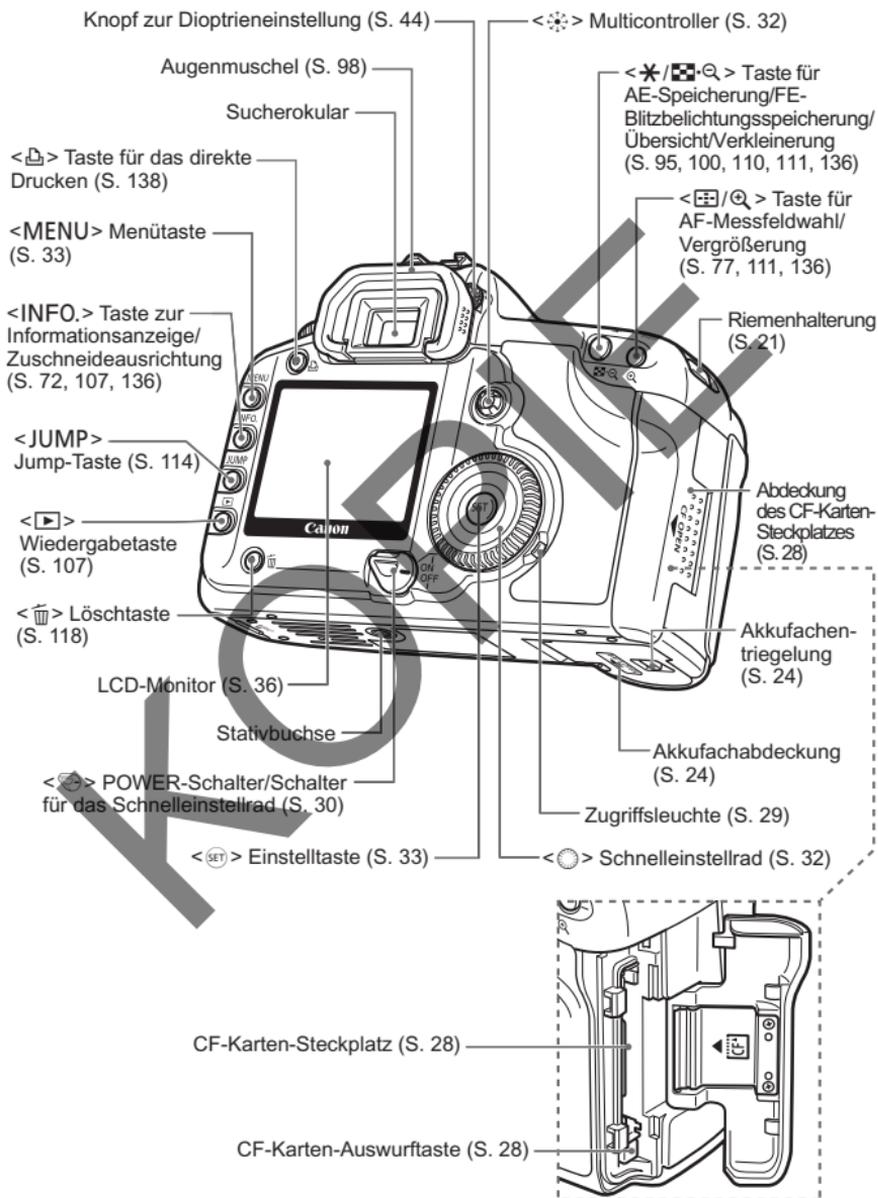
Das aufgenommene Bild wird etwa 2 Sekunden lang auf dem LCD-Monitor angezeigt.

- Informationen zum Anzeigen aufgenommener Bilder erhalten Sie im Abschnitt „Bildwiedergabe“ (S. 107).
- Informationen zum Löschen von Bildern erhalten Sie im Abschnitt „Löschen von Bildern“ (S. 118).

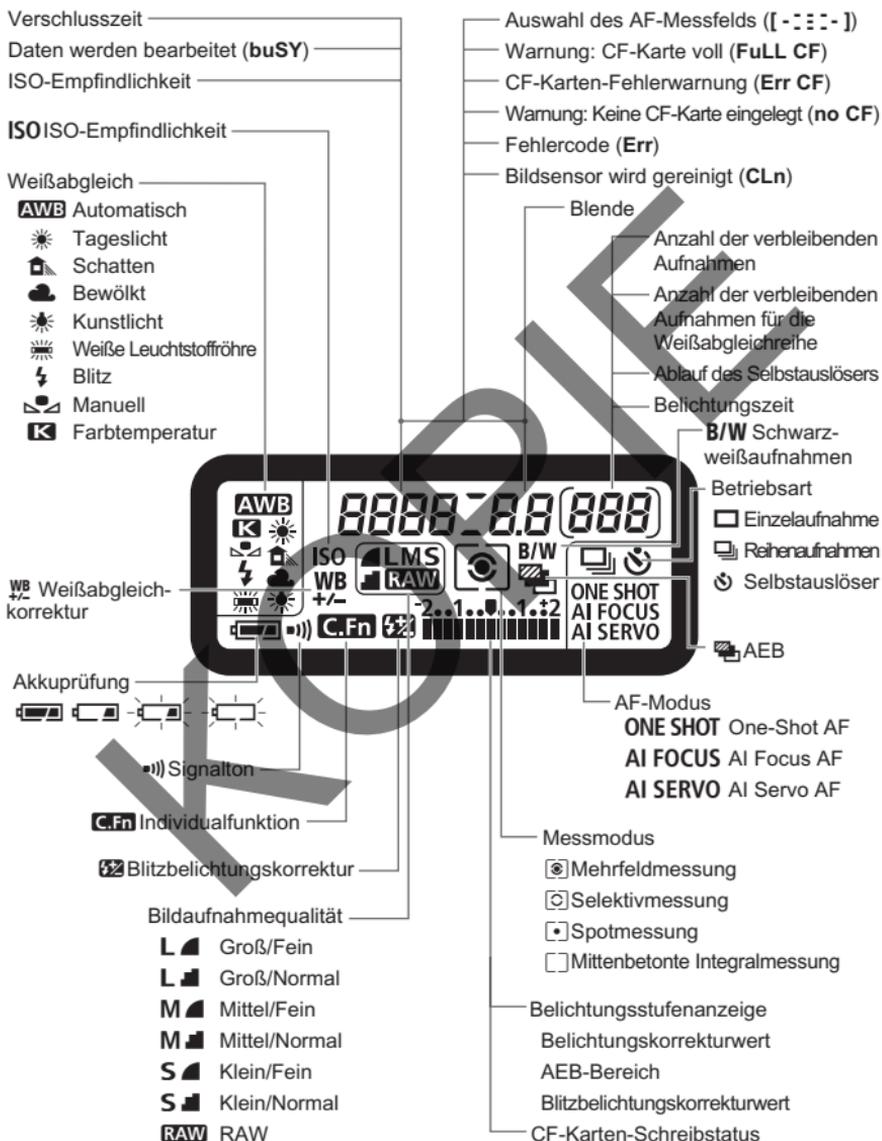
Überblick über die Komponenten der Kamera

Weitere Informationen erhalten Sie auf den Seiten, die jeweils in Klammern angegeben sind (S. **).



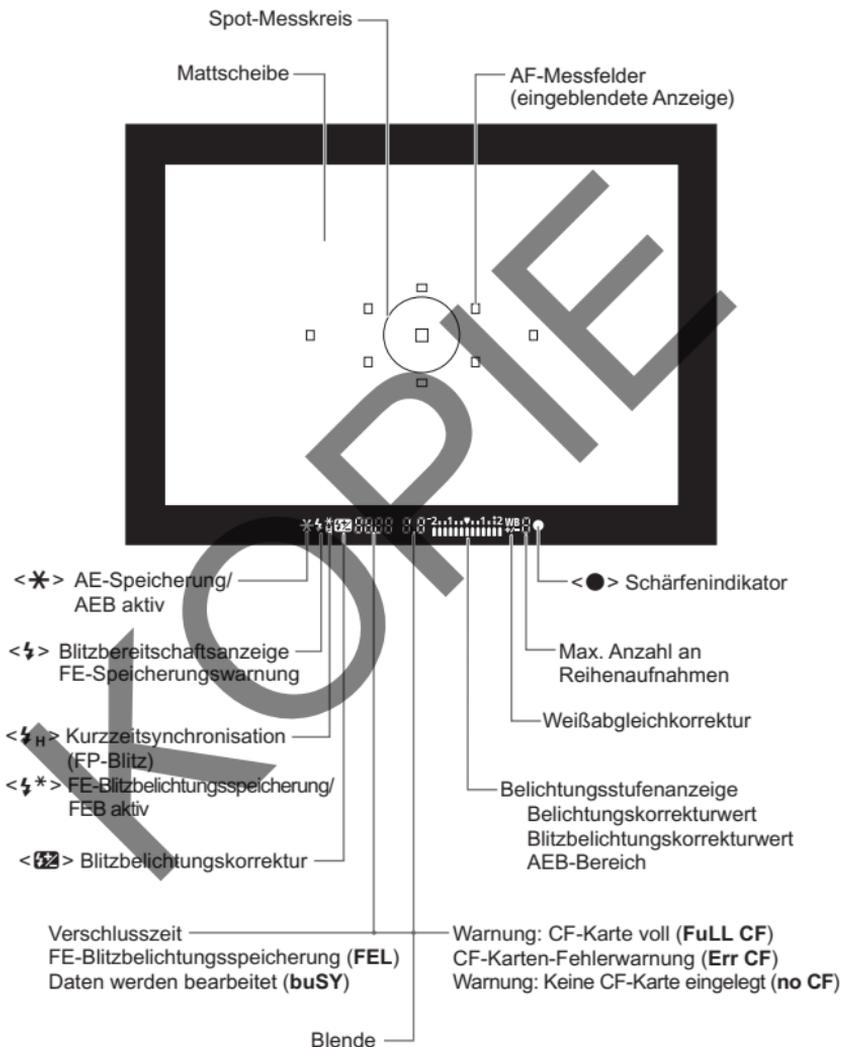


LCD-Anzeige



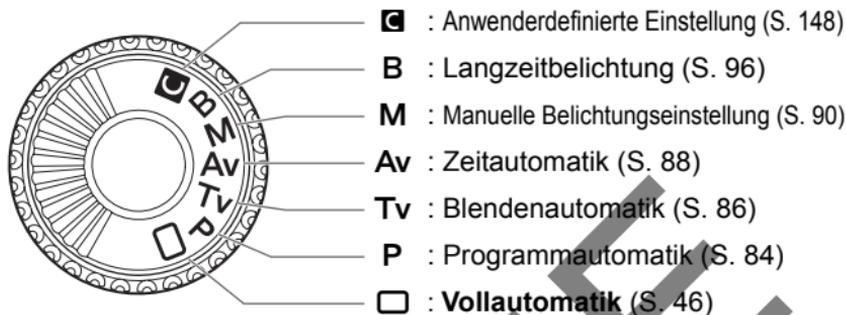
Auf der Anzeige werden nur die Informationen angezeigt, die für die jeweilige Aufnahme von Bedeutung sind.

Sucheranzeige



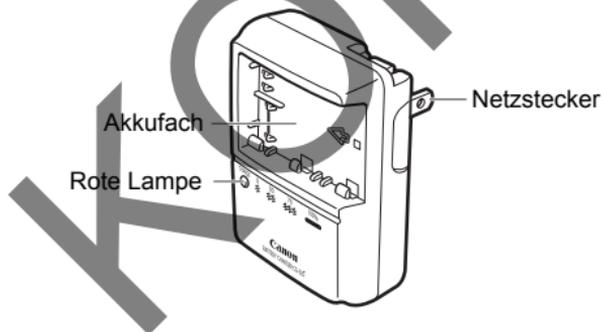
Auf der Anzeige werden nur die Informationen angezeigt, die für die jeweilige Aufnahme von Bedeutung sind.

Modus-Wahlrad



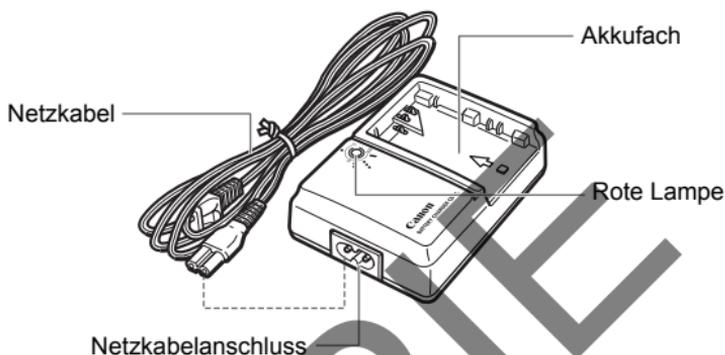
Akkuladegerät CG-580

In dieser Abbildung wird ein Akkuladegerät dargestellt. (S. 22)



Akkuladegerät CB-5L

In dieser Abbildung wird ein Akkuladegerät dargestellt. (S. 22)



Verwenden Sie nur die Netzadapter und Kompakt-Netzadapter, (Nenneingang: 100–240 V Wechselstrom, 50/60 Hz, Nennausgang: 7,8–8,1 V Gleichstrom) die in der Systemübersicht angegeben sind (S. 168). Durch die Verwendung von nicht kompatiblen Netzteilen besteht die Gefahr von Brand, Überhitzung und Stromschlag.

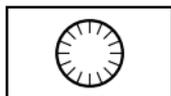
In dieser Bedienungsanleitung verwendete Piktogramme ■



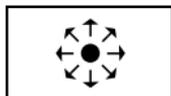
- Im Text steht das Symbol <☺> für den POWER-Schalter.
- Alle in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Vorgänge gelten unter der Voraussetzung, dass sich der Schalter <☺> in der Stellung <ON> oder <↗> befindet.



- Das Symbol <☺> steht für das Haupt-Wahrrad.



- Das Symbol <☺> steht für das Schnelleinstellrad.
- Das Schnelleinstellrad <☺> kann nur verwendet werden, wenn der Schalter <☺> auf <↗> gestellt ist. Stellen Sie sicher, dass der Schalter auf <↗> gestellt ist.



- Im Text steht das Symbol <☺> für den Multicontroller.



- Mit dem Symbol <SET> wird die SET-Taste angezeigt, die zur Einstellung von Menüoptionen und Individualfunktionen verwendet wird.

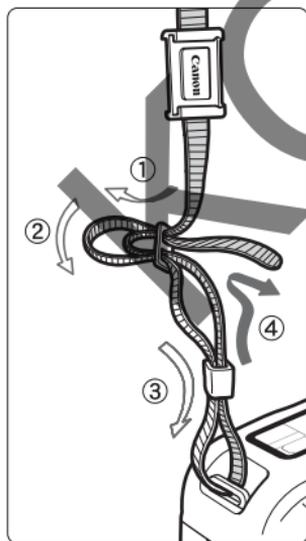
- Die in dieser Bedienungsanleitung für Tasten, Einstellräder und Einstellungen verwendeten Symbole und Abkürzungen entsprechen den Symbolen und Abkürzungen, die auf der Kamera verwendet werden.
- Weitere Informationen erhalten Sie auf den Seiten, die jeweils in Klammern angegeben sind (S. **).
- Ein Sternchen ★ rechts vom Titel zeigt an, dass die entsprechende Funktion im Modus <☐> (Vollautomatik) nicht geändert werden kann.
- Die beschriebenen Vorgänge gelten unter der Voraussetzung, dass für die Menüeinstellungen und Individualfunktionen die Standardeinstellungen eingestellt sind.
- Mit dem Symbol **MENU** wird angezeigt, dass eine Einstellung über das Menü geändert werden kann.
- Die Symbole (☺4), (☺6) und (☺16) zeigen an, dass die entsprechenden Funktionen für jeweils 4 Sekunden, 6 Sekunden oder 16 Sekunden aktiviert bleiben, nachdem die Taste losgelassen wird.
- In dieser Bedienungsanleitung werden folgende Warnsymbole verwendet:

⚠ : Mit dem Vorsichtssymbol wird auf Informationen hingewiesen, mit denen Probleme bei der Aufnahme verhindert werden können.

ℹ : Mit dem Hinweissymbol wird darauf hingewiesen, dass zusätzliche Informationen zur Verfügung stehen.

Erste Schritte

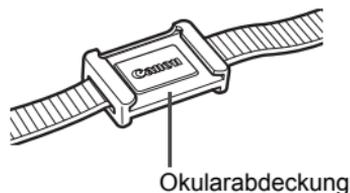
In diesem Kapitel werden einige vorbereitende Schritte und Grundfunktionen der Kamera erklärt.



Anbringen des Trageriemens

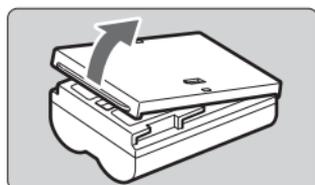
Führen Sie den Riemen von unten nach oben durch die Riemenhalterung. Anschließend ziehen Sie den Riemen, wie in der Abbildung gezeigt, durch die Riemenöse. Ziehen Sie den Riemen straff, damit er sich nicht aus der Öse löst.

- Die Okularabdeckung befindet sich ebenfalls am Riemen. (S. 98)



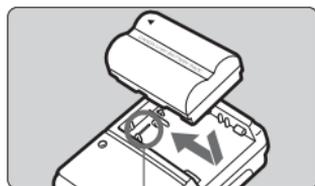
Okularabdeckung

Aufladen des Akkus



1 Nehmen Sie die Abdeckung ab.

- Wenn Sie den Akku aus der Kamera entnehmen, bringen Sie die Abdeckung wieder an, um einen Kurzschluss zu vermeiden.

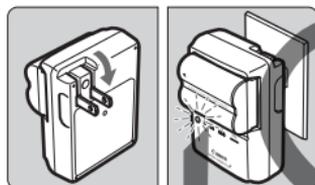


Markierung <->

2 Legen Sie den Akku ein.

- Richten Sie die Vorderkante des Akkus an der Markierung <-> auf dem Akkuladegerät aus. Führen Sie den Akku in Pfeilrichtung ein, und drücken Sie ihn dabei nach unten.
- Zum Entnehmen des Akkus führen Sie diese Schritte in umgekehrter Reihenfolge aus.

CG-580

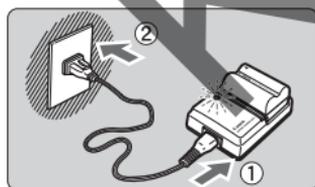


3 Bei CG-580

Klappen Sie die Stifte heraus, und laden Sie den Akku auf.

- Klappen Sie die Stifte des Akkuladegeräts, wie in der Abbildung gezeigt, in Pfeilrichtung heraus.
- Stecken Sie die Stifte in eine Steckdose.

CB-5L



Bei CB-5L

Schließen Sie das Netzkabel an, und laden Sie den Akku auf.

- Schließen Sie das Netzkabel an das Ladegerät an, und stecken Sie den Stecker in die Steckdose.
- ▶ Der Aufladevorgang beginnt automatisch, und die rote Lampe beginnt zu blinken.
- ▶ Die folgenden Aufladezeiten gelten für einen vollständig leeren Akku:
BP-511A und BP-514: ca. 100 Min.
BP-511 und BP-512: ca. 90 Min.

Aufladezustand	Rote Lampe
0–50 %	Blinkt einmal pro Sekunde
50–75 %	Blinkt zweimal pro Sekunde
75–90 %	Blinkt dreimal pro Sekunde
90 % oder mehr	Leuchtet ständig

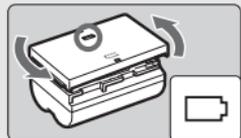
- Die Prozentangaben und Anzeigen auf dem Akkuladegerät entsprechen denen in der Tabelle links.



- Laden Sie grundsätzlich nur Lithium-Ion-Akkus vom Typ BP-511A, BP-514, BP-511 bzw. BP-512 auf.
- Wenn sich der Akku über einen längeren Zeitraum hinweg in der Kamera befindet, ohne dass die Kamera verwendet wird, wird möglicherweise weiterhin Strom verbraucht, wodurch die Lebensdauer des Akkus beeinträchtigt werden kann. Wenn Sie die Kamera nicht verwenden, entnehmen Sie den Akku und bringen Sie die Schutzabdeckung an, um einen Kurzschluss zu vermeiden. Laden Sie den Akku auf, bevor Sie die Kamera wieder verwenden.
- Wenn der Akku voll aufgeladen gelagert wird, können dadurch die Lebensdauer und Leistung des Akkus beeinträchtigt werden.
- Die Akkus BP-511A, BP-514, BP-511 und BP-512 wurden speziell für Canon-Produkte entwickelt. Wenn diese Akkus mit Akkuladegeräten oder Produkten anderer Hersteller verwendet werden, können Fehlfunktionen oder Unfälle verursacht werden, für die Canon keine Haftung übernimmt.



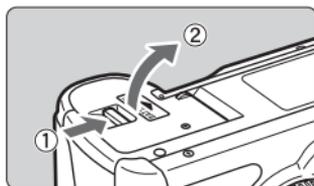
- Setzen Sie den Aufladevorgang nach Aufleuchten der roten Lampe eine weitere Stunde fort, um den Akku vollständig aufzuladen.**
- Selbst bei aufgeladenen und nicht verwendeten Akkus tritt ein allmählicher Stromverbrauch auf. Laden Sie den Akku einen Tag vor der geplanten Verwendung oder am Tag der Verwendung auf.
- Wenn Sie die Schutzabdeckung des Akkuladegeräts schließen, können Sie anhand der Anzeige erkennen, ob der Akku aufgeladen ist oder nicht.
- Entnehmen Sie den Akku nach dem Aufladen aus dem Aufladegerät, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- Die Aufladedauer des Akkus hängt von der Umgebungstemperatur und dem Aufladezustand des Akkus ab.
- Der Akku kann bei Temperaturen zwischen 0 °C und 40 °C verwendet werden. Für eine optimale Leistungsfähigkeit sollte der Akku jedoch bei einer Temperatur zwischen 10 °C und 30 °C verwendet werden. Bei niedrigen Umgebungstemperaturen, beispielsweise in Skigebieten, können Akkuleistung und Betriebsdauer geringer sein.
- Wenn die Betriebsdauer nach einem normalen Aufladevorgang deutlich verringert ist, ist möglicherweise die Lebensdauer des Akkus überschritten. Tauschen Sie den Akku in diesem Fall gegen einen neuen Akku aus.



Einlegen und Entnehmen des Akkus

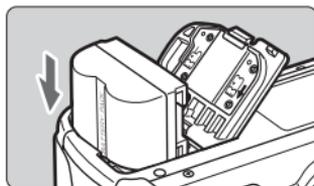
Einlegen des Akkus

Legen Sie einen voll aufgeladenen Lithium-Ion-Akku BP-511A in die Kamera ein.



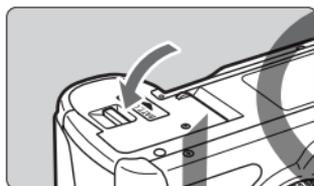
1 Öffnen Sie die Abdeckung des Akkufachs.

- Schieben Sie den Hebel in die angegebene Pfeilrichtung, und öffnen Sie die Abdeckung.



2 Legen Sie den Akku ein.

- Führen Sie den Akku mit den Kontakten nach unten ein.
- Schieben Sie den Akku ein, bis er einrastet.



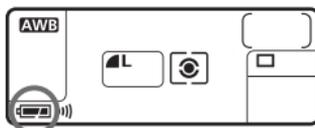
3 Schließen Sie die Abdeckung.

- Schließen Sie die Abdeckung, bis sie einrastet.

Die Lithium-Ion-Akkus BP-514, BP-511 bzw. BP-512 können ebenfalls verwendet werden.

Prüfen des Aufladezustands

Wenn der Schalter <☺> auf <ON> bzw. <⏻> (S. 30) gestellt ist, wird der Aufladezustand des Akkus in vier Stufen angezeigt:



-  : Der Akku ist voll aufgeladen.
-  : Der Akku ist nur noch geringfügig aufgeladen.
-  : Der Akku ist bald leer.
-  : Der Akku muss neu aufgeladen werden.

Lebensdauer des Akkus

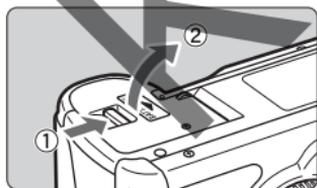
Temperatur	Verbleibende Aufnahmen
Bei 20 °C	ca. 800
Bei 0 °C	ca. 400

- Die oben aufgeführten Angaben basieren auf der Verwendung eines vollständig aufgeladenen Akkus des Typs BP-511A bzw. den Testkriterien der CIPA (Camera & Imaging Products Association).



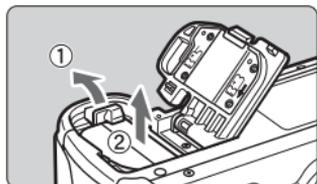
- Die tatsächliche Anzahl an Aufnahmen ist je nach Aufnahmebedingungen unter Umständen geringer als oben aufgeführt.
- Die Anzahl möglicher Aufnahmen nimmt mit zunehmender Verwendung des LCD-Monitors ab.
- Wenn Sie den Auslöser über längere Zeit halb gedrückt halten bzw. lediglich die Autofokus-Funktion verwenden, kann die Anzahl der möglichen Aufnahmen herabgesetzt werden.
- Die Anzahl der möglichen Aufnahmen mit dem Akku BP-514 entspricht der in der Tabelle aufgeführten Angabe.
- Die Anzahl der möglichen Aufnahmen mit den Akkus BP-511 oder BP-512 beträgt etwa 75 % der Werte, die in der Tabelle für eine Temperatur von 20 °C angegeben sind. Bei einer Temperatur von 0 °C entsprechen die Werte denen der Tabelle.

Entnehmen des Akkus



1 Öffnen Sie die Abdeckung des Akkufachs.

- Schieben Sie den Hebel in die angegebene Pfeilrichtung, und öffnen Sie die Abdeckung.

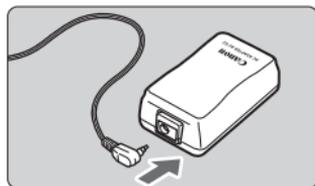


2 Entnehmen Sie den Akku.

- Schieben Sie die Akkufachverriegelung in Pfeilrichtung, und entnehmen Sie den Akku.

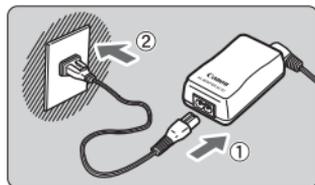
Anschließen der Kamera an die Stromversorgung ■

Mit dem Netzteil ACK-E2 (optional) kann die Kamera an eine herkömmliche Steckdose angeschlossen werden, um den Akku aufzuladen.



1 Schließen Sie den Gleichstromkuppler an.

- Schließen Sie den Stecker des Gleichstromkupplers an den Netzkabelanschluss an.



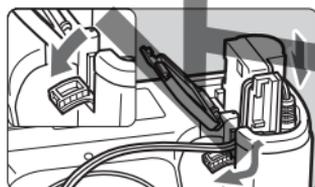
2 Schließen Sie das Netzkabel an.

- Schließen Sie das Netzkabel an das Netzteil an.
- Stecken Sie den Stecker in eine Steckdose.
- Ziehen Sie nach dem Aufladevorgang das Netzkabel wieder aus der Steckdose.



3 Stecken Sie das Kabel in die Kabelnut.

- Führen Sie das Kabel sorgfältig in die Kabelnut ein, ohne es zu beschädigen.



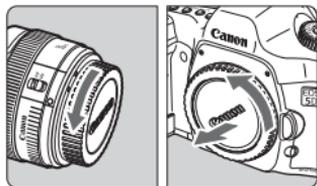
4 Legen Sie den Gleichstromkuppler ein.

- Öffnen Sie die Akkufachabdeckung, und öffnen Sie die Kabelöffnung für den Gleichstromkuppler.
- Führen Sie den Gleichstromkuppler ein, bis er einrastet, und schieben Sie das Kabel durch den Kabelauslass an der Kamera.
- Schließen Sie die Abdeckung.

⚠ Das Netzkabel darf nicht angeschlossen oder entfernt werden, während sich der Schalter <⏻> an der Kamera in der Stellung <ON> bzw. <⏻> befindet.

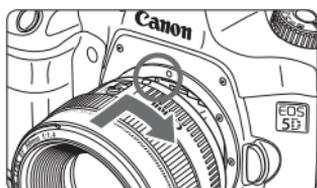
Installieren und Entfernen eines Objektivs

Installieren eines Objektivs



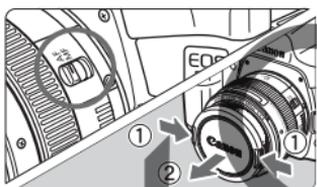
1 Nehmen Sie die Objektiv- und die Gehäuseschutzkappe ab.

- Nehmen Sie die hintere Objektivkappe und die Gehäuseschutzkappe der Kamera ab, indem Sie beide, wie in der Abbildung gezeigt, in Pfeilrichtung drehen.



2 Bringen Sie das Objektiv an.

- Richten Sie die roten Punkte auf Objektiv und Kamera aneinander aus, und drehen Sie das Objektiv, wie in der Abbildung gezeigt, in Pfeilrichtung, bis es einrastet.

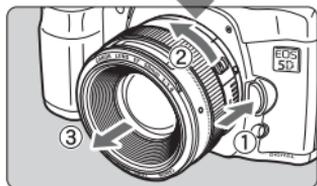


3 Stellen Sie den Fokus-Modusschalter des Objektivs auf <AF>.

- Wenn <MF> eingestellt ist, ist eine automatische Scharfeinstellung nicht möglich.

4 Nehmen Sie die vordere Objektivkappe ab.

Entfernen eines Objektivs



Drücken Sie die Taste zur Objektiventriegelung, und drehen Sie gleichzeitig das Objektiv in die angegebene Pfeilrichtung.

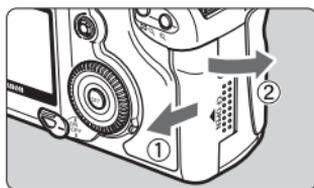
- Drehen Sie das Objektiv bis zum Anschlag, und entfernen Sie es.

⚠ Wenn Sie ein Objektiv installieren oder entfernen, achten Sie darauf, dass kein Staub durch das Kamerabajonett in die Kamera eindringt.

Einlegen und Entnehmen der CF-Karte

Aufgenommene Bilder werden auf der CF-Karte (optional) gespeichert. Trotz unterschiedlicher Breite der Kartentypen kann entweder eine CF-Karte des Typs I oder des Typs II in die Kamera eingelegt werden. Die Kamera ist auch mit Microdrive- und CF-Karten mit 2 GB Speicherplatz oder höher kompatibel.

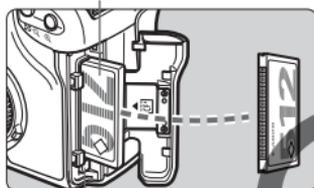
Einlegen der Karte



1 Öffnen Sie die Abdeckung.

- Schieben Sie die Abdeckung in die angegebene Pfeilrichtung, und öffnen Sie sie.

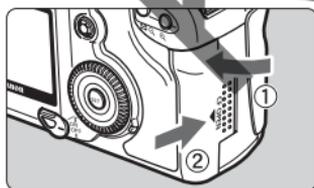
Oben



2 Legen Sie die CF-Karte ein.

- Es wird empfohlen, Canon CF-Karten zu verwenden.
 - Wenn die CF-Karte in verkehrter Richtung eingelegt wird, kann die Kamera beschädigt werden. Die beschriftete Seite der CF-Karte muss, wie in der Abbildung gezeigt, in Ihre Richtung weisen. Setzen Sie nun die Karte mit der Seite mit den kleinen Löchern voraus in die Kamera ein.
- ▶ Die CF-Karten-Auswurfaste springt heraus.

CF-Karten-
Auswurfaste



3 Schließen Sie die Abdeckung.

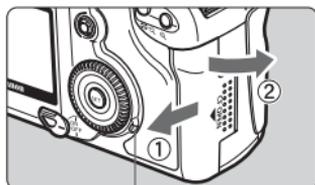
- Schließen Sie die Abdeckung, und drücken Sie sie in Pfeilrichtung, bis sie einrastet.
- ▶ Wenn der Schalter <ON> auf <ON> bzw. <ON> gestellt ist, werden die verbleibenden Aufnahmen auf der LCD-Anzeige angezeigt.

Verbleibende Aufnahmen



Die verbleibenden Aufnahmen hängen von der verbleibenden Speicherkapazität auf der CF-Karte oder von den Einstellungen für die Bildaufnahmequalität, die ISO-Empfindlichkeit usw. ab.

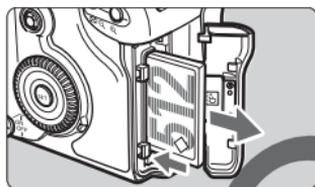
Entnehmen einer CF-Karte



Zugriffsleuchte

1 Öffnen Sie die Abdeckung.

- Stellen Sie den Schalter <☹> auf <OFF>.
- Vergewissern Sie sich, dass auf der LCD-Anzeige nicht die Meldung „buSY“ (Daten werden bearbeitet) angezeigt wird.
- Stellen Sie sicher, dass die Zugriffsleuchte nicht leuchtet, und öffnen Sie die Abdeckung.



2 Entnehmen Sie die CF-Karte.

- Drücken Sie die Auswurf-taste.
- ▶ Die CF-Karte wird ausgeworfen.
- Schließen Sie die Abdeckung.



- Wenn die Zugriffsleuchte leuchtet oder blinkt, werden Daten auf die CF-Karte geschrieben oder von dieser gelesen oder es werden Daten gelöscht. Führen Sie keine der folgenden Vorgänge aus, wenn die Zugriffsleuchte leuchtet oder blinkt. Andernfalls können Bilddaten, die CF-Karte oder die Kamera beschädigt werden.
 - Schütteln oder Stoßen der Kamera
 - Öffnen der Abdeckung für den CF-Karten-Steckplatz
 - Entnehmen des Akkus
- Informationen zur Meldung „Err CF“ (CF-Fehler) auf der LCD-Anzeige erhalten Sie auf Seite 120.
- Wenn Sie eine CF-Karte mit geringer Speicherkapazität verwenden, können Sie möglicherweise keine großen Bilder speichern.
- Ein Microdrive ist sehr empfindlich gegenüber Erschütterungen und Stößen. Achten Sie daher bei Verwendung eines Microdrive darauf, dass die Kamera während des Aufnahmeprozesses oder der Anzeige von Bildern keinen Erschütterungen oder Stößen ausgesetzt wird; dies gilt besonders beim Speichern bzw. Anzeigen von Bildern.

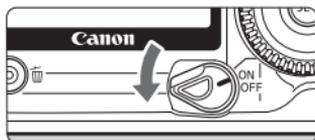


Stellen Sie im Menü die Option [☑ Auslö. m/o Card] auf [Aus] ein, um zu vermeiden, dass Bilder ohne CF-Karte aufgenommen werden (S. 99).

Grundfunktionen

POWER-Schalter

Die Kamera kann nur verwendet werden, wenn der Schalter <☺> eingeschaltet ist.

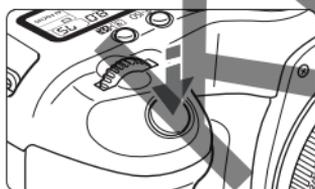


- <OFF>: Die Kamera ist ausgeschaltet und kann nicht verwendet werden.
- <ON> : Die Kamera kann verwendet werden.
- <☺> : Die Kamera und <☺> können verwendet werden (S. 32).

- Um Akkuleistung zu sparen, wird die Kamera automatisch ausgeschaltet, wenn sie eine Minute lang nicht verwendet wird. Drücken Sie den Auslöser oder eine andere Taste, um die Kamera wieder einzuschalten.
- Sie können die Zeitdauer der automatischen Abschaltung mit der Menüeinstellung [**ft** **Autoabsch. Aus**] ändern (S. 39).
- Wenn Sie den Schalter <☺> auf <OFF> stellen, während die aufgenommenen Bilder auf der CF-Karte gespeichert werden, wird auf der LCD-Anzeige oben die Anzahl der noch zu speichernden Bilder mit der Nummer <■> angezeigt. Wenn alle Bilder gespeichert wurden, werden die Anzeige und die Kamera ausgeschaltet.

Auslöser

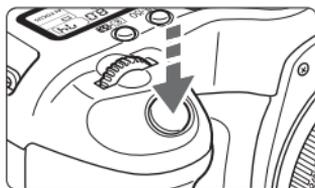
Der Auslöser hat zwei Funktionsstufen: Sie können den Auslöser halb durchdrücken, und Sie können den Auslöser vollständig durchdrücken.



Halbes Durchdrücken des Auslösers

Wenn Sie den Auslöser halb durchdrücken, werden die automatische Scharfeinstellung (AF) und die automatische Belichtung (AE) aktiviert, durch die Verschlusszeit und Blende festgelegt werden.

Die Belichtungseinstellung (Verschlusszeit und Blende) wird sowohl auf der LCD-Anzeige oben als auch im Sucher angezeigt (☺4).



Vollständiges Durchdrücken des Auslösers

Der Auslöser wird betätigt, und das Bild wird aufgenommen.



- Wenn Sie den Auslöser halb durchdrücken und 4 Sekunden (⌚4) vergehen, müssen Sie den Auslöser noch einmal halb durchdrücken und einen Moment warten, bis der Auslöser ganz durchgedrückt und eine Aufnahme erstellt werden kann. Wenn Sie den Auslöser ganz durchdrücken, ohne ihn zunächst halb durchzudrücken, oder wenn Sie den Auslöser halb durchdrücken und dann unmittelbar danach ganz durchdrücken, nimmt die Kamera das Bild erst nach einer kurzen Verzögerung auf.
- Unabhängig davon, in welchem Modus sich die Kamera befindet (Bildwiedergabe, Menüfunktionen, Bildspeicherung usw.), können Sie unmittelbar zum Aufnahmemodus zurückkehren, indem Sie den Auslöser halb durchdrücken (außer beim direkten Drücken).
- Wenn Sie die Kamera bei der Belichtung bewegen, entsteht die so genannte Verwackelungsunschärfe. Dadurch werden Bilder möglicherweise unscharf aufgenommen. Beachten Sie die folgenden Hinweise, um Verwackelungsunschärfe zu vermeiden. Weitere Informationen erhalten Sie unter „Kamerahaltung“ (S. 44).
 - Halten Sie die Kamera ruhig.
 - Berühren Sie den Auslöser mit der Fingerspitze, umfassen Sie die Kamera fest mit der rechten Hand, und drücken Sie dann langsam den Auslöser.

Verwenden des Haupt-Wahrrads < >

Das Haupt-Wahrrad <  > wird hauptsächlich für aufnahmespezifische Einstellungen verwendet.



(1) Drücken Sie eine Taste, und drehen Sie dann das Haupt-Wahrrad < >.

Wenn Sie eine Taste drücken, bleibt deren Funktion 6 Sekunden lang (⌚6) aktiviert. In dieser Zeit können Sie das Haupt-Wahrrad <  > auf die gewünschte Einstellung drehen. Nach Ablauf dieser Zeit, oder wenn Sie den Auslöser halb durchdrücken, ist die Kamera aufnahmebereit.

- Auf diese Weise können Sie den AF-Modus, die Betriebsart und die Messmodi festlegen, und das AF-Messfeld auswählen bzw. festlegen.



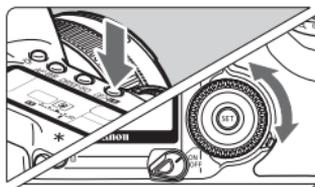
(2) Drehen Sie nur das Haupt-Wahrrad < >.

Beobachten Sie die LCD-Anzeige oder die Suchanzeige, und drehen Sie das Haupt-Wahrrad <  > auf die gewünschte Einstellung.

- So können Sie Verschlusszeit, Blende usw. einstellen.

Verwenden des Schnelleinstellrads <⦿>

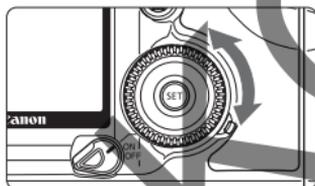
Das Schnelleinstellrad <⦿> wird hauptsächlich für aufnahmespezifische Einstellungen und zur Auswahl der Komponenten des LCD-Monitors verwendet. Wenn Sie zur Aufnahmepreparierung das Schnelleinstellrad <⦿> verwenden möchten, stellen Sie den Schalter <☺> zuerst auf <↗>.



(1) Drücken Sie eine Taste, und drehen Sie dann das Schnelleinstellrad <⦿>.

Wenn Sie eine Taste drücken, bleibt deren Funktion 6 Sekunden lang (⦿6) aktiviert. In dieser Zeit können Sie das Schnelleinstellrad <⦿> auf die gewünschte Einstellung drehen. Nach Ablauf dieser Zeit, oder wenn Sie den Auslöser halb durchdrücken, ist die Kamera aufnahmebereit.

- Sie können das AF-Messfeld auswählen bzw. den Weißabgleich, die ISO-Empfindlichkeit und die Blitzbelichtungskorrektur einstellen.
- Bei Verwendung des LCD-Monitors können Sie während der Bildwiedergabe Menüfunktionen und Bilder auswählen.



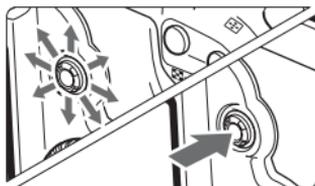
(2) Drehen Sie nur das Schnelleinstellrad <⦿>.

Beobachten Sie die LCD-Anzeige oder die Sucheranzeige, und drehen Sie das Schnelleinstellrad <⦿> auf die gewünschte Einstellung.

- Sie können die Belichtungskorrektur und die Blende im Modus <M> einstellen.

 Sie können auch (1) ausführen, wenn der Schalter <☺> auf <ON> gestellt ist.

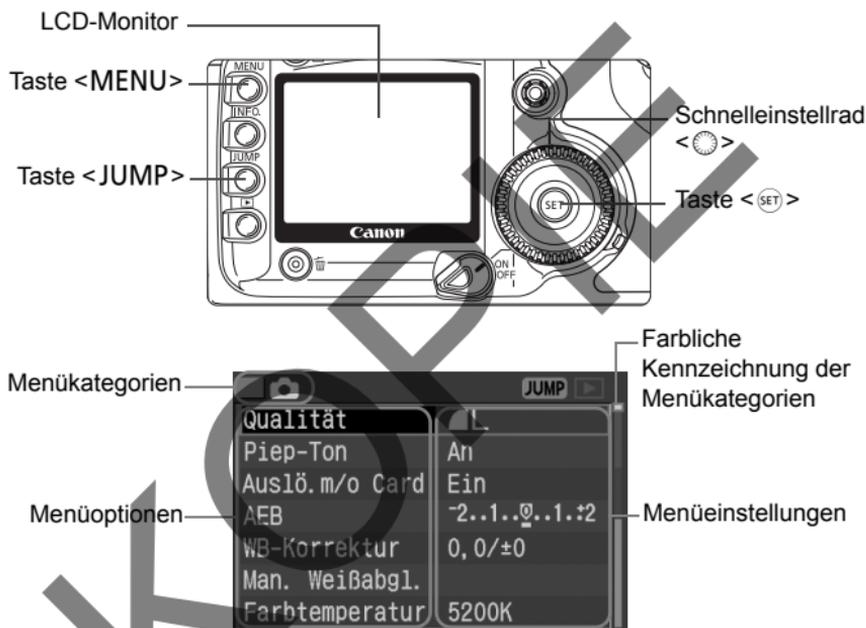
Verwenden des Multicontrollers <⦿>



Der Multicontroller <⦿> verfügt über acht Richtungstasten sowie eine Taste in der Mitte. Sie können mithilfe des Multicontrollers ein AF-Messfeld auswählen, die Weißabgleichkorrektur festlegen, mit dem Bildlauf ein vergrößertes Bild anzeigen sowie den Zuschneiderahmen für das direkte Drucken verschieben.

Menüfunktionen

Die verschiedenen optionalen Einstellungen über die Menüs ermöglichen es, die Bildaufnahmequalität, den Bildstil, das Datum und die Uhrzeit, Individualfunktionen usw. festzulegen. Beobachten Sie den LCD-Monitor, und verwenden Sie die Tasten <MENU> und <SET> sowie das Schnelleinstellrad <◉> auf der Rückseite der Kamera, um zum nächsten Schritt zu gelangen.



Die Menüanzeige ist entsprechend den drei Menükategorien farblich gekennzeichnet.

Symbol	Farbe	Kategorie	Beschreibung
	Rot	Aufnahmemenü	Menü zur Bildaufnahme
	Blau	Wiedergabemenü	Menü zur Bildwiedergabe
	Gelb	Einstellungsmenü	Grundeinstellungen der Kamera



- Drücken Sie die Taste <JUMP>, um zur ersten Option einer Menükategorie zu gelangen.
- Das Schnelleinstellrad <◉> kann auch dann verwendet werden, wenn der Schalter <☺> auf <ON> gestellt ist.
- Auch bei Anzeige des Menüs können Sie sofort zum Aufnahmemodus zurückkehren, indem Sie den Auslöser halb durchdrücken.

Auswählen von Menüeinstellungen



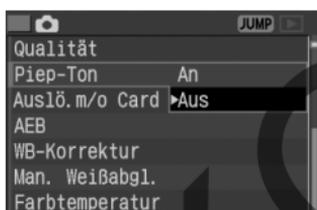
1 Zeigen Sie das Menü an.

- Drücken Sie zur Menüanzeige die Taste <MENU>. Drücken Sie die Taste erneut, um das Menü zu schließen.



2 Wählen Sie eine Menüoption aus.

- Drehen Sie zur Auswahl der Menüoption das Schnelleinstellrad <⦿>, und drücken Sie die Taste <SET>.
- Drücken Sie die Taste <JUMP>, um zur ersten Option einer Menükategorie zu gelangen.



3 Wählen Sie die Menüeinstellung aus.

- Stellen Sie die gewünschte Einstellung mit dem Schnelleinstellrad <⦿> ein.



4 Wählen Sie die gewünschte Einstellung aus.

- Drücken Sie die Taste <SET>, um die Einstellung festzulegen.

5 Schließen Sie das Menü.

- Drücken Sie die Taste <MENU>, um das Menü zu schließen.

- Bestimmte Menüobjekte werden im Modus <☐> (Vollautomatik) nicht angezeigt (S. 35).
- Sie können auch das Haupt-Wahlrad <⦿> verwenden, um Menüoptionen auszuwählen oder Bilder wiederzugeben.
- Bei den folgenden Erläuterungen zu den Menüfunktionen wird davon ausgegangen, dass Sie die Menüanzeige durch Drücken der Taste <MENU> anzeigen.
- Die Menüfunktionen stehen auch nach der Aufnahme eines Bilds, während das Bild auf die CF-Karte gespeichert wird, zur Verfügung (Zugriffsleuchte blinkt).

Menüeinstellungen

Weitere
Informationen
auf den
Seiten

< > Aufnahmemenü (Rot)

Qualität	 /  /  /  /  /  / RAW / RAW+  / +  / +  / +  / +  / + 	50
Piep-Ton	An/Aus	99
Auslö. m/o Card	Ein/Aus	99
AEB	Drittelstufen, ±2 Stufen	93
WB-Korrektur	9 Stufen für Blau/Gelb/Magentarot/Grün-Verfärbung und 1 Stufe für Magentarot/Grün-Verfärbung, ±3 Stufen	64, 65
Man. Weißabgl.	Manuelle Einstellung des Weißabgleichs	62
Farbtemperatur	Auf Werte zwischen 2800 K – 10000 K (in 100 K Schritten) festgelegt	63
Farbraum	sRGB/Adobe RGB	67
Bildstil	Standard/Porträt/Landschaft/Neutral/Natürlich/schwarz/weiß/Anw. Def. 1, 2, 3	53, 55, 58

< > Wiedergabemenü (Blau)

Schützen	Bild schützen	117
Rotieren	Bild drehen	113
Druckauftrag	Zum Festlegen der zu druckenden Bilder (DPOF)	139
Auto. Wiedergabe	Automatische Wiedergabe von Bildern	112
Rückschauzeit	Aus/2 Sek. /4 Sek. /8 Sek. /Halten	104
AF-Messfelder	Angezeigt/Keine Anz.	108
Histogramm	Helligk. /RGB	109

-  Im Modus <  > (Vollautomatik) nicht angezeigte Komponenten.
- Im Modus <  > (Vollautomatik) werden die Aufnahmequalitätsmodi RAW und RAW + JPEG nicht angezeigt.

<Y> Einstellungsmenü (Gelb)

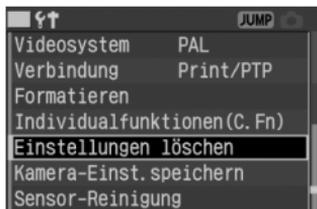
Autoabsch. Aus	1 Min. /2 Min. /4 Min. /8 Min. /15 Min. /30 Min. /Aus	39
Autom. rot.	An/Aus	105
LCD-Helligkeit	5 Stufen	106
Datum/Uhrzeit	Einstellen des Datums und der Zeit	40
Datei-Nummer	Reihenauf./Autom. Rückst./Man. Rückst.	70
Ordner wählen	Auswählen und Anlegen eines Ordners	68
Sprache	15 Sprachen verfügbar (Englisch, Deutsch, Französisch, Niederländisch, Dänisch, Finnisch, Italienisch, Norwegisch, Schwedisch, Spanisch, Russisch, Chinesisch (vereinfacht und traditionell), Koreanisch und Japanisch)	38
Videosystem	NTSC/PAL	116
Verbindung	Print/PTP/PC Anschluss	123
Formatieren	Initialisiert und löscht die Karte	120
Individualefunktionen (C.Fn)	Zum Anpassen der Kamera	149
Einstellungen löschen	Alle Kamera-Einst. löschen (die Kamera wird auf die Grundeinstellungen zurückgesetzt.)	37
	Alle C.Fn löschen (die Individualfunktionen werden auf die Grundeinstellungen zurückgesetzt.)	150
	Kamera-Einst. löschen (die Einstellung <C> des Modus-Wahlrads wird auf die Grundeinstellung zurückgesetzt.)	148
Kamera-Einst. speichern	Die aktuellen Kameraeinstellungen werden in der Einstellung <C> des Modus-Wahlrads gespeichert	148
Sensor-Reinigung	Zum Reinigen des Sensors	42
Bildtransfer (LAN) Einstellung	Wird bei der Verwendung des kabellosen Datensenders WFT-E1/E1A angezeigt	-
Firmware Vers.	Zur Aktualisierung der Firmware	-

- Im Modus <C> (Vollautomatik) nicht angezeigte Komponenten.

LCD-Monitor

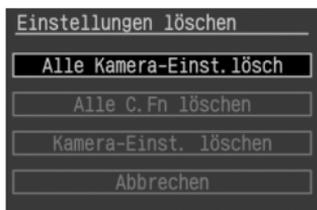
- Der LCD-Monitor kann bei Aufnahmen nicht als Sucher verwendet werden.
- Die Helligkeit des LCD-Monitors kann in fünf verschiedenen Stufen eingestellt werden (S. 106).

Wiederherstellen der Grundeinstellungen der Kamera *



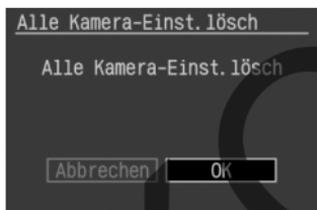
1 Wählen Sie [Einstellungen löschen] aus.

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <⦿>, um die Option [↑↓ Einstellungen löschen] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste <SET>.



2 Wählen Sie [Alle Kamera-Einst. löschen] aus.

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <⦿>, um die Option [Alle Kamera-Einst. löschen] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste <SET>.



3 Wählen Sie [OK] aus.

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <⦿>, um die Option [OK] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste <SET>. Die Grundeinstellungen werden wiederhergestellt.
- ▶ Die Grundeinstellungen der Kamera werden wie folgt angezeigt.

Aufnahmeeinstellungen

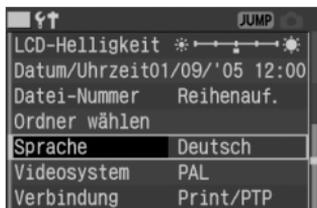
Bildspeicherungseinstellungen

AF-Modus	One-Shot AF	Qualität	L
AF-Messfeldwahl	Automatische AF-Messfeldwahl	ISO-Empfindlichkeit	100
Messmodus	Mehrfeldmessung	Farbraum	sRGB
Betriebsart	Einzelaufnahme	Weißabgleich	AWB
Belichtungskorrektur	0 (Null)	Farbtemperatur	5200 K
AEB	Aus	WB-Korrektur	Aus
Blitzbelichtungs korrektur	0 (Null)	Weißabgleichreihe	Aus
Individualfunktionen	Aktuelle Einstellungen gespeichert	Bildstil	Standard

- Auch die Grundeinstellungen der Bildstile werden wiederhergestellt.

MENU Einstellen der Sprache

Sie können für die Oberfläche des LCD-Monitors eine von 15 Sprachen einstellen.



1 Wählen Sie [Sprache] aus.

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <⊙>, um die Option [**TT Sprache**] auszuwählen, und drücken Sie die Taste <⊙SET>.

▶ Der Bildschirm für die Einstellung der Sprache wird angezeigt.



2 Stellen Sie die gewünschte Sprache ein.

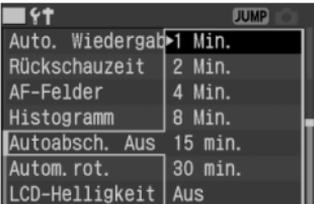
- Drehen Sie zur Einstellung der Sprache das Schnelleinstellrad <⊙>, und drücken Sie die Taste <⊙SET>.

▶ Die Sprache wird geändert.

English	Englisch
Deutsch	Deutsch
Français	Französisch
Nederlands	Niederländisch
Dansk	Dänisch
Suomi	Finnisch
Italiano	Italienisch
Norsk	Norwegisch
Svenska	Schwedisch
Español	Spanisch
Русский	Russisch
简体中文	Chinesisch (vereinfacht)
繁體中文	Chinesisch (traditionell)
한국어	Koreanisch
日本語	Japanisch

MENU Einstellen der Zeitdauer für die Abschaltung/Autoabsch. Aus

Sie können die Zeitdauer für die automatische Abschaltung festlegen, sodass die Kamera automatisch abgeschaltet wird, wenn sie während des festgelegten Zeitraums nicht verwendet wird. Wenn die Kamera nicht automatisch abgeschaltet werden soll, wählen Sie die Einstellung **[Aus]**. Nachdem die Kamera abgeschaltet wurde, können Sie die Kamera erneut einschalten, indem Sie auf den Auslöser oder eine beliebige andere Taste drücken.



Auto. Wiedergab	1 Min.
Rückschauzeit	2 Min.
AF-Felder	4 Min.
Histogramm	8 Min.
Autoabsch. Aus	15 min.
Autom. rot.	30 min.
LCD-Helligkeit	Aus

1 Wählen Sie **[Autoabsch. Aus]**.

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad , um die Option **[ Autoabsch. Aus]** auszuwählen, und drücken Sie die Taste .

2 Stellen Sie die gewünschte Zeitdauer ein.

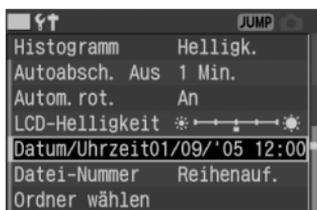
- Drehen Sie zur Einstellung der Zeitdauer das Schnelleinstellrad , und drücken Sie die Taste .



- Wenn die Kamera automatisch abgeschaltet wurde, können Sie die Kamera wieder einschalten, indem Sie eine beliebige der folgenden Tasten drücken: Auslöser, Taste **<DRIVE-ISO>** und Taste **<MENU>**. Die Kamera wird nicht eingeschaltet, wenn Sie die Tasten ,  oder **<JUMP>** drücken.
- Wenn für die automatische Abschaltung die Option **[Aus]** eingestellt ist und der LCD-Monitor eingeschaltet bleibt, wird der LCD-Monitor nach 30 Minuten abgeschaltet.

MENU Einstellen des Datums und der Uhrzeit

Stellen Sie Datum und Uhrzeit wie in den Abbildungen gezeigt ein.



1 Wählen Sie die Option [Datum/Uhrzeit] aus.

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad , um die Option [**↑ Datum/Uhrzeit**] auszuwählen, und drücken Sie die Taste **<SET>**.
- ▶ Der Bildschirm [Datum/Uhrzeit] wird angezeigt.



2 Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein.

- Wenn Sie die Taste **<SET>** drücken, wird die Anzeige des orangen Felds zwischen und umgeschaltet.
- Wenn das Feld angezeigt wird, drehen Sie das Schnelleinstellrad , um das Datum oder die Uhrzeit auszuwählen, die geändert werden sollen, und drücken Sie dann die Taste **<SET>**.
- Wenn das Feld angezeigt wird, drehen Sie das Schnelleinstellrad , um die gewünschte Ziffer auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **<SET>**.



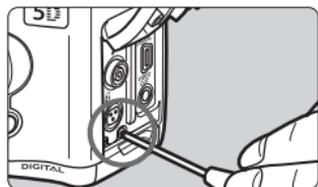
3 Bestätigen Sie die Einstellung.

- Wenn das Feld angezeigt wird, drehen Sie das Schnelleinstellrad , um [**OK**] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **<SET>**.
- ▶ Datum und Uhrzeit werden eingestellt, und das Menü wird wieder angezeigt. Die eingestellte Minute beginnt dann ab 0 Sekunden zu zählen.

 Alle Bilder werden mit Datum und Uhrzeit zum Zeitpunkt der Aufnahme gespeichert. Wenn das Datum und die Uhrzeit nicht richtig eingestellt sind, werden falsche Datums- und Uhrzeitangaben gespeichert. Stellen Sie Datum und Uhrzeit daher genau ein.

Austauschen der Batterie zur Speicherung von Datum und Uhrzeit

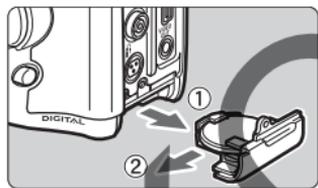
Die Batterie zur Speicherung von Datum und Uhrzeit speichert die Einstellung von Datum und Uhrzeit auf der Kamera. Die Lebensdauer der Batterie beträgt etwa 5 Jahre. Wenn die Einstellung für [Datum/Uhrzeit] beim Austauschen des Akkus zurückgesetzt wird, ersetzen Sie die Batterie wie nachfolgend beschrieben durch eine neue CR2016-Lithium-Batterie. Die Einstellung [Datum/Uhrzeit] wird zurückgesetzt, sodass Sie Datum und Uhrzeit erneut richtig einstellen müssen.



1 Stellen Sie den Schalter <☺> auf <OFF>.

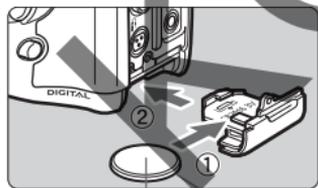
2 Entfernen Sie die Schraube des Batteriehalters.

- Verwenden Sie einen kleinen Kreuzschraubendreher.
- Achten Sie darauf, dass Sie die Schraube nicht verlieren.



3 Entfernen Sie den Batteriehalter.

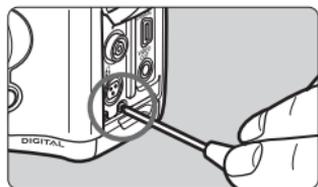
- Schieben Sie die Batterie in Richtung ① aus dem Batteriehalter.



4 Setzen Sie eine neue Batterie in den Batteriehalter ein.

- Stellen Sie sicher, dass die Polarität +/- der Batterie richtig ausgerichtet ist.

(-) (+)



5 Setzen Sie die Schraube des Batteriehalters wieder ein, und schrauben Sie den Batteriehalter fest.

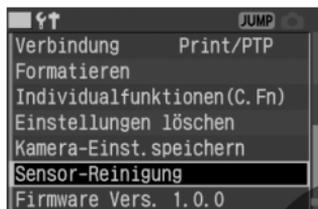


Achten Sie darauf, nur eine CR2016-Lithium-Batterie als Batterie zur Speicherung von Datum und Uhrzeit zu verwenden.

MENU Reinigen des CMOS-Sensors ★

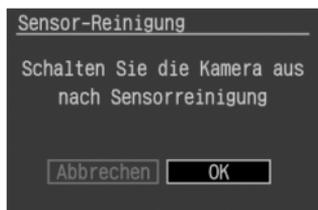
Der Bildsensor übernimmt die Funktion des Films bei einer Kleinbildkamera. Wenn sich auf dem Bildsensor Staubpartikel befinden, können auf den Bildern dunkle Bereiche auftreten. Um dies zu vermeiden, verfahren Sie zur Reinigung des Bildsensors wie folgt. Es wird empfohlen, das Netzteil ACK-E2 (optionales Zubehör, siehe Seite 166) zu verwenden. Stellen Sie bei der Verwendung eines Akkus sicher, dass der Aufladezustand des Akkus ausreicht.

1 Legen Sie den Gleichstromkuppler (S. 26) bzw. einen Akku ein, und drehen Sie den Schalter <☺> auf <ON>.



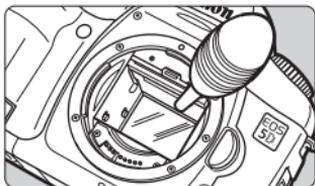
2 Wählen Sie [Sensor-Reinigung] aus.

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <☺>, um die Option [**☺ Sensor-Reinigung**] auszuwählen, und drücken Sie die Taste <☺SET>.
- ▶ Wenn Ihr Akku ausreichend geladen ist, wird der bei Schritt 3 dargestellte Bildschirm angezeigt.
- Wenn der Aufladezustand nicht ausreicht, wird eine Warnmeldung angezeigt, und der Vorgang wird abgebrochen. Laden Sie entweder den Akku erneut auf, oder verwenden Sie einen Gleichstromkuppler, und beginnen Sie den Vorgang erneut mit Schritt 1.



3 Wählen Sie [OK] aus.

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <☺>, um die Option [**OK**] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste <☺SET>.
- ▶ Der Spiegel wird verriegelt, und der Verschluss wird geöffnet.
- ▶ Auf der LCD-Anzeige blinkt die Anzeige „CLn“.



4 Reinigen Sie den Bildsensor.

- Verwenden Sie einen Blaseball, um vorsichtig die auf der Oberfläche des Bildsensors vorhandenen Staubpartikel u. Ä. zu entfernen.

5 Beenden Sie den Reinigungsvorgang.

- Stellen Sie den Schalter <☺> auf <OFF>.
- ▶ Die Kamera wird ausgeschaltet, der Verschluss wird geschlossen, und die Spiegelverriegelung wird gelöst.
- Stellen Sie den Schalter <☺> auf <ON>. Die Kamera kann dann verwendet werden.

- **Führen Sie während der Sensor-Reinigung keine der folgenden Vorgänge aus, da hierdurch die Kamera automatisch ausgeschaltet wird. Wenn die Kamera ausgeschaltet wird, wird der Verschluss geschlossen, und dadurch können der Verschlussvorhang und der Bildsensor beschädigt werden.**

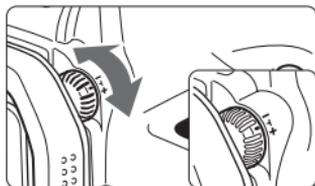
- Einstellen des Schalters <☺> auf <OFF>
- Öffnen der Abdeckung für den CF-Karten-Steckplatz
- Öffnen der Abdeckung des Akkufachs

- Führen Sie die Blasespitze in der Kamera nicht weiter als bis zum Kamerabajonett ein. Wenn die Kamera abgeschaltet wird, wird der Verschluss geschlossen, wodurch die Verschlussvorhänge und der Bildsensor beschädigt werden können.
- Verwenden Sie eine Blasespitze ohne Pinsel. Der Pinsel kann den Bildsensor verkratzen.
- Reinigen Sie den Bildsensor nie mit Druckluft oder Gas. Der Druck kann den Sensor beschädigen, und das Gas kann sich permanent auf dem Sensor ablegen.
- Bei niedrigem Aufladezustand des Akkus ertönt ein Signal, und das Symbol <☹> wird blinkend in der LCD-Anzeige angezeigt. Stellen Sie den Schalter <☺> auf <OFF>, und tauschen Sie den Akku aus. Führen Sie danach den Vorgang erneut aus.
- Wenn sich der Batteriegriff BG-E4 (optional) an der Kamera befindet und die Kamera über AA-Alkali-Batterien mit Strom versorgt wird, können Sie den Sensor nicht reinigen. Verwenden Sie das Netzteil ACK-E2 (optional) oder einen ausreichend aufgeladenen Akku.

Wenn Sie die Staubpartikel nicht vollständig entfernen können, wenden Sie sich an einen Canon-Kundendienst.

Dioptrieneinstellung

Durch die Anpassung der Dioptrieneinstellung an Ihre Sehstärke, wird die Sucheranzeige scharf dargestellt, ohne dass das Tragen einer Brille erforderlich ist. Das Sucherokular ist im Bereich von -3 bis $+1$ dpt einstellbar.



Drehen Sie den Knopf zur Dioptrieneinstellung.

- Drehen Sie den Knopf nach links oder rechts, bis die AF-Messfelder im Sucher scharf angezeigt werden.
- In der Abbildung ist die Standardeinstellung von -1 dpt dargestellt.

Wenn die Sucheranzeige trotz Dioptrieneinstellung der Kamera nicht scharf dargestellt wird, wird die Verwendung von Augenkorrekturlinsen des Typs E (10 Stärken, optional) zur Dioptrieneinstellung empfohlen.

Kamerahaltung

Scharfe Aufnahmen sind nur möglich, wenn die Kamera beim Auslösen ruhig gehalten wird.



Fotografieren im Querformat

Fotografieren im Hochformat

- Halten Sie die Kamera fest mit der rechten Hand, und stützen Sie die Ellbogen leicht am Körper ab.
- Stützen Sie das Objektiv von unten mit der linken Hand.
- Führen Sie die Kamera vor Ihren Kopf, und blicken Sie durch den Sucher.
- Setzen Sie einen Fuß ein wenig vor, um einen sicheren Stand zu haben.

Fotografieren mit dem Vollautomatikmodus

In diesem Kapitel wird erklärt, wie Sie den über das Modus-Wahlrad einstellbaren Modus <□> (Vollautomatik) verwenden können, um problemlos Bilder aufzunehmen. Beim Modus <□> werden unter anderem der AF-Modus und die Betriebsart automatisch eingestellt. Sie müssen nur noch ein Motiv auswählen und den Auslöser drücken. Da die Tasten <AF·WB>, <ISO>, <☉·fz>, <☒>, <✱> und <☉> in diesen Modi deaktiviert sind, sind versehentliche Bedienungsfehler grundsätzlich ausgeschlossen.



☐ Vollautomatik

In diesem Modus müssen Sie lediglich ein Motiv auswählen und den Auslöser drücken, um schnell und einfach Bilder aufzunehmen. Da Motive mit jedem der neun AF-Messfelder scharf gestellt werden können, ist das Fotografieren ein Kinderspiel.



1 Stellen Sie das Modus-Wahlrad auf <☐>.

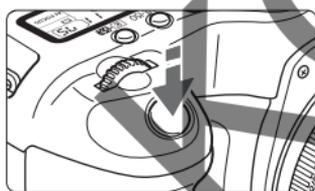
- ▶ Der AF-Modus wird automatisch auf <AI FOCUS>, die Betriebsart auf <☐> und der Messmodus auf <☉> eingestellt.

AF-Messfeld



2 Richten Sie ein beliebiges AF-Messfeld auf das Motiv.

- Von den neun AF-Messfeldern wird automatisch das Messfeld zur Scharfeinstellung ausgewählt, mit dem das Motiv abgedeckt wird, das sich am nächsten zur Kamera befindet.



3 Stellen Sie scharf.

- Drücken Sie den Auslöser halb durch, um das Motiv scharf zu stellen.
- ▶ Das von der Kamera zur Scharfeinstellung verwendete AF-Messfeld leuchtet kurz rot auf. Gleichzeitig ertönt ein Signalton, und der Schärfenindikator <●> leuchtet im Sucher.

Schärfenindikator

Verschlusszeit

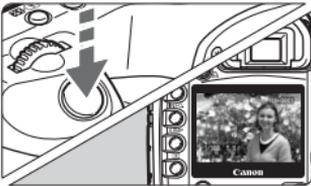
Blende



4 Überprüfen Sie die Anzeige.

- ▶ Die Verschlusszeit und der Blendenwert werden automatisch eingestellt und im Sucher und auf der LCD-Anzeige angezeigt.





5 Lösen Sie aus.

- Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt, und drücken Sie den Auslöser ganz durch.
- ▶ Das aufgenommene Bild wird etwa 2 Sekunden lang auf dem LCD-Monitor angezeigt.
- Drücken Sie zur Anzeige der auf der CF-Karte gespeicherten Bilder die Taste **<▶>** (S. 107).



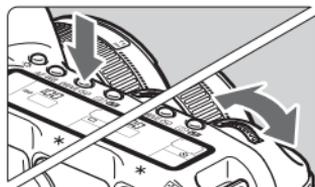
- Nehmen Sie Zoom-Einstellungen vor, bevor Sie auf ein Motiv scharf stellen. Andernfalls kann die Scharfeinstellung verloren gehen.
- Wenn die CF-Karte nur noch über wenig Speicherkapazität verfügt, wird die Meldung „**FuLL CF**“ (CF-Karte voll) im Sucher und auf der LCD-Anzeige angezeigt, und es können keine weiteren Bilder aufgenommen werden. Ersetzen Sie die CF-Karte durch eine CF-Karte mit freiem Speicherplatz.
- Die Verwendung von Objektiven anderer Hersteller mit einer EOS-Kamera kann zu Fehlfunktionen der Kamera oder des Objektivs führen.



- Sobald eine Scharfeinstellung erreicht ist, werden die Einstellungen für Schärfe und Belichtung ebenfalls gespeichert.
- Wenn der Schärfenindikator **<●>** blinkt, können keine Bilder aufgenommen werden (S. 80).
- Es können gleichzeitig mehrere AF-Messfelder rot aufleuchten. Hierdurch wird angezeigt, dass mit allen AF-Messfeldern eine Scharfeinstellung erreicht wurde.
- Sie können einstellen, dass kein Signalton ertönt, wenn die Scharfeinstellung erreicht wurde (S. 99).
- Die Rückschauzeit nach der Bildaufnahme kann über die Menüeinstellung **[▶ Rückschauzeit]** geändert werden (S. 104).
- Wenn Sie ein AF-Messfeld für die Scharfeinstellung auswählen möchten, stellen Sie das Modus-Wahlrad auf **<P>**, und folgen Sie den unter „Auswählen des AF-Messfelds“ (S. 77) aufgeführten Schritten, um das AF-Messfeld auszuwählen.

Selbstauslöser

Verwenden Sie den Selbstauslöser, wenn Sie selbst mit auf dem Bild sein möchten.



1 Drücken Sie die Taste <DRIVE-ISO> (⦿6).

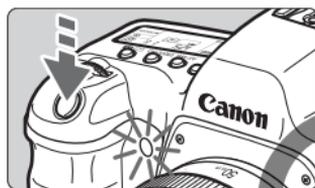
2 Wählen Sie <☺> aus.

- Beobachten Sie die LCD-Anzeige, und wählen Sie mit dem Haupt-Wahlrad <☺> die Funktion <☺> aus.



3 Stellen Sie scharf.

- Blicken Sie durch den Sucher, und drücken Sie den Auslöser halb durch, um sicherzustellen, dass der Schärfenindikator eingeschaltet ist und die Belichtungseinstellung angezeigt wird.



4 Lösen Sie aus.

- Blicken Sie durch den Sucher, und drücken Sie den Auslöser ganz durch.
 - ▶ Es ertönt ein Signalton, die Selbstauslöserlampe leuchtet auf, und etwa 10 Sekunden später wird das Bild aufgenommen. Während der ersten 8 Sekunden ertönt ein langsamer Signalton, und die Selbstauslöser-Lampe blinkt langsam. Während der letzten 2 Sekunden ertönt der Signalton schneller, und die Selbstauslöser-Lampe leuchtet ständig.
 - ▶ Während des Vorgangs werden auf der LCD-Anzeige die verbleibenden Sekunden bis zur Bildaufnahme angezeigt.

! Halten Sie den Bereich vor der Kamera frei, wenn Sie zum Starten des Selbstauslösers auf den Auslöser drücken. Ansonsten ist die Scharfeinstellung nicht gewährleistet.

- Bei Aufnahmen mit Selbstauslöser empfiehlt sich die Verwendung eines Stativs.
- Drücken Sie zum Ausschalten des Selbstauslösers die Taste <DRIVE-ISO>.
- Wenn Sie mit dem Selbstauslöser nur sich selbst aufnehmen möchten, verwenden Sie für die Schärfenspeicherung (S. 79) ein Objekt, das sich etwa im selben Abstand zur Kamera befindet.
- Sie können die Lautstärke des Signaltons anpassen (S. 99).

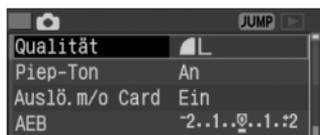
Bildeinstellungen

In diesem Kapitel werden die Einstellungen von Digitalaufnahmen für Bildaufnahmequalität, Bildstil, ISO-Empfindlichkeit, Weißabgleich und Farbraum beschrieben.

- Im Modus <□> (Vollautomatik) können nur die folgenden in diesem Kapitel beschriebenen Einstellungen vorgenommen werden: Aufnahmequalität (mit Ausnahme der Formate RAW und RAW+JPEG), Auswahl der Methode zur Dateinummerierung, Ordnererstellung bzw. -auswahl und Prüfen der Kameraeinstellungen.
- Ein Sternchen ★ rechts vom Titel zeigt an, dass die entsprechende Funktion im Modus <□> (Vollautomatik) nicht geändert werden kann.

MENU Einstellen der Bildaufnahmequalität

In den Modi **L** / **L** / **M** / **M** / **S** / **S** werden Aufnahmen im weit verbreiteten JPEG-Format gespeichert. Für im Modus **<RAW>** aufgenommene Bilder ist eine nachträgliche Bildbearbeitung erforderlich. In den Modi **RAW+L** / **RAW+L** / **RAW+M** / **RAW+M** / **RAW+S** / **RAW+S** (RAW+JPEG) werden Bilder gleichzeitig sowohl im RAW- als auch im JPEG-Format aufgenommen. **Beachten Sie, dass im Modus **<□>** (Vollautomatik) weder das RAW- noch das RAW+JPEG-Format ausgewählt werden kann.**



1 Wählen Sie [Qualität].

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad **<◉>**, um die Option **[Qualität]** auszuwählen, und drücken Sie die Taste **<SET>**.
- ▶ Der Bildschirm für die Aufnahmequalität wird angezeigt.



2 Stellen Sie die gewünschte Aufnahmequalität ein.

- Drehen Sie für die Auswahl der gewünschten Aufnahmequalität das Schnelleinstellrad **<◉>**, und drücken Sie die Taste **<SET>**.

Einstellungen zur Bildaufnahmequalität

Bildaufnahmequalität	Bildformat (Erweiterung)	Pixel	Druckgröße
L (Groß/Fein)	JPEG (.JPG)	4368 x 2912 (ca. 12,7 Mio.)	A3 oder größer
L (Groß/Normal)			
M (Mittel/Fein)		3168 x 2112 (ca. 6,7 Mio.)	A4 - A3
M (Mittel/Normal)			
S (Klein/Fein)		2496 x 1664 (ca. 4,2 Mio.)	A4 oder kleiner
S (Klein/Normal)			
RAW (RAW)	RAW (.CR2)	4368 x 2912 (ca. 12,7 Mio.)	A3 oder größer

- Die Symbole **<L>** (Fein) und **<M>** (Normal) zeigen den Komprimierungswert des Bilds an. Um eine bessere Bildqualität zu erreichen, wählen Sie **<L>** für eine niedrige Komprimierung aus. Um Speicherplatz zu sparen und mehr Bilder aufnehmen zu können, wählen Sie für eine höhere Komprimierung **<M>** aus.
- Beim RAW+JPEG-Format werden RAW- und JPEG-Bilder im selben Verzeichnis unter derselben Dateinummer gespeichert.

Bilddateigröße und CF-Kartenkapazität je nach Bildaufnahmequalität

Bildaufnahmequalität	Bilddateigröße (ca. in MB)	Mögliche Aufnahmen	
 L	4,6	101	
 L	2,3	196	
 M	2,7	168	
 M	1,4	319	
 S	2,0	233	
 S	1,0	446	
RAW +  L	-	22	
RAW +  L		25	
RAW +  M		24	
RAW +  M		26	
RAW +  S		25	
RAW +  S		27	
RAW		12,9	29

- Die Anzahl möglicher Aufnahmen und die maximale Anzahl der Reihenaufnahmen (S. 52) gilt für Canon CF-Karten mit einer Speicherkapazität von 512 MB.
- Die Bildgröße, die Anzahl der möglichen Aufnahmen und die maximale Anzahl bei Reihenaufnahmen basieren auf der Prüfnorm von Canon (ISO 100, Bildstil: **[Standard]**). Die eigentliche Bildgröße, die Anzahl der möglichen Aufnahmen und die maximale Anzahl bei Reihenaufnahmen sind je nach Motiv, Aufnahmemodus, ISO-Empfindlichkeit, Bildstil usw. unterschiedlich.
- Bei Schwarzweißbildern (S. 53) ist die Dateigröße geringer, so dass die Anzahl an möglichen Aufnahmen höher ausfällt.
- Sie können auf der LCD-Anzeige oben die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen überprüfen, die auf der CF-Karte gespeichert werden können.

RAW-Format

Beim RAW-Format wird davon ausgegangen, dass das Bild auf einem PC nachbearbeitet wird. Dazu sind besondere Kenntnisse erforderlich; Sie können jedoch auch die beiliegende Software verwenden, um den gewünschten Effekt zu erzielen.

Bei der abschließenden Bildbearbeitung werden u. a. der Weißabgleich und der Kontrast des RAW-Bilds angepasst.

Beachten Sie, dass direktes Drucken und das Erstellen von Druckaufträgen (DPOF) bei RAW-Bildern nicht möglich ist.

Maximale Anzahl bei Reihenaufnahmen

Die maximale Anzahl bei Reihenaufnahmen ist abhängig von der Bildaufnahmequalität. Sie wird jeweils unter der Bildaufnahmequalität angezeigt. Beachten Sie, dass je nach Aufnahmebedingungen bei CF-Karten mit hoher Übertragungsgeschwindigkeit die maximale Anzahl an Reihenaufnahmen höher sein kann, als in der unten stehenden Tabelle angegeben.

Bildaufnahmequalität	L	L	M	M	S	S	RAW	RAW+ JPEG
Max. Anzahl an Reihenaufnahmen	60	150	120	319*	200	446*	17	12

* Reihenaufnahmen können so lange gemacht werden, bis die CF-Karte voll ist.



Maximale Anzahl bei Reihenaufnahmen

- Die Anzahl der verbleibenden Reihenaufnahmen wird unten rechts im Sucher angezeigt.
- Wird „9“ angezeigt, wird dadurch angegeben, dass die maximale Anzahl der verbleibenden Reihenaufnahmen mindestens neun beträgt. Wird „6“ angezeigt, beträgt die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen sechs.
- Wenn bei Reihenaufnahmen die maximale Anzahl der verbleibenden Aufnahmen weniger als 9 beträgt, wird im Sucher „8“, „7“ usw. angezeigt. Wenn Sie den Reihenaufnahmemodus beenden, erhöht sich die maximale Anzahl der verbleibenden Aufnahmen.

Nach dem Bearbeiten aller aufgenommenen Bilder und dem Speichern der Bilder auf der CF-Karte gelten die Angaben der oben stehenden Tabelle zur maximalen Anzahl der Reihenaufnahmen.

- Bei einer Weißabgleichreihe (S. 65) ist der Wert für die maximale Anzahl der Reihenaufnahmen niedriger.
- Die maximale Anzahl der Reihenaufnahmen wird auch dann angezeigt, wenn die Betriebsart auf (Einzelbild) oder festgelegt ist. Auch wenn sich keine CF-Karte in der Kamera befindet, wird die maximale Anzahl der Reihenaufnahmen angezeigt. Stellen Sie daher vor der Aufnahme sicher, dass sich eine CF-Karte in der Kamera befindet.

MENU Auswählen eines Bildstils [★]

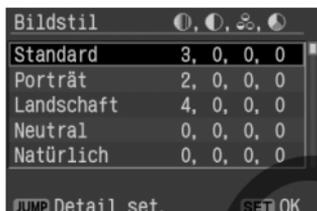
Durch die Auswahl eines Bildstils können Sie den gewünschten Bildeffekt erreichen.

Sie können auch die Einstellungen für jeden Bildstil anpassen, um individuelle Bildeffekte zu erhalten.



1 Wählen Sie [Bildstil].

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <⊙>, um die Option [**Bildstil**] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste <SET>.
- ▶ Der Bildschirm für die Bildstilauswahl wird angezeigt.



2 Wählen Sie einen Bildstil aus.

- Drehen Sie zur Bildstilauswahl das Schnelleinstellrad <⊙>, und drücken Sie die Taste <SET>.

Bildstileffekte

- **Standard**
Bilder wirken lebendig, scharf und frisch. Dieser Bildstil wird im Modus <□> (Vollautomatik) verwendet.
- **Porträt**
Für schöne Hauttöne. Bilder wirken relativ scharf und frisch. Durch Ändern der Einstellung [**Farbton**] (S. 54) können Sie die Hauttöne anpassen.
- **Landschaft**
Für lebendige Grün- und Blautöne sowie sehr scharfe und frische Bilder.
- **Neutral**
Für natürliche und gedämpfte Farben. Es wird keine Scharfeinstellung vorgenommen.
- **Natürlich**
Wenn das Motiv bei einer Farbtemperatur von 5200 K aufgenommen wird, wird die Farbe kolorimetrisch an die Farbe des Motivs angepasst. Es wird keine Scharfeinstellung vorgenommen.

● Schwarz/Weiß

Für Schwarzweißbilder.



- Um ein natürlich wirkendes Schwarzweißbild zu erhalten, wählen Sie einen geeigneten Weißabgleich aus.
- Mit der Einstellung [schwarz/weiß] aufgenommene JPEG-Schwarzweißbilder können auch unter Verwendung von Bildbearbeitungssoftware nicht in Farbbilder konvertiert werden.



RAW-Bilder, die mit der Einstellung [schwarz/weiß] aufgenommen wurden, können mithilfe der bereitgestellten Software in Farbbilder konvertiert werden.

● Anw. Def. 1 bis 3

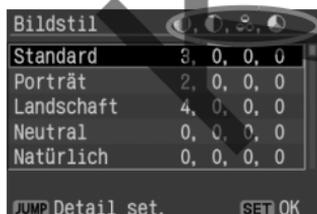
Sie können Ihre eigenen Bildstieleinstellungen speichern (S. 58).

Bei einem anwenderdefinierten Bildstil, für den keine Einstellungen vorgenommen wurden, werden die Einstellungen des Standardbildstils verwendet.

Auswahlbildschirm für [Bildstil]

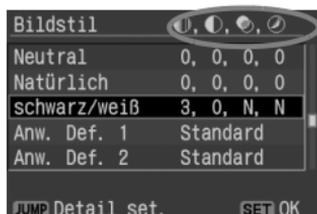
Die Symbole in der oberen rechten Ecke des Bildschirms für die Bildstilauswahl stehen für Schärfe, Kontrast, Farbsättigung, Farbton, Filtereffekt und monochrome Effekte.

Die Zahlenwerte geben die jeweilige Einstellung wieder.



Symbole

	Schärfe
	Kontrast
	Farbsättigung
	Farbton
	Filtereffekt (schwarz/weiß)
	Monochromer Effekt (schwarz/weiß)



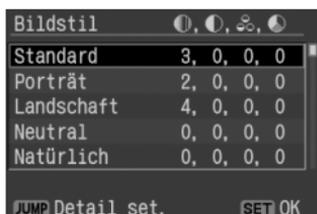
MENU Anpassen des Bildstils [★]

Sie können den Bildstil anpassen, indem Sie individuelle Parameter, wie [Schärfe] und [Kontrast], ändern. Informationen zum Anpassen der Einstellung [schwarz/weiß] erhalten Sie auf Seite 56.



1 Wählen Sie [Bildstil].

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <⦿>, um die Option [Bildstil] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste <SET>.
- ▶ Der Bildschirm für die Bildstilauswahl wird angezeigt.



2 Wählen Sie einen Bildstil aus.

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <⦿>, um den gewünschten Bildstil (außer [schwarz/weiß]) auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste <JUMP>.
- ▶ Der Einstellungsbildschirm wird angezeigt.



3 Legen Sie die gewünschten Parameter fest.

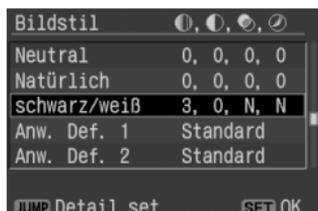
- Wählen Sie einen Parameter wie z. B. [Schärfe] mit dem Schnelleinstellrad <⦿> aus, und drücken Sie anschließend die Taste <SET>.
- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <⦿> zur Auswahl der gewünschten Einstellung, und drücken Sie die Taste <SET>.
- Um zum Bildschirm für die Bildstilauswahl zurückzukehren, drücken Sie die Taste <MENU>.
- ▶ Einstellungen, die von der Standardeinstellung abweichen, werden in Blau angezeigt.

Parameter und die jeweiligen Einstellungen

Schärfe	[0]: Weniger scharfe Umrisse	[+7]: Scharfe Umrisse
Kontrast	[-4]: Geringer Kontrast	[+4]: Hoher Kontrast
Farbsättigung	[-4]: Geringe Farbsättigung	[+4]: Hohe Farbsättigung
Farbton	[-4]: Rötlich wirkender Hautton	[+4]: Gelblich wirkender Hautton

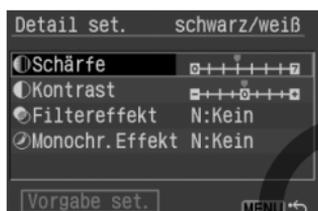
Schwarzweißeinstellung

Für Schwarzweißaufnahmen können Sie neben **[Schärfe]** und **[Kontrast]** auch die Einstellungen für **[Filtereffekt]** und **[Monochr. Effekt]** (S. 57) anpassen.



1 Wählen Sie [schwarz/weiß].

- Führen Sie Schritt 2 auf Seite 53 aus, um **[schwarz/weiß]** auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste **<JUMP>**.
- ▶ Der Einstellungsbildschirm wird angezeigt.

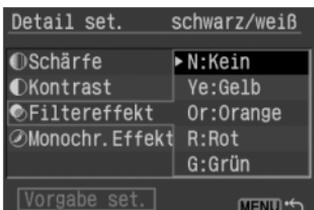


2 Legen Sie die gewünschten Parameter fest.

- Wählen Sie einen Parameter wie z. B. **[Schärfe]** mit dem Schnelleinstellrad **<⦿>** aus, und drücken Sie anschließend die Taste **<SET>**.
- Drehen Sie das Schnelleinstellrad **<⦿>** zur Auswahl der gewünschten Einstellung, und drücken Sie die Taste **<SET>**.
- Um zum Bildschirm für die Bildstilauswahl zurückzukehren, drücken Sie die Taste **<MENU>**.
- ▶ Einstellungen, die von der Standardeinstellung abweichen, werden in Blau angezeigt.
- Wenn die Kamera in den Aufnahmemodus zurückgekehrt ist, wird auf der LCD-Anzeige **<B/W>** angezeigt.

Filtereffekte

Bei Digitalbildern kann der gleiche Effekt wie bei Verwendung von Filtern bei Schwarzweißfilmen erzielt werden. Sie können eine Farbe aufhellen, indem Sie einen Filter mit einer ähnlichen oder derselben Farbe verwenden. Komplementärfarben werden dadurch dunkler.

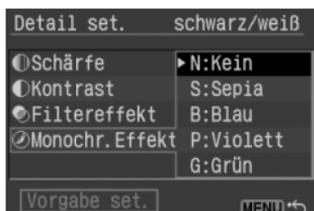


Filter	Beispieleffekte
N: Kein	Normales Schwarzweißbild ohne Filtereffekte.
Ye: Gelb	Blauer Himmel wirkt natürlicher, weiße Wolken wirken klarer.
Or: Orange	Blauer Himmel wirkt etwas dunkler. Sonnenuntergänge wirken leuchtender.
R: Rot	Blauer Himmel wirkt deutlich dunkler. Herbstlaub wirkt frischer und leuchtender.
G: Grün	Hauttöne und Lippen wirken klarer. Laub wirkt frischer und leuchtender.

Wenn für die Option **[Kontrast]** ein Wert auf der Plus-Seite eingestellt wird, werden Filtereffekte deutlicher hervorgehoben.

Monochr. Effekt

Bei der Einstellung **[Monochr. Effekt]** werden Farbtöne auf die aufgenommenen Schwarzweißbilder angewendet, bevor sie auf der CF-Karte gespeichert werden. Dadurch können Bilder eindrucksvoller gestaltet werden.



Sie können zwischen den folgenden Farbtönen wählen:

**[N:Kein] [S:Sepia] [B:Blau] [P:Violett]
[G:Grün]**

MENU Speichern des Bildstils ★

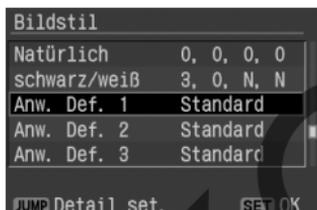
Sie können Ihren eigenen Bildstil unter den Menüoptionen [Anw. Def. 1] bis [Anw. Def. 3] speichern.

Dabei können Sie Schärfe, Kontrast und weitere Parameter entsprechend Ihren Anforderungen anpassen. Sie können auch einen Bildstil auswählen, der auf der beiliegenden Software bereits eingestellt ist.



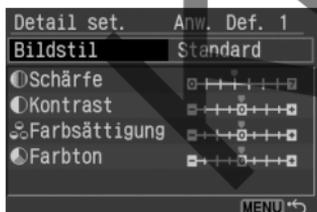
1 Wählen Sie [Bildstil].

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <⦿>, um die Option [📷 Bildstil] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste <SET>.
- ▶ Der Bildschirm für die Bildstilauswahl wird angezeigt.



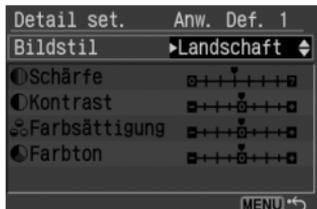
2 Wählen Sie [Anw. Def.].

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <⦿>, um [Anw. Def. 1/2/3] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste <JUMP>.
- ▶ Der Einstellungsbildschirm wird angezeigt.



3 Wählen Sie den gewünschten Basis-Bildstil.

- Bei ausgewähltem [Bildstil] drücken Sie die Taste <SET>.
- Drehen Sie zur Bildstilauswahl das Schnelleinstellrad <⦿>, und drücken Sie die Taste <SET>.
- Wenn Sie einen auf der beiliegenden Software bereits eingestellten Bildstil verwenden möchten, wählen Sie diesen hier aus.



Detail set.	Anw. Def. 1
Bildstil	Landschaft
Schärfe	0 + + + + + 0
Kontrast	0 + + + + + 0
Farbsättigung	0 + + + + + 0
Farbton	0 + + + + + 0

4 Legen Sie die gewünschten Parameter fest.

- Wählen Sie einen Parameter wie z. B. **[Schärfe]** mit dem Schnelleinstellrad <◉> aus, und drücken Sie anschließend die Taste <SET>.
- Drehen Sie zur Auswahl der gewünschten Einstellung das Schnelleinstellrad <◉>, und drücken Sie die Taste <SET>. Weitere Informationen finden Sie unter „Anpassen des Bildstils“ auf den Seiten 55 bis 57.
- Drücken Sie die Taste <MENU>, um den neuen Bildstil zu speichern. Der Bildschirm für die Bildstilauswahl wird erneut angezeigt. Der Basis-Bildstil wird rechts neben **[Anw. Def. 1/2/3]** angezeigt. Wenn die Standardeinstellung für einen Parameter wie **[Schärfe]** geändert wird, wird der Name des Basis-Bildstils in Blau angezeigt.

Bildstil	
Natürlich	0, 0, 0, 0
schwarz/weiß	3, 0, M, N
Anw. Def. 1	Landschaft
Anw. Def. 2	Standard
Anw. Def. 3	Standard

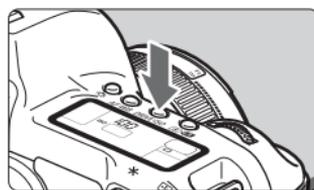
Versehentliches Ändern der Bildstileinstellungen

Wenn Sie Ihren eigenen Bildstil bereits als anwenderdefinierten Bildstil gespeichert haben, können Sie zur Standardeinstellung zurückkehren, indem Sie für diesen anwenderdefinierten Bildstil die auf Seite 58 beschriebene Vorgehensweise bis zum Schritt 3 ausführen. Wenn der anwenderdefinierte Bildstil nicht geändert werden soll, wiederholen Sie diese Vorgehensweise nicht.

ISO Einstellen der ISO-Empfindlichkeit [★]

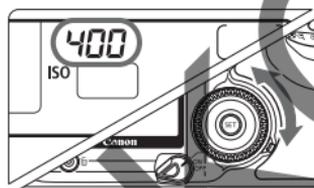
Die ISO-Empfindlichkeit ist ein Wert, mit dem die Lichtempfindlichkeit angegeben wird. Je höher der Wert, desto höher ist die Lichtempfindlichkeit. Daher eignet sich eine hohe ISO-Empfindlichkeit für sich bewegende Motive und Aufnahmen bei dunklen Lichtverhältnissen. Das Bild kann jedoch unscharf durch Bildstörungen u. Ä. erscheinen. Eine geringe ISO-Empfindlichkeit eignet sich nicht für Bewegungsabläufe oder Aufnahmen bei dunklen Lichtverhältnissen, das Bild erscheint jedoch klarer. Die ISO-Empfindlichkeit kann im Bereich von ISO 100 und 1600 in Drittelstufen eingestellt werden.

Im Modus <□> (Vollautomatik) wird für die ISO-Empfindlichkeit automatisch ein Wert zwischen ISO 100 und 400 ausgewählt.



1 Drücken Sie die Taste <DRIVE-ISO> (⊕6).

- ▶ Die aktuelle ISO-Empfindlichkeit wird auf der LCD-Anzeige angezeigt.
- Im Modus <□> (Vollautomatik) wird auf der LCD-Anzeige „Auto“ angezeigt.



2 Einstellen der ISO-Empfindlichkeit.

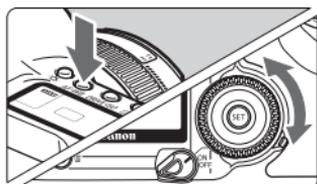
- Beobachten Sie die LCD-Anzeige oben, während Sie das Schnelleinstellrad <⊙> drehen.

- ⚠ ● Bei höheren ISO-Empfindlichkeiten und höheren Temperaturen weist das Bild mehr Bildstörungen auf.
- Hohe Temperaturen, hohe ISO-Empfindlichkeiten oder lange Belichtungszeiten können zu unregelmäßiger Farbverteilung auf dem Bild führen.

- 📄 ● Wenn für (C.Fn-08) [ISO-Erweiter.] die Option [1: An] (S. 153) ausgewählt ist, können „L“ (ISO 50) und „H“ (ISO 3200) ebenfalls eingestellt werden.
- Beim Drücken der Taste <DRIVE-ISO> wird auf dem Sucher die aktuelle ISO-Empfindlichkeit oder die Option „Auto“ angezeigt.

WB Einstellen des Weißabgleichs ★

Mit der Einstellung <AWB> wird in der Regel der optimale Weißabgleich automatisch festgelegt. Wenn mit <AWB> keine natürlichen Farben erzielt werden können, können Sie den Weißabgleich manuell an die jeweilige Lichtquelle anpassen. Im Modus <□> (Vollautomatik) wird <AWB> automatisch eingestellt.



1 Drücken Sie die Taste <AF-WB>. (⦿6)

2 Wählen Sie die Weißabgleichseinstellung aus.

- Beobachten Sie die LCD-Anzeige oben, während Sie das Schnelleinstellrad <⦿> drehen.



Anzeige	Modus	Farbtemperatur (ca. in K)
AWB	Automatisch	3000 – 7000
☀	Tageslicht	5200
🏠	Schatten	7000
☁	Bewölkt, Dämmerung, Sonnenuntergang	6000
💡	Kunstlicht	3200
💡	Weiße Leuchtstoffröhre	4000
⚡	Blitz	6000
📷	Manuell*	2000 – 10000
K	Farbtemperatur	2800 – 10000

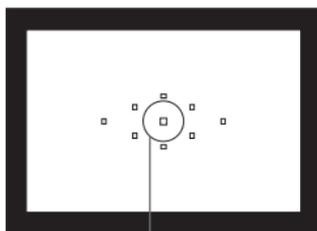
* Passen Sie den Weißabgleich manuell an die Lichtverhältnisse an (S. 62).

Weißabgleich

Die drei Primärfarben RGB (Rot, Grün, Blau) sind je nach Farbtemperatur zu unterschiedlichen Anteilen in einer Lichtquelle enthalten. Bei hohen Farbtemperaturen ist mehr Blau enthalten. Bei niedrigen Farbtemperaturen ist mehr Rot enthalten. Das menschliche Auge sieht weiße Objekte unabhängig von der Art der Beleuchtung immer weiß. Bei Verwendung einer Digitalkamera kann die Farbtemperatur mithilfe der entsprechenden Software so angepasst werden, dass die Farben im Bild natürlicher aussehen. Die weiße Farbe des Motivs wird als Grundlage zur Anpassung der anderen Farben verwendet. Bei der Kameraeinstellung <AWB> wird der automatische Weißabgleich mithilfe des CMOS-Sensors eingestellt.

MENU Manueller Weißabgleich [★]

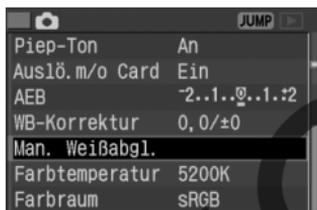
Beim individuellen Anpassen des Weißabgleichs fotografieren Sie ein weißes Objekt, das als Grundlage für die WeißabgleichEinstellung dient. Durch die Auswahl dieses Bilds importieren Sie dessen Weißabgleichdaten für die WeißabgleichEinstellung.



Spotmessung

1 Fotografieren Sie ein weißes Objekt.

- Das weiße Objekt sollte die Mitte des Spot-Messkreises ausfüllen.
- Stellen Sie den Fokus-Modusschalter am Objektiv auf **<MF>**, und nehmen Sie die Scharfeinstellung manuell vor (S. 80).
- Legen Sie eine beliebige WeißabgleichEinstellung fest (S. 61).
- Fotografieren Sie das weiße Objekt, um eine Standardbelichtung zu erzielen.



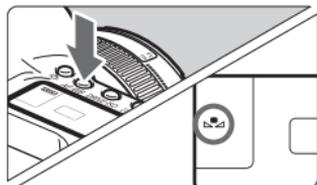
2 Wählen Sie [Man. Weißabgl.].

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad **<◉>**, um die Option [**Man. Weißabgl.**] auszuwählen, und drücken Sie die Taste **<SET>**.
 - ▶ Der Bildschirm für den individuellen Weißabgleich wird angezeigt.



3 Wählen Sie das Bild aus.

- Drehen Sie zur Auswahl des unter Schritt 1 aufgenommenen Bilds das Schnelleinstellrad **<◉>**, und drücken Sie die Taste **<SET>**.
 - ▶ Die Weißabgleichdaten des Bilds werden importiert, und das Menü wird erneut angezeigt.



4 Wählen Sie den individuellen Weißabgleich aus.

- Beenden Sie das Menü, und drücken Sie dann die Taste **<AF-WB>**.
- Beobachten Sie die LCD-Anzeige, und wählen Sie mit dem Schnelleinstellrad **<◉>** die Funktion **<◉>** aus.



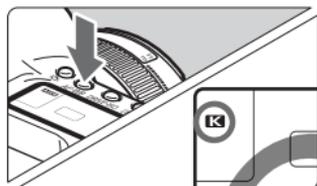
- Falls das unter Schritt 1 aufgenommene Bild unter- oder überbelichtet ist, kann unter Umständen kein korrekter Weißabgleich erzielt werden.
- Wenn ein Bild aufgenommen wurde, während für den Bildstil [schwarz/weiß] (S. 54) ausgewählt war, kann das Bild in Schritt 3 nicht ausgewählt werden.



Anstelle eines weißen Objekts können Sie mit einer im Handel erhältlichen Graukarte von 18 % einen exakteren Weißabgleich erzielen.

MENU Einstellen der Farbtemperatur *

Sie können die Farbtemperatur des Weißabgleichs numerisch einstellen.



1 Drücken Sie die Taste <AF-WB> (6).

2 Wählen Sie die Farbtemperatur aus.

- Beobachten Sie die LCD-Anzeige, und wählen Sie mit dem Schnelleinstellrad <6> die Funktion <AF-WB> aus.



3 Wählen Sie im Menü die Option [Farbtemperatur].

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <6>, um die Option [Farbtemperatur] auszuwählen, und drücken Sie die Taste <SET>.

4 Stellen Sie die Farbtemperatur ein.

- Drehen Sie zur Farbtemperaturauswahl das Schnelleinstellrad <6>, und drücken Sie die Taste <SET>.
- Sie können die Farbtemperatur in Schritten von 100 K auf Werte zwischen 2800 K und 10000 K einstellen.



- Beim Einstellen der Farbtemperatur für eine künstliche Lichtquelle aktivieren Sie ggf. die Weißabgleichkorrektur (magentarote bzw. grüne Verfärbung).
- Wenn Sie für <K> die Werte eines Farbtemperaturmessgerätes verwenden möchten, sollten Sie Probeaufnahmen machen und die Einstellungen anpassen. Dadurch können Sie Abweichungen der Werte des Farbtemperaturmessgeräts und des Sensors der Kamera ausgleichen.

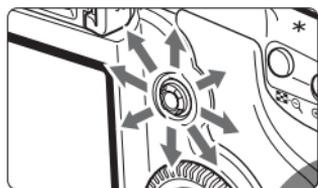
MENU Weißabgleichkorrektur★

Sie können die Standardfarbtemperatur für die WeißabgleichEinstellung korrigieren. Durch diese Korrektur wird derselbe Effekt erzielt wie mit einem Farbtemperaturkonvertierungs- bzw. Farbkorrekturfilter. Jede Farbe kann auf neun unterschiedliche Stufen eingestellt werden. Benutzer, die mit der Verwendung von Farbtemperaturkonvertierungs- bzw. Farbkorrekturfiltern vertraut sind, werden diese Funktion sehr nützlich finden.



1 Wählen Sie [WB-Korrektur].

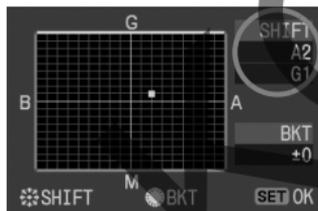
- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <⦿>, um die Option [WB-Korrektur] auszuwählen, und drücken Sie die Taste <SET>.
- ▶ Der Bildschirm für die WB-Korrektur bzw. Weißabgleichreihe wird angezeigt.



2 Weißabgleichkorrektur

- Verwenden Sie den Multicontroller <⦿>, um das Symbol „■“ zur gewünschten Position auf dem Bildschirm für verschieben.
- B steht für Blau, A für Gelb, M für Magentarot und G für Grün. Die Farbe wird zur gewünschten Richtung hin korrigiert.
- In der oberen rechten Ecke des Bildschirms „SHIFT“ werden die Farbrichtung und der Korrekturwert angezeigt.
- Um die Weißabgleichkorrektur abzubrechen, verwenden Sie den Multicontroller <⦿>, um das Symbol „■“ in die Mitte zu verschieben, damit für „SHIFT“ der Wert „0, 0“ angezeigt wird.
- Drücken Sie die Taste <SET>, um die Einstellung zu beenden und zum Menü zurückzukehren.

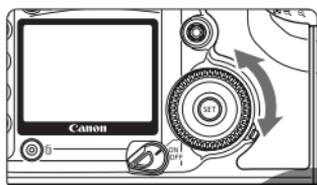
Beispiel-Einstellung: A2, G1



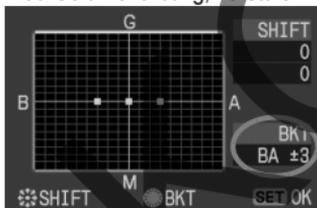
- Während der Weißabgleichkorrektur wird im Sucher und auf der LCD-Anzeige <WB> angezeigt.
- Eine Stufe der Blau/Gelb-Korrektur entspricht 5 Mired eines Farbtemperaturkonvertierungsfilters. (Mired: Eine Maßeinheit, mit der die Dichte eines Farbtemperaturkonvertierungsfilters angegeben wird.)
- Sie können die Weißabgleichreihe und AEB-Aufnahme zusammen mit der Weißabgleichkorrektur verwenden.
- Wenn Sie in Schritt 2 das Schnelleinstellrad <⦿> drehen, wird die Weißabgleichreihe eingestellt (S. 65).

MENU Automatische Weißabgleichreihe [★]

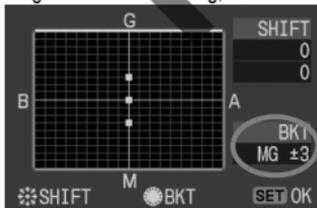
Mit nur einer Aufnahme können drei Bilder mit unterschiedlichem Farbton gleichzeitig aufgenommen werden. Das Bild wird im Weißabgleichmodus auf Grundlage der Standardfarbtemperatur mit einer Blau/Gelb- bzw. Magentarot/Grün-Verfärbung gestreut. Dies wird als Weißabgleichreihe bezeichnet. Sie kann im Bereich von ± 3 Stufen stufenweise festgelegt werden.



Blau/Gelb-Verfärbung, ± 3 Stufen



Magenta/Grün-Verfärbung, ± 3 Stufen



1 Wählen Sie [WB-Korrektur].

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad $\langle \odot \rangle$, um die Option **[WB-Korrektur]** auszuwählen, und drücken Sie die Taste $\langle \text{SET} \rangle$.
- ▶ Der Bildschirm für die WB-Korrektur bzw. Weißabgleichreihe wird angezeigt.

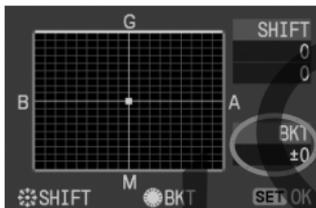
2 Stellen Sie den Streuwert ein.

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad $\langle \odot \rangle$, um die Streuungsrichtung und den Streuungsbereich festzulegen.
- Wenn Sie das Schnelleinstellrad $\langle \odot \rangle$ drehen, ändert sich auf dem Bildschirm das Symbol „■“ in „■■■■“ (3 Punkte). Durch Drehen des Schnelleinstellrads $\langle \odot \rangle$ nach rechts können Sie die blau/gelbe Streuung bzw. nach links die magentarot/grüne Streuung festlegen.
- Legen Sie den Streuungsbereich für die Blau/Gelb- bzw. Magentarot/Grün-Verfärbung stufenweise auf ± 3 Stufen fest. (Der Streuungsbereich kann nicht gleichzeitig für die Blau/Gelb- und die Magentarot/Grün-Verfärbung festgelegt werden.)
- ▶ Auf der rechten Seite des Bildschirms werden durch die Anzeige „BKT“ die Streuungsrichtung und der Streuungsbereich angegeben.
- Drücken Sie die Taste $\langle \text{SET} \rangle$, um die Einstellung zu beenden und zum Menü zurückzukehren.

3 Lösen Sie aus.

- ▶ Wurde eine blau/gelbe Streuung festgelegt, werden drei Bilder auf der CF-Karte in der folgenden Reihenfolge gespeichert: Standard Weißabgleich, B (Blau)-Verfärbung und A (Gelb)-Verfärbung. Wurde eine magentatarot/grüne Streuung festgelegt, werden die Bilder in der Reihenfolge Standard Weißabgleich, M (Magentarot)-Verfärbung und G (Grün)-Verfärbung gespeichert.

Deaktivieren der automatischen Weißabgleichreihe



- Legen Sie in Schritt 2 den Wert für „BKT“ auf „±0“ fest [„■■■“ zu „■“ (1 Punkt)].

⚠ Bei einer Weißabgleichreihe ist der Wert für die maximale Anzahl der Reihenaufnahmen niedriger.

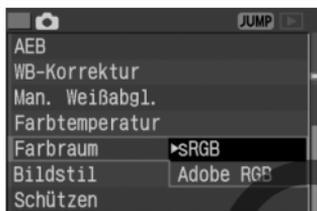
- Wenn die Weißabgleichreihe festgelegt ist, blinkt das Symbol für den Weißabgleich auf der LCD-Anzeige, und die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen wird um ca. 1/3 herabgesetzt.
- Da für jedes Bild drei Aufnahmen gespeichert werden, dauert der Speichervorgang der Aufnahmen auf der CF-Karte länger.
- Sie können die Weißabgleichkorrektur und AEB-Aufnahme zusammen mit der Weißabgleichreihe verwenden. Wenn Sie die AEB-Aufnahme in Kombination mit der Weißabgleichreihe einstellen, werden insgesamt neun Bilder pro Aufnahme gespeichert.
- „BKT“ steht für die Weißabgleichreihe.

MENU Einstellen des Farbraums ★

Der Farbraum bezieht sich auf die Palette der reproduzierbaren Farben. Sie können mit dieser Kamera den Farbraum für aufgenommene Bilder auf **[sRGB]** oder **[Adobe RGB]** festlegen. Für normale Bilder wird die Einstellung **[sRGB]** empfohlen. Im Modus <☐> (Vollautomatik) wird **[sRGB]** automatisch eingestellt.

1 Wählen Sie die Option [Farbraum].

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <⦿>, um die Option **[📷 Farbraum]** auszuwählen, und drücken Sie die Taste <ⓈET>.



2 Legen Sie den gewünschten Farbraum fest.

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <⦿>, um die Option **[sRGB]** oder **[Adobe RGB]** auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste <ⓈET>.

Adobe RGB

Diese Einstellung wird hauptsächlich für den kommerziellen Druck und andere industrielle Anwendungsbereiche verwendet. Sie wird nur Benutzern empfohlen, die mit Bildbearbeitung, Adobe RGB und Design rule for Camera File System 2.0 (Exif 2.21) vertraut sind.

Da das Bild bei sRGB-PCs und Druckern, die nicht mit Design rule for Camera File System 2.0 (Exif 2.21) kompatibel sind, sehr gedämpft aussieht, ist eine nachträgliche Bildbearbeitung mit einer geeigneten Software erforderlich.

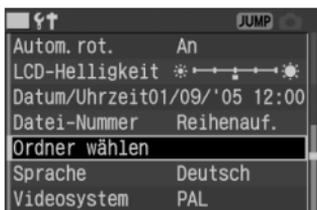


- Wenn ein Bild mit der Farbraum-Einstellung **[Adobe RGB]** aufgenommen wird, beginnt der Dateiname mit „_MG_“ (das erste Zeichen ist ein Unterstrich).
- Das ICC-Profil wird nicht angehängt. Informationen zum ICC-Profil finden Sie in der Software-Bedienungsanleitung im PDF-Format.

MENU Anlegen und Auswählen eines Ordners

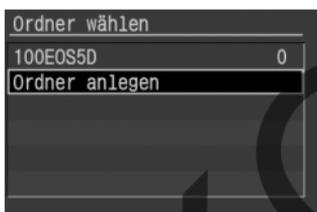
Sie können problemlos Ordner anlegen und auswählen, in denen die aufgenommenen Bilder gespeichert werden. Hierbei handelt es sich um eine optionale Alternative, denn es wird automatisch ein Ordner zur Speicherung der aufgenommenen Bilder angelegt.

Anlegen eines Ordners



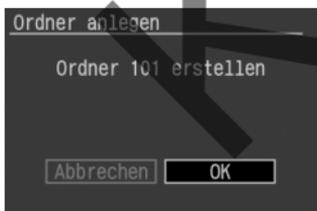
1 Rufen Sie den Bildschirm für das Anlegen eines Ordners auf.

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <⌚>, um die Option [**Ordner wählen**] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste <SET>.
- ▶ Der Bildschirm [**Ordner wählen**] bzw. [**Ordner anlegen**] wird angezeigt.



2 Wählen Sie [**Ordner anlegen**].

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <⌚>, um die Option [**Ordner anlegen**] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste <SET>.
- ▶ Der Bildschirm [**Ordner anlegen**] wird angezeigt.

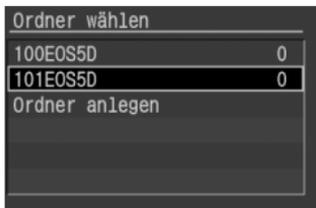


3 Legen Sie einen neuen Ordner an.

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <⌚>, um die Option [**OK**] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste <SET>.
- ▶ Ein neuer Ordner wird angelegt.

- In einem Ordner können maximal 9999 Bilder gespeichert werden.
- Wenn im aktiven Ordner die Anzahl von 9999 Bildern erreicht wird, wird automatisch ein neuer Ordner angelegt, in dem weitere Bilder gespeichert werden.
- Es können maximal 900 Ordner angelegt werden.

Auswählen eines Ordners



- Zeigen Sie den Bildschirm zum Wählen/Anlegen eines Ordners an, und drehen Sie das Schnelleinstellrad , um den gewünschten Ordner auszuwählen. Drücken Sie anschließend die Taste .
- ▶ Die aufgenommenen Bilder werden im ausgewählten Ordner gespeichert.
- „100EOS5D“ ist die Ordnernummer, und die Zahl rechts daneben gibt die Anzahl der in dem Ordner enthaltenen Bilder an.

 Ordner können nicht zur Wiedergabe der darin enthaltenen Bilder ausgewählt werden.

Erstellen von Ordnern mit einem PC

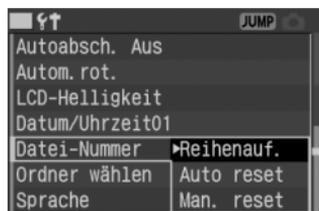
Erstellen Sie bei auf dem Bildschirm geöffneter Speicherkarte einen neuen Ordner mit dem Namen „Dcim“.

Öffnen Sie den Dcim-Ordner, und erstellen Sie so viele Ordner wie zum Speichern und Organisieren Ihrer Bilder erforderlich sind.

Die Ordnernamen müssen mit drei Ziffern zwischen 100 und 999 beginnen, gefolgt von fünf Zeichen, z. B. „100ABC_D“. Die fünf Zeichen können aus Groß- und Kleinbuchstaben von A bis Z sowie aus einem Unterstrich bestehen. Der Ordnernamen darf keine Leerzeichen enthalten. Wenn Ordnernamen dieselbe dreistellige Zahl enthalten (unabhängig von den verwendeten Zeichen), z. B. „100ABC_C“ und „100ABC_D“, werden die Ordner von der Kamera nicht erkannt.

MENU Methoden zur Dateinummerierung

Die Dateinummer entspricht der Bildnummer auf dem Rand einer Filmrolle. Der Zählstart kann auf drei verschiedene Arten erfolgen: [**Reihenauf.**], [**Autom. Rückst.**] und [**Man. Rückst.**]. Den aufgenommenen Bildern wird automatisch eine Dateinummer von 0001 bis 9999 zugewiesen. Die Bilder werden in dem ausgewählten Ordner gespeichert.



1 Wählen Sie [Datei-Nummer] aus.

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <⦿>, um die Option [**⦿ Datei-Nummer**] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste <SET>.

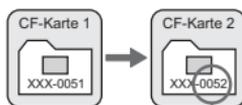
2 Wählen Sie die Methode zur Dateinummerierung aus.

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <⦿>, um die Option [**Reihenauf.**], [**Autom. Rückst.**] oder [**Man. Rückst.**] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste <SET>.

Reihenauf.

Die Dateinummerierung erfolgt auch nach dem Austausch der CF-Karte fortlaufend. Dadurch wird verhindert, dass Bilder die gleiche Dateinummer aufweisen, wodurch die Verwaltung der Bilder auf einem PC vereinfacht wird. Beachten Sie, dass die Dateinummerierung beim Verwenden einer neuen CF-Karte, die bereits mit der Kamera aufgenommene Bilder enthält, ab der höchsten Dateinummer auf dieser CF-Karte oder ab der Dateinummer des zuletzt aufgenommenen Bilds fortgesetzt wird. Dabei hat die jeweils höhere Nummer Vorrang.

Dateinummerierung nach Austausch der CF-Karte

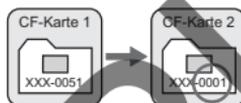


Nächste fortlaufende Dateinummer

Autom. Rückst.

Bei jedem Austausch der CF-Karte wird die Dateinummerierung auf die erste Dateinummer (**0001**) zurückgesetzt. Da die Dateinummerierung auf jeder CF-Karte bei **0001** beginnt, können Sie Aufnahmen entsprechend der CF-Karte organisieren. Beachten Sie, dass die Dateinummerierung ab der höchsten Dateinummer fortgesetzt wird, wenn die neue CF-Karte bereits Bilder enthält.

Dateinummerierung nach Austausch der CF-Karte



Dateinummer wird zurückgesetzt

Man. Rückst.

Es wird automatisch ein neuer Ordner angelegt, und die Dateinummer wird auf **0001** zurückgesetzt. Neu aufgenommene Bilder werden in diesem Ordner gespeichert. Die Methode zur Dateinummerierung ([**Autom. Rückst.**] oder [**Reihenauf.**]), die vor der Auswahl von [**Man. Rückst.**] eingestellt war, wird erneut verwendet.

Wenn die Datei Nr. 9999 erstellt wurde, wird [**FuLL**] (Voll) auf der LCD-Anzeige und im Sucher angezeigt. Ersetzen Sie die CF-Karte durch eine neue CF-Karte.

Die Dateinamen für JPEG- und RAW-Bilder beginnen mit „IMG_“. Die Dateinamenerweiterung von JPEG-Bildern ist „.JPG“ und von RAW-Bildern „.CR2“.

INFO. Prüfen der Kameraeinstellungen

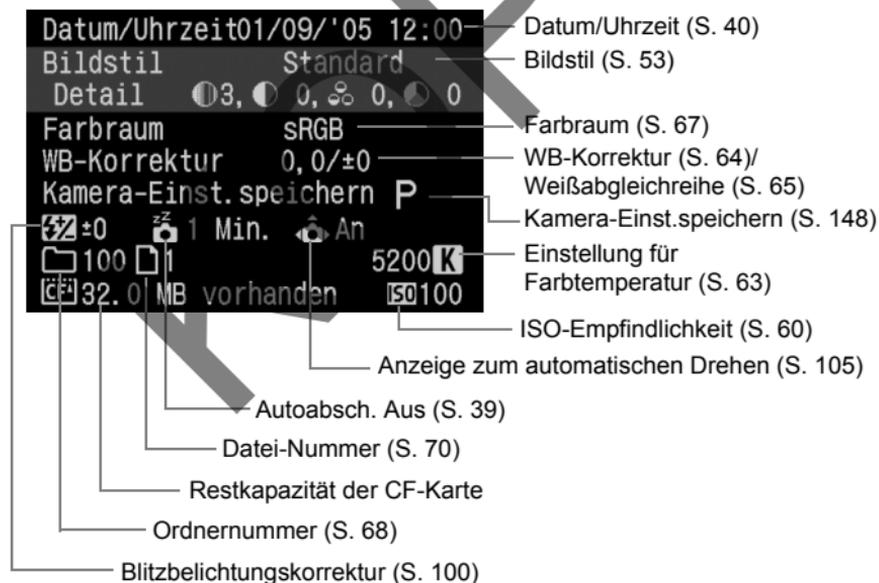
Wenn die Kamera aufnahmebereit ist, drücken Sie die Taste <INFO.>. Daraufhin werden die aktuellen Einstellungen auf dem LCD-Monitor angezeigt.



Zeigen Sie die Kameraeinstellungen an.

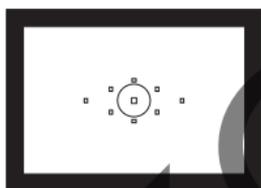
- Drücken Sie die Taste <INFO.>.
- ▶ Auf dem LCD-Monitor werden die aktuellen Kameraeinstellungen angezeigt.
- Drücken Sie die Taste <INFO.> erneut, um den LCD-Monitor zu schließen.

Anzeige der Kameraeinstellungen

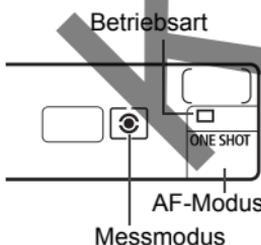


 Detaillierte Angaben zu den Bildinformationen während der Wiedergabe finden Sie unter „Anzeige der Aufnahmeinformationen“ (S. 108).

Einstellen des AF-Modus, der Messmodi und der Betriebsarten



Der Sucher verfügt über neun AF-Messfelder. Durch Auswahl eines geeigneten AF-Messfelds können Sie auch bei der Auswahl eines Objektschnitts Aufnahmen mit automatischer Scharfeinstellung machen. Zudem kann der AF-Modus an die Besonderheiten des Motivs bzw. an die gewünschte Wirkung angepasst werden.

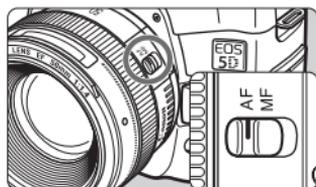


Es stehen Mehrfeldmessung, Selektivmessung, Spotmessung und mittenbetonte Integralmessung zur Verfügung. Betriebsarten für Einzelbildaufnahme, Reihenbildaufnahme und Selbstauslöser stehen ebenfalls zur Verfügung. Wählen Sie den Messmodus aus, der dem Objekt bzw. Ihren fotografischen Wünschen entspricht.

- Ein Sternchen ★ rechts vom Titel zeigt an, dass die entsprechende Funktion im Modus <□> (Vollautomatik) nicht geändert werden kann.
- Der AF-Modus, die AF-Messfeldwahl, der Messmodus und die Betriebsart werden im Modus <□> (Vollautomatik) automatisch eingestellt.

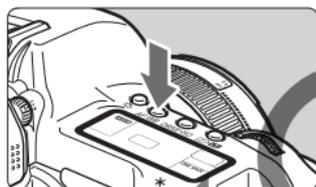
AF Auswählen des AF-Modus ★

Der AF-Modus ist der Vorgang zur automatischen Scharfeinstellung. Es stehen drei AF-Modi zur Verfügung. Der One-Shot AF-Modus ist für stationäre Objekte geeignet, während der AI Servo AF-Modus für sich bewegende Objekte geeignet ist. Im AI Focus AF-Modus wechselt die Kamera automatisch vom One-Shot AF- in den AI Servo AF-Modus, wenn sich ein stationäres Objekt zu bewegen beginnt. Im Modus <□> (Vollautomatik) wird der AI Focus AF-Modus automatisch eingestellt.

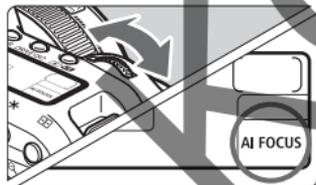


1 Stellen Sie den Fokus-Modusschalter des Objektivs auf <AF>.

2 Stellen Sie das Modus-Wahlrad auf eine beliebige Einstellung außer <□> (Vollautomatik).



3 Drücken Sie die Taste <AF-WB> (⌚6).



4 Wählen Sie den AF-Modus aus.

• Beobachten Sie die LCD-Anzeige, während Sie das Haupt-Wahlrad <⌚6> drehen.

ONE SHOT : One-Shot AF

AI FOCUS : AI Focus AF

AI SERVO : AI Servo AF

ⓘ Wenn ein Konverter (optional) angebracht ist und der größte Blendenwert 1:5,6 oder kleiner ist, steht der AF-Modus nicht zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung für den Konverter.

ⓘ <AF> steht für Autofokus. <MF> steht für manuelle Fokussierung.

One-Shot AF (Schärfenpriorität) für stationäre Objekte



AF-Messfeld

Schärfeindikator



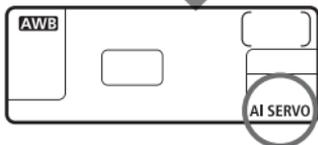
Wenn Sie den Auslöser halb durchdrücken, wird der Autofokus aktiviert und die Scharfeinstellung vorgenommen.

- ▶ Das von der Kamera zur Scharfeinstellung herangezogene AF-Messfeld leuchtet kurz auf. Gleichzeitig leuchtet der Schärfenindikator <●> im Sucher.
- ▶ Bei der Mehrfeldmessung wird die Belichtungseinstellung (Verschlusszeit und Blendenwert) festgelegt, wenn eine Scharfeinstellung vorgenommen wurde. Die Einstellung für Belichtung und Schärfe wird gespeichert, solange Sie den Auslöser halb durchdrücken (S. 79). Sie können anschließend den Bildausschnitt erneut auswählen und die gespeicherte Einstellung für Belichtung und Schärfe beibehalten.



Wenn eine Scharfeinstellung nicht möglich ist, blinkt der Schärfenindikator <●> im Sucher. In diesem Fall ist eine Aufnahme nicht möglich, selbst wenn der Auslöser vollständig durchgedrückt wird. Wählen Sie den Bildausschnitt neu aus, und versuchen Sie erneut, scharf zu stellen. Weitere Informationen erhalten Sie unter „Für Autofokus ungeeignete Motive (manuelle Scharfeinstellung)“ (S. 80).

AI Servo AF für sich bewegende Objekte

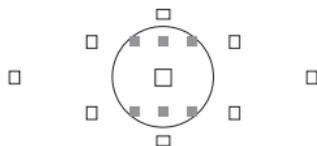


Bei halb durchgedrücktem Auslöser führt die Kamera die Schärfe laufend nach.

- Dieser AF-Modus eignet sich für sich bewegende Objekte bei sich ändernder Entfernung.
- ▶ Im Predictive AF-Modus* kann die Kamera auch die Scharfeinstellung für ein Objekt nachführen, das sich gleichmäßig auf die Kamera zu bewegt bzw. sich von der Kamera entfernt.
- ▶ Die Belichtung wird unmittelbar vor dem Verschlussablauf eingestellt.

* Predictive AF

Wenn sich ein Objekt mit konstanter Geschwindigkeit auf die Kamera zu bewegt bzw. sich davon entfernt, kann die Kamera das Objekt verfolgen und den Fokussierabstand unmittelbar vor der Aufnahme des Bilds bestimmen. Dadurch wird die korrekte Scharfeinstellung zum Belichtungszeitpunkt erreicht.



- Bei automatischer AF-Messfeldwahl wird zunächst das zentrale AF-Messfeld auf das Motiv scharf gestellt. Innerhalb des Spot-Messkreises stehen sechs nicht angezeigte zusätzliche AF-Messfelder (■ in der Abbildung) zur Verfügung, die im AI Servo AF-Modus verwendet werden. Die Scharfeinstellung ist somit auch dann möglich, wenn sich das Motiv leicht aus dem zentralen AF-Messfeld entfernt. Wenn sich das Motiv während der Scharfeinstellung vollständig aus dem zentralen AF-Messfeld entfernt, stellt das jeweils nächste AF-Messfeld so lange auf das Motiv scharf wie sich dieses im Messfeldbereich befindet.
- Bei manueller AF-Messfeldwahl wird im ausgewählten AF-Messfeld die Scharfeinstellung für das Objekt nachgeführt.

AI Focus AF für automatischen Wechsel vom AF-Modus



Im AI Focus AF-Modus wechselt die Kamera automatisch vom One-Shot AF- in den AI Servo AF-Modus, wenn sich ein stationäres Objekt zu bewegen beginnt. Wenn für das Objekt im One-Shot AF-Modus die Scharfeinstellung erreicht ist und das Objekt sich zu bewegen beginnt, erkennt die Kamera die Bewegung und wechselt aus dem AF-Modus automatisch in den AI Servo AF-Modus.

Wenn bei aktiviertem Servo-Modus die Scharfeinstellung im AI Focus AF-Modus erreicht ist, ertönt ein leiser Signalton. Der Schärfenindikator <●> im Sucher leuchtet nicht.

Auswählen des AF-Messfelds [★]

Das AF-Messfeld wird zur Fokussierung verwendet. Es kann automatisch von der Kamera oder manuell vom Benutzer ausgewählt werden. Im Modus  (Vollautomatik) wird die automatische Auswahl eingestellt.

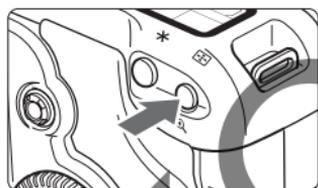
Automatische AF-Messfeldwahl

Die Kamera wählt das AF-Messfeld automatisch je nach den Aufnahmebedingungen aus. **Alle AF-Messfelder im Sucher leuchten rot.**

Manuelle AF-Messfeldwahl

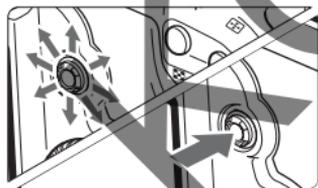
Sie können eines der neun AF-Messfelder manuell auswählen. Diese Einstellung eignet sich besonders für die Scharfeinstellung für ein bestimmtes Objekt bzw. für die automatische Scharfeinstellung während der Auswahl eines gewünschten Bildausschnitts.

Auswahl mithilfe des Multicontrollers



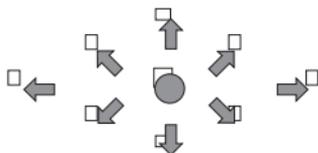
1 Drücken Sie die Taste  (♦).

2 Auf der LCD-Anzeige und im Sucher wird das ausgewählte AF-Messfeld angezeigt.

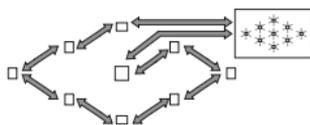


3 Wählen Sie das AF-Messfeld aus.

- Beobachten Sie den Sucher oder die LCD-Anzeige, und verwenden Sie den Multicontroller .
- Es wird das AF-Messfeld ausgewählt, in dessen Richtung Sie den Multicontroller  drücken.
- Wenn Sie den Multicontroller  gerade nach unten drücken, wird das zentrale AF-Messfeld ausgewählt.
- Wenn Sie den Multicontroller  in die gleiche Richtung wie das aktuell ausgewählte AF-Messfeld drücken, leuchten alle AF-Messfelder auf, und es wird die automatische AF-Messfeldwahl festgelegt.



Auswahl mit dem Haupt-Wahlrad bzw. Schnelleinstellrad



- Drücken Sie die Taste <☰>, und drehen Sie dann das Haupt-Wahlrad <☰> bzw. das Schnelleinstellrad <☰>, um das AF-Messfeld in der links abgebildeten Reihenfolge auszuwählen.

- Beobachten Sie zur AF-Messfeldwahl die LCD-Anzeige, und beachten Sie Folgendes: Automatische Auswahl [- - - -], zentral [- -], rechts [- -], oben [- -].
- Wenn die Scharfeinstellung mit einem externen AF-Hilfslicht eines EOS-Speedlite nicht möglich ist, aktivieren Sie das zentrale AF-Messfeld.

Objektivlichtstärke und AF-Empfindlichkeit

Mit der EOS 5D können Sie mit Objektiven, deren maximale Blende mindestens 1:2,8 beträgt, hochgradig präzise Aufnahmen mithilfe der automatischen Scharfeinstellung erstellen.

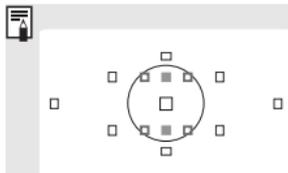
Bei Objektiven, deren maximale Blende mindestens 1:2,8 beträgt*:

Das zentrale AF-Messfeld wird zu einem Kreuzsensor, der sowohl auf waagrechte als auch auf senkrechte Linien reagiert. Die Empfindlichkeit des Kreuzsensors für senkrechte Linien ist doppelt so hoch wie für waagrechte Linien. Die restlichen acht AF-Messfelder reagieren sowohl auf waagrechte als auch auf senkrechte Linien.

* Außer bei den Objektiven EF 28–80 mm 1:2,8–4L USM und EF 50 mm 1:2,5 Compact Macro.

Bei Objektiven, deren maximale Blende mindestens 1:5,6 beträgt:

Das zentrale AF-Messfeld wird zu einem Kreuzsensor. Die restlichen acht AF-Messfelder reagieren sowohl auf waagrechte als auch auf senkrechte Linien.



Der Spot-Messkreis verfügt über sechs nicht angezeigte zusätzliche AF-Messfelder (siehe Abbildung links), die im AI Servo AF-Modus verwendet werden. Die zusätzlichen AF-Messfelder ■ reagieren auf vertikale Linien ebenso wie das zentrale AF-Messfeld bei einem Blendenwert von 1:2,8, und die zusätzlichen AF-Messfelder □ reagieren auf horizontale Linien bei einem Blendenwert von 1:5,6.

Scharfeinstellung auf ein außermittiges Objekt

Nach dem Erreichen der Scharfeinstellung können Sie die Schärfe auf ein Motiv speichern und das Bild erneut aufnehmen. Dies wird als Schärfenspeicherung bezeichnet. Die Schärfenspeicherung ist nur in der Betriebsart One-Shot AF möglich.

1 Stellen Sie das Modus-Wahlrad auf eine beliebige Einstellung außer <□> (Vollautomatik).

2 Wählen Sie das gewünschte AF-Messfeld aus.

3 Stellen Sie scharf.

- Richten Sie das AF-Messfeld auf das Motiv, und drücken Sie den Auslöser halb durch.



4 Halten Sie den Auslöser halb durchgedrückt, und schwenken Sie auf den endgültigen Ausschnitt.



5 Lösen Sie aus.

! Falls als AF-Modus AI Servo AF (bzw. der Servo-Modus im AI Focus AF-Modus) festgelegt ist, kann die Schärfenspeicherung nicht ausgeführt werden.

Für Autofokus ungeeignete Motive (manuelle Scharfeinstellung)

Bei folgenden Motiven kann die automatische Scharfeinstellung fehlschlagen (der Schärfenindikator <●> blinkt):

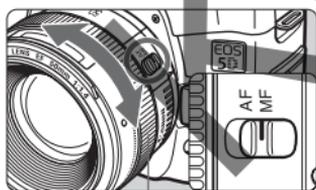
Motive, die sich nur schwer scharf stellen lassen

- (a) Motive mit geringem Kontrast
Beispiel: Blauer Himmel, einfarbige Wände usw.
- (b) Motive bei schwachem Licht
- (c) Motive bei extremem Gegenlicht oder starker Reflektierung
Beispiel: Autolack usw.
- (d) Nahe und ferne Objekte, die sich überschneiden
Beispiel: Tier in einem Käfig usw.
- (e) Sich wiederholende Muster
Beispiel: Fenster von Wolkenkratzern, Computertastaturen usw.

Verfahren Sie in einem solchen Fall wie folgt:

- (1) Fokussieren Sie ein Ersatzobjekt in gleicher Entfernung, und speichern Sie die Schärfe, bevor Sie auf den endgültigen Bildausschnitt schwenken.
- (2) Stellen Sie den Fokus-Modusschalter des Objektivs auf <MF>, und stellen Sie manuell scharf.

Manuelle Scharfeinstellung



Entfernungsrin

1 Stellen Sie den Fokus-Modusschalter des Objektivs auf <MF>.

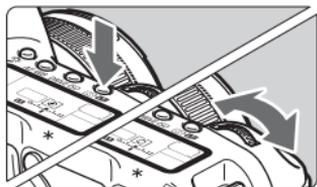
2 Stellen Sie scharf.

- Fokussieren Sie durch Drehen des Entfernungsrings, bis das Motiv im Sucher scharf angezeigt wird.

Wenn Sie den Auslöser während der manuellen Fokussierung halb durchdrücken, leuchten das aktive AF-Messfeld und der Schärfenindikator <●> im Sucher, sobald die Scharfeinstellung erfolgt ist.

Auswählen des Messmodus ★

Es stehen vier Messmodi zur Verfügung: Mehrfeldmessung, Selektivmessung, Spotmessung und mittenbetonte Integralmessung. Im Modus  (Vollautomatik) wird die Mehrfeldmessung automatisch eingestellt.



1 Drücken Sie die Taste    (<6>).

2 Wählen Sie den Messmodus aus.

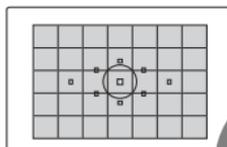
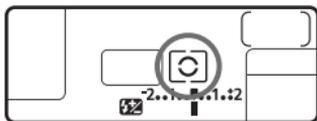
- Beobachten Sie die LCD-Anzeige, während Sie das Haupt-Wahlrad  > drehen.

: Mehrfeldmessung

: Selektivmessung

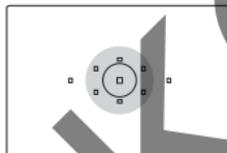
: Spotmessung

: Mittenbetonte Integralmessung



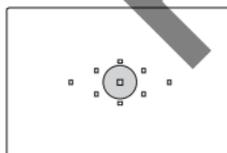
Mehrfeldmessung

Dies ist der in der Kamera standardmäßig eingestellte Messmodus. Er eignet sich für die meisten Motive, selbst für Motive bei Gegenlicht. Die Kamera stellt die Belichtung unter anderem nach Position, Helligkeit, Hintergrund und Lichtverhältnissen ein.



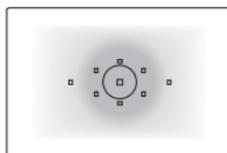
Selektivmessung

Diese ist nützlich, wenn der Hintergrund aufgrund von Gegenlicht o. Ä. sehr viel heller ist als das Motiv. Die Selektivmessung erstreckt sich über ca. 8 % des zentralen Sucherbereichs. Der von der Selektivmessung erfasste Bereich ist links dargestellt.



Spotmessung

Diese eignet sich hervorragend zum Messen eines bestimmten Motivdetails. Die Messung konzentriert sich dabei auf einen zentralen Bereich von ca. 3,5 % des Sucherfeldes. Der von der Spotmessung erfasste Bereich ist links dargestellt.

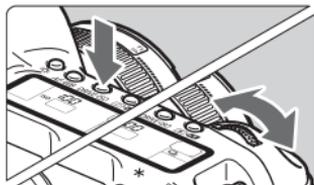


Mittenbetonte Integralmessung

Hier liegt der Messschwerpunkt in einem größeren, zentralen Bereich, während der Rest des Bildfelds integral gemessen wird.

Auswählen der Betriebsart ★

Es stehen Betriebsarten für die Einzelbildaufnahme und die Reihenaufnahme zur Verfügung. Im Modus $\langle \square \rangle$ (Vollautomatik) wird die Betriebsart für die Einzelaufnahme automatisch eingestellt.



1 Drücken Sie die Taste $\langle \text{DRIVE-ISO} \rangle$ ($\odot 6$).

2 Wählen Sie die Betriebsart aus.

- Beobachten Sie die LCD-Anzeige, während Sie das Haupt-Wahlrad $\langle \text{☀} \rangle$ drehen.

\square : **Einzelaufnahme**

Wenn Sie den Auslöser durchdrücken, wird eine Aufnahme gemacht.

\square : **Reihenaufnahme** (maximal drei Aufnahmen pro Sekunde)

Wenn Sie den Auslöser durchdrücken, werden Reihenaufnahmen gemacht.

\odot : **Selbstausröser** (S. 48)

- Bei Reihenaufnahmen werden die Aufnahmen zuerst im internen Speicher der Kamera gespeichert und anschließend nacheinander auf die CF-Karte übertragen. Wenn der interne Speicher während der Erstellung von Reihenaufnahmen ausgeschöpft wird, wird auf der LCD-Anzeige und im Sucher die Meldung „**buSY**“ (Daten werden bearbeitet) angezeigt, und es können keine weiteren Aufnahmen erstellt werden. Sobald die Bilder auf die CF-Karte übertragen wurden, können Sie weitere Aufnahmen erstellen. Tippen Sie den Auslöser an, um in der rechten unteren Ecke im Sucher die Anzahl der verbleibenden Reihenaufnahmen zu überprüfen.
- Warten Sie bei Anzeige von „**FuLL CF**“ (CF-Karte voll) im Sucher und auf der LCD-Anzeige, bis die Zugriffsleuchte nicht mehr blinkt, und wechseln Sie dann die CF-Karte.
- Wenn der Akku-Ladezustand niedrig ist, ist die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen etwas geringer.



Max. Anzahl an Reihenaufnahmen

Erweiterte Funktionen

In allen Aufnahmemodi außer dem Modus <□> (Vollautomatik) können Sie nach Bedarf Verschlusszeiten oder Blendenwerte auswählen, um ein gewünschtes Ergebnis zu erzielen.

- Ein Sternchen ★ rechts vom Titel zeigt an, dass die entsprechende Funktion im Modus <□> (Vollautomatik) nicht geändert werden kann.
- Wenn Sie den Auslöser halb durchdrücken und dann loslassen, werden auf der LCD-Anzeige und im Sucher die jeweiligen Informationen etwa 4 Sekunden lang angezeigt (⌚4).



Stellen Sie zuerst den Schalter <☺> auf <↗>.

P Programmautomatik



Ebenso wie der Modus <□> (Vollautomatik) kann auch dieser Modus in sämtlichen Aufnahmesituationen verwendet werden. Die Kamera wählt Verschlusszeit und Blendenwert automatisch entsprechend der Helligkeit des Motivs. Dieser Modus wird als Programmautomatik bezeichnet.

* <P> steht dabei für Programm.

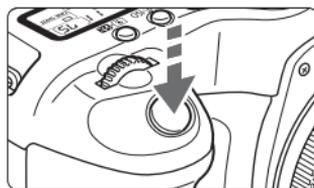
* AE steht für „Auto Exposure“ (Belichtungsautomatik).



AF-Messfeld



Verschlusszeit
Blende



1 Stellen Sie das Modus-Wahrad auf <P>.

2 Stellen Sie scharf.

- Blicken Sie durch den Sucher, und richten Sie das AF-Messfeld auf das Objekt. Drücken Sie dann den Auslöser halb durch.

3 Überprüfen Sie die Anzeige.

- ▶ Die Verschlusszeit und der Blendenwert werden automatisch eingestellt und im Sucher und auf der LCD-Anzeige angezeigt.
- Eine korrekte Belichtung ist garantiert, solange die Anzeige für die Verschlusszeit oder den Blendenwert nicht blinkt.

4 Lösen Sie aus.

- Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt, und drücken Sie den Auslöser ganz durch.



- Wenn „30“ und die größte Blendenöffnung aufleuchten, ist die Aufnahme unterbelichtet. Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit, oder verwenden Sie ein Blitzgerät.
- Wenn „8000“ und der kleinste Blendenwert aufleuchten, ist die Aufnahme überbelichtet. Verringern Sie die ISO-Empfindlichkeit, oder verwenden Sie einen ND-Filter (optional), um die in das Objektiv einfallende Lichtmenge zu verringern.



Unterschiede zwischen <P> und <□> (Vollautomatik)

- In beiden Modi werden die automatisch eingestellten Verschlusszeiten und Blendenwerte verwendet.
- Im Modus <P> können Sie die unten aufgeführten Funktionen festlegen und verwenden. Diese Funktionen stehen im Modus <□> nicht zur Verfügung.

Aufnahmeeinstellungen

- Auswahl des AF-Modus
- Auswahl des AF-Messfelds
- Auswahl der Betriebsart
- ISO-Empfindlichkeit
- Auswahl des Messmodus
- Programmverschiebung
- Belichtungskorrektur
- AEB
- AE-Speicherung mithilfe der Taste < * >
- Schärfentiefenprüfung
- Kamera-Einst. speichern
- Kamera-Einst. löschen
- Alle Kameraeinstellungen löschen
- Individualfunktionen (C.Fn)
- Alle Individualfunkt. löschen
- Sensor-Reinigung

Einstellungen für den Blitz (Speedlite-Blitzgerät der EX-Serie)

- Manueller Blitz/Stroboskopblitz
- Kurzzeitsynchronisation (FP-Blitz)
- FE-Blitzbelichtungsspeicherung
- Beleuchtungsverhältniskontrolle
- Blitzbelichtungskorrektur
- FEB
- 2. Verschlussvorhang
- Einstellblitze

Bildspeicherungseinstellungen

- Auswahl von RAW und RAW+JPEG
- Auswählen/Anpassen/Speichern des Bildstils
- Weißabgleichauswahl
- Manuelle Auswahl des Weißabgleichs
- Weißabgleichkorrektur
- Weißabgleichreihe
- Einstellung für Farbtemperatur
- Einstellung für Farbraum

Programmverschiebung

- Im Programmatik-Modus können Sie die von der Kamera gewählte Kombination aus Verschlusszeit und Blendenwert (Belichtungsprogramm) beliebig ändern, ohne dass sich dabei der Belichtungswert ändert. Dies wird als Programmverschiebung bezeichnet.
- Drücken Sie hierfür den Auslöser halb durch, und drehen Sie dann das Haupt-Wahlrad <  >, bis die gewünschte Verschlusszeit bzw. der gewünschte Blendenwert angezeigt wird.
- Die Programmverschiebung wird automatisch nach der Aufnahme deaktiviert.
- Bei Blitzlichtaufnahmen ist keine Programmverschiebung möglich.

Tv Blendenautomatik

In diesem Modus wählen Sie die Verschlusszeit aus, während die Kamera entsprechend der Helligkeit des Motivs den geeigneten Blendenwert ermittelt. Diese Funktion wird als Blendenautomatik bezeichnet. Mit kurzen Verschlusszeiten lässt sich die Bewegung eines sich schnell bewegenden Objekts „einfrieren“. Andererseits können Motive mit längeren Verschlusszeiten unscharf dargestellt werden, wodurch das Bild dynamischer wirkt.

* <Tv> steht für „Time Value“ (Zeitwert).



Kurze Verschlusszeit



Lange Verschlusszeit



1 Stellen Sie das Modus-Wahlrad auf <Tv>



2 Legen Sie die gewünschte Verschlusszeit fest.

- Beobachten Sie die LCD-Anzeige, während Sie das Haupt-Wahlrad <  > drehen.
- Die Verschlusszeit kann in Drittelstufen eingestellt werden.

3 Stellen Sie scharf.

- Drücken Sie den Auslöser halb durch.
- ▶ Der Blendenwert wird automatisch eingestellt.



4 Überprüfen Sie die Anzeige im Sucher, und lösen Sie aus.

- Solange der Blendenwert nicht blinkt, ist die Belichtung korrekt.

Av Zeitautomatik

In diesem Modus wählen Sie den gewünschten Blendenwert, und die Kamera stellt entsprechend der Helligkeit des Motivs die geeignete Verschlusszeit ein. Diese Funktion wird als Zeitautomatik bezeichnet. Eine größere Blendenöffnung (niedrigere Blendenzahl) führt zu einem unscharfen Hintergrund, der besonders für Porträts geeignet ist. Dieser Effekt tritt auf, da eine niedrigere Blendenzahl die Schärfentiefe (akzeptabler Autofokusbereich) reduziert. Mit einer kleineren Blendenöffnung (höhere Blendenzahl) wird dagegen ein akzeptabler Autofokusbereich für Vordergrund und Hintergrund erreicht. Bei einer kleineren Blendenöffnung wird die Schärfentiefe erhöht.

* <Av> steht für „Aperture Value“ (Blendenwert).



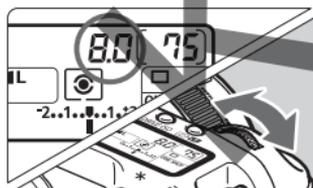
Mit einer großen Blendenöffnung



Mit einer kleinen Blendenöffnung



1 Stellen Sie das Modus-Wahrad auf <Av>.



2 Legen Sie den gewünschten Blendenwert fest.

- Beobachten Sie die LCD-Anzeige, während Sie das Haupt-Wahrad <  > drehen.
- Der Blendenwert kann in Drittelstufen eingestellt werden.

3 Stellen Sie scharf.

- Drücken Sie den Auslöser halb durch.
- ▶ Die Verschlusszeit wird automatisch eingestellt.



4 Überprüfen Sie die Anzeige im Sucher, und lösen Sie aus.

- Solange die Verschlusszeit nicht blinkt, ist die Belichtung korrekt.



- Blinkt die Verschlusszeit „30“, ist die Aufnahme unterbelichtet. Stellen Sie mit dem Haupt-Wahlrad  eine größere Blende (niedrigere Blendenzahl) ein, bis die Anzeige nicht mehr blinkt. Alternativ können Sie auch eine höhere ISO-Empfindlichkeit festlegen.



- Blinkt die Verschlusszeit „8000“, ist die Aufnahme überbelichtet. Stellen Sie mit dem Haupt-Wahlrad  eine kleinere Blendenöffnung (höhere Blendenzahl) ein, bis die Anzeige nicht mehr blinkt, oder legen Sie eine niedrigere ISO-Empfindlichkeit fest.

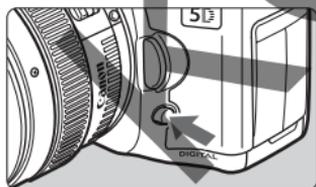


Blendenwertanzeige

Je höher die Blendenzahl, desto kleiner die Blendenöffnung. Die angezeigten Blendenwerte variieren je nach verwendetem Objektiv. Wenn kein Objektiv installiert ist, wird für den Blendenwert „00“ angezeigt.

1.0	1.1	1.2	1.4	1.6	1.8	2.0	2.2	2.5	2.8	3.2	3.5	4.0
4.5	5.0	5.6	6.3	7.1	8.0	9.0	10	11	13	14	16	18
20	22	25	29	32	36	40	45	51	57	64	72	81
91												

Schärfentiefenprüfung [★]



Drücken Sie die Schärfentiefenprüfungstaste, um mit der aktuellen Blendeneinstellung abzublenden. Die Blende im Objektiv wird auf die aktuelle Blendeneinstellung festgelegt, sodass Sie die Schärfentiefe (akzeptabler Autofokusbereich) durch den Sucher überprüfen können.



Die Belichtungseinstellung bleibt unverändert (AE-Speicherung), solange Sie die Schärfentiefenprüfungstaste gedrückt halten.

M Manuelle Belichtungssteuerung

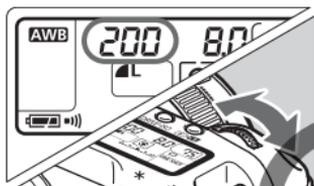


In diesem Modus wählen Sie die gewünschte Verschlusszeit und den gewünschten Blendenwert aus. Stellen Sie die Belichtung mithilfe der Belichtungsstufenanzeige im Sucher oder mit einem Handbelichtungsmesser ein. Dieses Verfahren wird als manuelle Belichtungssteuerung bezeichnet.

* <M> steht für manuell.

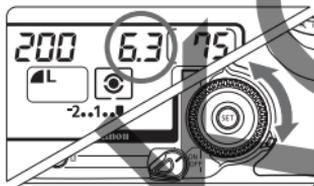


1 Stellen Sie das Modus-Wahlrad auf <M>.



2 Legen Sie die gewünschte Verschlusszeit fest.

- Beobachten Sie die LCD-Anzeige, während Sie das Haupt-Wahlrad <[Dial Icon]> drehen.



3 Legen Sie den gewünschten Blendenwert fest.

- Stellen Sie den Schalter <[Switch Icon]> auf <[Aperture Icon]>, und beobachten Sie die LCD-Anzeige, während Sie das Schnelleinstellrad <[Sub-dial Icon]> drehen.

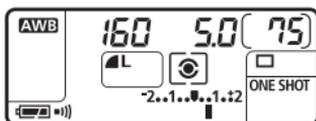
Standardbelichtungsindex



Belichtungswertmarkierung

4 Stellen Sie scharf.

- Drücken Sie den Auslöser halb durch.
- ▶ Auf der LCD-Anzeige und im Sucher werden die Belichtungsdaten angezeigt.
- An der Position des Belichtungsstufensymbols <[Bar Icon]> können Sie die Abweichung von der Standardbelichtungsstufe erkennen.



5 Stellen Sie die Belichtung ein.

- Überprüfen Sie den Belichtungswert, und stellen Sie die gewünschte Verschlusszeit und den gewünschten Blendenwert ein.

: Standardbelichtungsstufe.

: Wählen Sie eine längere Verschlusszeit bzw. einen höheren Blendenwert, um die Standardbelichtungsstufe festzulegen.

: Wählen Sie eine kürzere Verschlusszeit bzw. einen niedrigeren Blendenwert, um die Standardbelichtungsstufe festzulegen.

6 Lösen Sie aus.



Wenn die Belichtungswertmarkierung <↑> bei den Werten <+2> oder <-2> aufleuchtet, überschreitet die Belichtungsstufe die Standardbelichtung um ±2 Stufen.

Einstellen der Belichtungskorrektur [★]

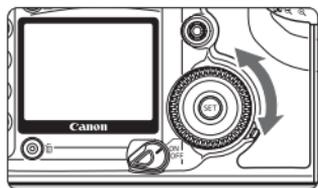
Mithilfe der Belichtungskorrektur kann die von der Kamera festgelegte standardmäßige Belichtungseinstellung geändert werden. Sie können das Bild aufhellen (Überbelichtung) oder abdunkeln (Unterbelichtung). Sie können eine Belichtungskorrektur in Drittelseiten um bis zu ± 2 Stufen einstellen.

1 Stellen Sie das Modus-Wahrad auf <P>, <Tv> oder <Av>.



2 Überprüfen Sie die Belichtungsstufenanzeige.

- Drücken Sie den Auslöser halb durch, und prüfen Sie die Belichtungsstufenanzeige.



3 Stellen Sie den gewünschten Belichtungskorrekturwert ein.

- Stellen Sie den Schalter auf , und beobachten Sie die Sucheranzeige oder die LCD-Anzeige, während Sie das Schnellinstellrad drehen.
- Drehen Sie das Schnellinstellrad , während Sie den Auslöser halb durchdrücken bzw. innerhalb von 4 Sekunden () nach dem Sie den Auslöser halb durchgedrückt haben.
- Um den Belichtungskorrekturwert zu löschen, setzen Sie den Belichtungskorrekturwert auf zurück.

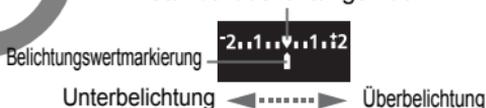
Überbelichtung



Unterbelichtung



Standardbelichtungsindex



4 Lösen Sie aus.

- Der Belichtungskorrekturwert bleibt auch nach Einstellen des Schalters auf <OFF> gespeichert.
- Wenn die Belichtungseinstellung standardmäßig auf 1/125 Sek. und 1:8,0 eingestellt ist, entspricht die Einstellung des Belichtungskorrekturwerts auf ± 1 Stufe den folgenden Einstellungen für Verschlusszeit und Blendenwert:

	-1 Stufe ← 0 → +1 Stufe
Verschlusszeit	250 ← 125 → 60
Blendenwert	11 ← 8,0 → 5,6

- Achten Sie darauf, das Schnellinstellrad nicht versehentlich zu drehen, weil dadurch die Belichtungskorrektur geändert wird. Um dies zu verhindern, drehen Sie den Schalter auf <ON>.

MENU Belichtungsreihenautomatik (AEB)★

Durch die automatische Änderung der Verschlusszeit oder des Blendenwerts streut die Kamera die Belichtung für drei aufeinander folgende Aufnahmen automatisch in 1/3-Schritten um bis zu ± 2 Stufen. Dies wird als Belichtungsreihenautomatik (AEB) bezeichnet.



Standardbelichtung



Unterbelichtung



Überbelichtung

1 Wählen Sie [AEB] aus.

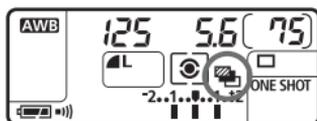
- Drehen Sie das Schnellstellrad $\langle \odot \rangle$, um die Option $\langle \text{AEB} \rangle$ auszuwählen, und drücken Sie die Taste $\langle \text{SET} \rangle$.

2 Stellen Sie den AEB-Streuwert ein.

- Drehen Sie zur Auswahl des gewünschten AEB-Streuwerts das Schnellstellrad $\langle \odot \rangle$, und drücken Sie die Taste $\langle \text{SET} \rangle$. Wenn Sie das Menü schließen, werden $\langle \text{AEB} \rangle$ und die AEB-Stufe auf der LCD-Anzeige angezeigt.



AEB-Streuwert



Standardbelichtung



Unterbelichtung



Überbelichtung



3 Lösen Sie aus.

- ▶ Die drei Aufnahmen werden in folgender Reihenfolge belichtet: Standardbelichtung, Unterbelichtung und Überbelichtung.
- ▶ Der jeweilige Streuwert wird nach jeder Aufnahme wie in der Abbildung links angezeigt.
- ▶ Die aktuelle Betriebsart (S. 82) wird für die Aufnahme der Bilder verwendet.

Deaktivieren der Belichtungsreihenautomatik



- Führen Sie die Schritte 1 und 2 aus, um den AEB-Streuwert auf **<2..1..0..1..2>** einzustellen.
- Die AEB-Belichtungsreihenautomatik wird auch dann deaktiviert, wenn Sie den Schalter **<OFF>** stellen, das Objektiv, den Akku bzw. die CF-Karte auswechseln oder wenn die Kamera in Blitzbereitschaft ist.

 Im AEB-Modus können Sie weder mit Blitzlicht fotografieren, noch Aufnahmen mit Langzeitbelichtung erstellen.

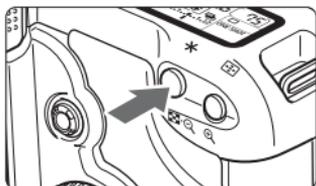
-  ● Wenn die Betriebsart auf Reihenaufnahme () eingestellt ist, werden die drei Bilder nacheinander aufgenommen, und danach wird die Aufnahme automatisch beendet. Wenn die Betriebsart auf Einzelaufnahme () eingestellt ist, müssen Sie dreimal den Auslöser drücken.
- Wenn die Selbstauslöserfunktion eingestellt ist, werden die drei Bilder nacheinander aufgenommen.
- Wenn für die Spiegelverriegelung die Individualfunktion C.Fn-12-1 eingestellt ist und **[AEB]** ausgewählt wird, wird auch bei der Aufnahme von Reihensbildern jeweils nur eine Aufnahme mit Streuung erstellt.
- Die Belichtungsreihenautomatik kann mit der Belichtungskorrektur kombiniert werden.

✳ AE-Speicherung ✳

Mit dieser Funktion können Belichtungseinstellung und Scharfeinstellung unabhängig voneinander eingestellt werden. Nach der Speicherung wird die Belichtungseinstellung beibehalten, auch wenn ein anderer Bildausschnitt gewählt wird. Dieser Modus wird als AE-Speicherung bezeichnet. Dieser Modus eignet sich am besten für Motive im Gegenlicht.

1 Stellen Sie scharf.

- Drücken Sie den Auslöser halb durch.
- ▶ Die Belichtungseinstellung wird angezeigt.



2 Drücken Sie die Taste <✳> (☉/4).

- ▶ <✳> leuchtet im Sucher auf, um anzuzeigen, dass die Belichtungseinstellung (AE-Speicherung) gespeichert wurde.
- Jedes Mal, wenn Sie die Taste <✳> drücken, wird die aktuelle Belichtungseinstellung gespeichert.



Symbol für AE-Speicherung

3 Wählen Sie den Bildausschnitt neu aus, und lösen Sie aus.

- Wenn Sie die AE-Speicherung für weitere Aufnahmen beibehalten möchten, halten Sie die Taste <✳> gedrückt und drücken Sie den Auslöser für die nächste Aufnahme durch.



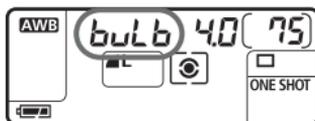
- Wenn One-Shot AF bzw. AI Focus AF festgelegt ist (und sich die Kamera nicht im AI Servo AF-Modus befindet), wird gleichzeitig automatisch die AE-Speicherung festgelegt, wenn Sie den Auslöser halb durchdrücken.
- Die AE-Speicherung variiert je nach AF-Messfeld und Messmodus. Weitere Details erhalten Sie unter „AE-Speicherung“ (S. 160).

Aufnahmen mit Langzeitbelichtung

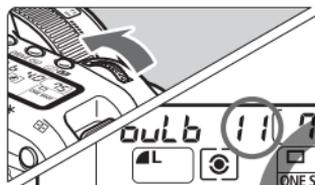
Bei Langzeitbelichtungen bleibt der Verschluss geöffnet, solange der Auslöser vollständig durchgedrückt wird. Der Verschluss wird erst geschlossen, wenn der Auslöser losgelassen wird. Dieses Verfahren wird als Langzeitbelichtung bezeichnet. Langzeitbelichtungen sind für Nacht- oder Feuerwerksaufnahmen bzw. Aufnahmen anderer Motive, z. B. des Himmels, geeignet, die lange Belichtungszeiten erfordern.



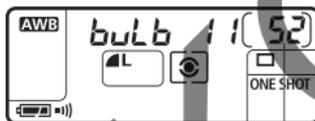
- 1 Stellen Sie das Modus-Wahlrad auf .



- 2 Legen Sie den gewünschten Blendenwert fest.



- Beobachten Sie die obere LCD-Anzeige, während Sie das Haupt-Wahlrad <  > drehen.



- 3 Lösen Sie aus.

- Drücken Sie den Auslöser vollständig durch.
- ▶ Die abgelaufene Belichtungszeit wird auf der LCD-Anzeige angezeigt (Anzeige zwischen 1 Sek. und 999 Sek.).
- Die Belichtung wird fortgesetzt, solange Sie den Auslöser gedrückt halten.

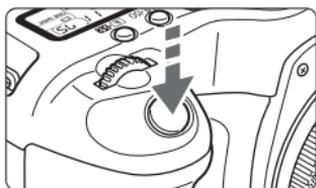
Verstrichene

 Langzeitbelichtungen wirken aufgrund von Bildrauschen unter Umständen grobkörnig oder rau.

- Bei Langzeitbelichtungen wirken Aufnahmen aufgrund von Bildrauschen unter Umständen körnig. Wenn C.Fn-02 [**Rauschverm. b. Langzeitbel.**] auf [1: **Autom. Rauschred.**] oder [2: **An**] eingestellt ist (S. 151), kann Bildrauschen reduziert werden.
- Für Langzeitbelichtungen wird die Verwendung des Auslösekabels RS-80N3 bzw. des Timer-Auslösekabels TC-80N3 (beide optional) empfohlen.

Spiegelverriegelung [★]

Die Spiegelverriegelung wird mithilfe der Individualfunktion C.Fn-12 [**Spiegelverriegelung**] aktiviert [**1: Eingeschaltet**] (S. 154). Der Spiegel kann separat nach oben geklappt werden, wenn die Belichtung eingestellt wird. Dadurch werden Schwingungen am Spiegel verhindert, die bei Nahaufnahmen oder bei Verwendung eines Teleobjektivs zu unscharfen Aufnahmen führen können. Stellen Sie mithilfe von [**11 Individualfunktionen (C.Fn)**] Individualfunktionen ein.



1 Drücken Sie den Auslöser ganz durch.

- ▶ Der Spiegel wird nach oben geklappt.

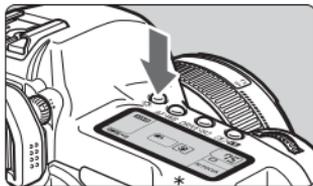
2 Drücken Sie den Auslöser erneut ganz durch.

- ▶ Die Aufnahme erfolgt, und der Spiegel wird wieder nach unten geklappt.

- Bei sehr hellem Licht, zum Beispiel am Strand oder in Skigebieten, sollte die Aufnahme sofort nach der Spiegelverriegelung erfolgen.
- Richten Sie die Kamera bei nach oben geklapptem Spiegel nicht gegen die Sonne. Hierdurch können die Verschlussvorhänge beschädigt werden.
- Wenn Sie bei Langzeitbelichtungen den Selbstauslöser zusammen mit der Spiegelverriegelung verwenden, drücken Sie den Auslöser vollständig durch (2 Sek. Selbstauslöser + Belichtungszeit). Wenn Sie den Auslöser während des Selbstauslöser-Countdowns loslassen, kommt es zu einem Geräusch des Auslösers. Dies ist nicht das tatsächliche Auslösen (es wird kein Bild aufgenommen).

- Während der Spiegelverriegelung wird die Betriebsart unabhängig von der aktuellen Betriebsart (Einzel- oder Reihenaufnahme) auf Einzelaufnahme eingestellt.
- Wenn Sie den Selbstauslöser zusammen mit der Spiegelverriegelung verwenden und Sie den Auslöser vollständig durchdrücken, wird das Bild 2 Sekunden nachdem der Spiegel nach oben geklappt wird aufgenommen.
- Der Spiegel wird verriegelt, und nach 30 Sekunden wird der Spiegel automatisch nach unten geklappt. Wenn Sie den Auslöser erneut ganz durchdrücken, wird der Spiegel erneut verriegelt.
- Für Aufnahmen mit Spiegelverriegelung wird die Verwendung des Auslösekabels RS-80N3 bzw. des Timer-Auslösekabels TC-80N3 empfohlen. Beide Kabel sind optional erhältlich.

Beleuchtung der LCD-Anzeige



Die LCD-Anzeige verfügt über eine Beleuchtung.

Jedes Mal, wenn Sie die Taste <  > drücken, wird die Beleuchtung der

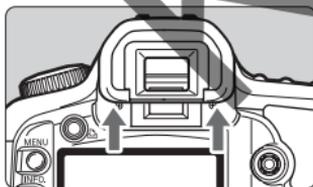
LCD-Anzeige ein- bzw. ausgeschaltet.

Verwenden Sie diese Funktion, um auch im Dunkeln die LCD-Anzeige lesen zu können (). Die Beleuchtung wird nach der Aufnahme automatisch ausgeschaltet.

- Durch Drücken einer beliebigen aufnahmespezifischen Taste bzw. durch Drehen des Modus-Wahlrads während der Beleuchtung der LCD-Anzeige verlängert sich die Beleuchtungszeit.
- Wenn Sie während einer Langzeitbelichtung den Auslöser ganz durchdrücken, wird die Beleuchtung der LCD-Anzeige ausgeschaltet. Sie können die Beleuchtung jedoch für einen Zeitraum von 6 Sekunden einschalten, indem Sie die Taste <  > drücken.

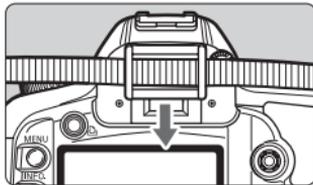
Verwenden der Okularabdeckung

Wenn Sie während Aufnahmen mit dem Selbstauslöser bzw. dem Auslösekabel (optional) nicht in das Sucherokular blicken, kann die Belichtung während der Aufnahmen durch in das Okular einfallendes Streulicht beeinflusst werden. Verwenden Sie in diesem Fall die Okularabdeckung (S. 21).



1 Nehmen Sie die Augenmuschel ab.

- Ziehen Sie die Augenmuschel von unten nach oben ab.



2 Bringen Sie die Okularabdeckung an.

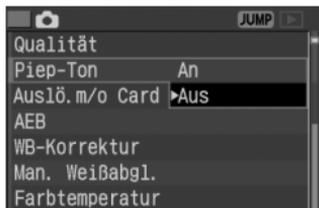
- Schieben Sie die Okularabdeckung nach unten, um sie zu befestigen.

MENU Regulieren der Lautstärke des Signaltons

Sie können den Signalton ausschalten, damit er in den Aufnahmemodi nicht ertönt.

1 Wählen Sie [Piep-Ton] aus.

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <  >, um die Option [ **Piep-Ton**] auszuwählen, und drücken Sie die Taste <  >.



2 Wählen Sie [Aus] aus.

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <  >, um die Option [**Aus**] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste <  >.

MENU Erinnerungsfunktion der CF-Karte

Durch diese Funktion wird eine Aufnahme verhindert, wenn keine CF-Karte in der Kamera eingesetzt ist. Diese Einstellung kann in allen Aufnahmemodi festgelegt werden.

1 Wählen Sie [Auslö. m/o Card] aus.

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <  >, um die Option [ **Auslö. m/o Card**] auszuwählen, und drücken Sie die Taste <  >.



2 Wählen Sie [Aus] aus.

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <  >, um die Option [**Aus**] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste <  >.

Wenn sich keine CF-Karte in der Kamera befindet und [Aus] festgelegt ist und Sie dann den Auslöser drücken, wird „no CF“ (Keine CF-Karte eingelegt) in der Sucheranzeige und in der LCD-Anzeige angezeigt.

Mit Speedlite-Blitzgeräten der EX-Serie

Mit einem speziell für EOS entwickelten Speedlite-Blitzgerät der EX-Serie können Blitzaufnahmen ebenso einfach wie normale Aufnahmen mit Belichtungsautomatik erstellt werden. Weitere Informationen zur Verwendung von Speedlite-Blitzgeräten der EX-Serie erhalten Sie im Bedienungshandbuch des jeweiligen Blitzgeräts. Die EOS 5D II ist eine Kamera des Typs A, die mit allen Speedlite-Blitzgeräten der EX-Serie kompatibel ist und die nachfolgend aufgeführten Funktionen bereitstellt:

• E-TTL II-Blitzautomatik

E-TTL II bietet eine verbesserte Blitzbelichtungskontrolle sowie Informationen zum Naheinstellbereich des Objektivs und ermöglicht damit eine höhere Präzision als das vorhergehende Blitzautomatiksystem E-TTL (Mehrfeldmessung mit Messblitz). Die Kamera kann die E-TTL II-Blitzautomatik mit allen Speedlite-Blitzgeräten der EX-Serie verwenden.

• Kurzzeitsynchronisation (FP-Blitz)

Die Kurzzeitsynchronisation (das „FP“ steht für „Focal Plane“ und spielt auf den Schlitzverschluss an) ermöglicht die Blitzsynchronisation mit allen Verschlusszeiten von 30 Sek. bis 1/8000 Sek.

• FE-Blitzbelichtungsspeicherung

Drücken Sie die Taste $\langle \star \rangle$ der Kamera, um die Blitzbelichtung für den gewünschten Bereich des Motivs zu speichern. FE ist das Gegenstück zur normalen AE-Speicherung.

Richten Sie die Mitte des Suchers auf den Bereich des Motivs, der korrekt belichtet werden soll, und drücken Sie dann die Taste $\langle \star \rangle$. Während der FE-Blitzbelichtungsspeicherung wird $\langle \frac{1}{2} \star \rangle$ im Sucher angezeigt.

• Blitzbelichtungskorrektur

Wie bei der normalen Belichtungskorrektur können Sie auch bei Blitzaufnahmen Belichtungskorrekturwerte einstellen. Der Belichtungskorrekturwert kann mithilfe der Kamera in Drittelfstufen um bis zu ± 2 Stufen festgelegt werden. Bei Speedlite-Blitzgeräten, bei denen die Blitzbelichtungskorrektur festgelegt werden kann, kann eine Einstellung in Drittelfstufen um bis zu ± 3 Stufen gewählt werden.

• FEB (Blitzbelichtungsreihe)

FEB ist das Äquivalent zu AEB für Aufnahmen mit Blitz. (Gilt nur für FEB-kompatible Speedlite-Blitzgeräte.) Stellen Sie eine Blitzbelichtungsreihe in Drittelfstufen um bis zu ± 3 Stufen ein.

Während eine Blitzbelichtungsreihe eingestellt wird, blinkt $\langle \frac{1}{2} \star \rangle$ im Sucher.

 Wenn Sie eine Blitzlichtaufnahme erstellen, können Sie die Blitzbelichtungskorrektur festlegen, indem Sie die Taste $\langle \text{Blitz} \text{ } \frac{1}{2} \star \rangle$ gedrückt halten und das Schnelleinstellrad $\langle \odot \rangle$ drehen.

• Kabellose E-TTL II-Blitzautomatik mit mehreren Speedlite-Blitzgeräten

Das kabellose E-TTL II-Blitzautomatiksystem mit mehreren Speedlite-Blitzgeräten bietet genau wie mehrere verkabelte Speedlite-Blitzgeräte alle weiter oben aufgeführten Funktionen. Da auf Anschlusskabel verzichtet werden kann, bieten sich flexible und komplexe Belichtungsmöglichkeiten. (Gilt nur für Speedlite-Blitzgeräte, die ohne Kabel verwendet werden können.)

TTL- und A-TTL-Speedlite-Blitzgeräte mit automatischem Blitz

- Bei TTL- und A-TTL-Speedlite-Blitzgeräten mit automatischem Blitz (EZ-, E-, EG-, ML-, TL-Serien) wird der Blitz nur mit voller Leistung ausgelöst. Bei der Kameraeinstellung auf manuelle Bedienung oder auf Zeitautomatik können Sie die Blende einstellen und den Blitz bei voller Leistung auslösen. Das Speedlite-Blitzgerät verbleibt im TTL- oder A-TTL-Blitzautomatikmodus.
- Bei der Einstellung des 580EX oder des 550EX auf die Individualfunktion C.Fn-03-1 wird der Blitz selbst im TTL-Blitzautomatikmodus immer mit voller Leistung ausgelöst.

Verwenden von Blitzgeräten anderer Hersteller ■

Synchronzeit

Die Digitalkamera EOS 5D kann kompakte Blitzgeräte anderer Hersteller mit bis zu 1/200 Sek. synchronisieren. Große Studio-Blitzanlagen sind mit einer Synchronzeit von bis zu 1/125 Sek. synchronisierbar. Wir empfehlen Probeaufnahmen zur Ermittlung der korrekten Synchronzeit.

Blitz-Buchse

- Für den Anschluss von Blitzgeräten über ein Synchronkabel ist die Kamera mit einer Blitz-Buchse ausgerüstet. Die Blitz-Buchse hat zur Gewährleistung eines sicheren Anschlusses ein Schraubgewinde.
- Die Blitz-Buchse der Kamera ist nicht polarisiert. Sie können daher Synchronkabel beider Polaritäten verwenden.

- Bei Verwendung der Kamera mit einem Blitzgerät eines anderen Herstellers (mit passenden Blitzkontakten) oder entsprechendem Zubehör anderer Hersteller können Fehlfunktionen und Schäden auftreten. Schließen Sie außerdem nur Blitzgeräte an die Kamera an, für die eine maximale Spannung von 250 V erforderlich ist.
- Schließen Sie kein Hochspannungsblitzgerät am Zubehörschuh der Kamera an, da es unter Umständen nicht ausgelöst werden kann.

- Es können zwei Blitzgeräte gleichzeitig angeschlossen werden: ein Speedlite-Blitzgerät im Zubehörschuh und ein zweites Blitzgerät an der Blitz-Buchse.

Bildwiedergabe

Im folgenden Kapitel werden die verschiedenen Möglichkeiten zur Bildwiedergabe erläutert, z. B. das Anzeigen und Löschen von Bildern sowie das Anschließen der Kamera an ein Fernsehgerät.

Für Bilder, die mit einer Kamera eines anderen Herstellers aufgenommen wurden, gilt Folgendes:

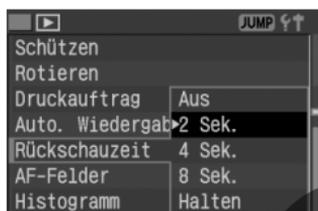
Die Kamera kann möglicherweise Bilder nicht korrekt anzeigen, die mit einer anderen Kamera aufgenommen oder mit einem PC bearbeitet wurden oder deren Dateinamen geändert wurden.

MENU Einstellen der Rückschauzeit

Sie können festlegen, wie lange ein Bild unmittelbar nach der Aufnahme auf dem LCD-Monitor angezeigt wird. Um ein Bild anzuzeigen, wählen Sie die Option **[Halten]**. Um ein Bild nicht anzuzeigen, wählen Sie die Option **[Aus]**.

1 Wählen Sie die Option **[Rückschauzeit]** aus.

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <  >, um die Option **[Rückschauzeit]** auszuwählen, und drücken Sie die Taste <  >.



2 Stellen Sie die gewünschte Rückschauzeit ein.

- Drehen Sie zur Auswahl der gewünschten Einstellung das Schnelleinstellrad <  >, und drücken Sie die Taste <  >.



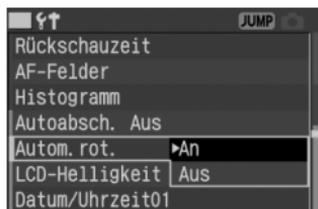
- Wenn Sie direkt nach der Aufnahme während der Bildrückschau die Taste < **INFO.** > drücken, können Sie das Anzeigeformat ändern.
- Wenn Sie die Einstellung **[Halten]** wählen, wird das Bild so lange angezeigt, bis Sie den Auslöser halb durchdrücken. Wenn jedoch die automatische Abschaltung eingestellt wurde, schaltet sich die Kamera automatisch ab, sobald die für die automatische Abschaltung eingestellte Zeit abgelaufen ist.
- Sie können während der Bildrückschau bei Einzelbildern das angezeigte Bild durch Drücken der Taste <  > und Auswählen von **[OK]** löschen.
- Informationen zum Anzeigen aufgenommener Bilder erhalten Sie im Abschnitt „Bildwiedergabe“ (S. 107).

MENU Automatisches Drehen von Bildern

Aufnahmen im Hochformat können automatisch gedreht werden, sodass sie während der Bildwiedergabe in vertikaler Ausrichtung angezeigt werden.

1 Wählen Sie [Autom.rot.] aus.

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <⦿>, um die Option [**Autom.rot.**] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste <SET>.



2 Wählen Sie [An] aus.

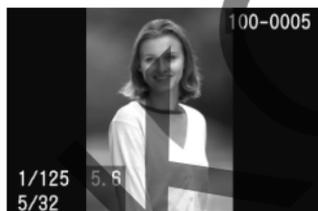
- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <⦿>, um die Option [**An**] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste <SET>.

3 Nehmen Sie ein Bild im Hochformat auf.

- Das Bild wird zur Bildrückschau nach der Aufnahme nicht sofort im Hochformat im LCD-Monitor angezeigt.

4 Zeigen Sie das Bild an.

- Drücken Sie die Taste <▶>. Das Bild wird wie in der Abbildung links im Hochformat angezeigt.

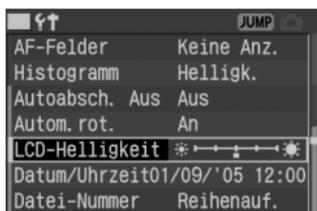


- Die Funktion zum automatischen Drehen kann nur verwendet werden, wenn [**Autom. rot.**] auf [**An**] eingestellt ist. Die Funktion zum automatischen Drehen kann bei Aufnahmen im Hochformat nicht verwendet werden, solange die Einstellung [**Autom. rot.**] auf [**Aus**] eingestellt ist.
- Wird die Kamera während der Aufnahme im Hochformat nach oben oder unten gerichtet, wird das Bild u. U. nicht automatisch zur Bildwiedergabe gedreht.

Wenn die Kameraausrichtung vom Quer- auf das Hochformat geändert wird, ertönt ein kurzes Signal vom Sensor für die Kameraausrichtung. Dies ist eine normale und keine Fehlfunktion.

MENU Einstellen der LCD-Helligkeit

Die Helligkeit des LCD-Monitors kann in fünf verschiedenen Stufen eingestellt werden.



1 Wählen Sie [LCD-Helligkeit] aus.

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad < >, um die Option [LCD-Helligkeit] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste < >.
- ▶ Der Bildschirm für die Helligkeitseinstellung wird angezeigt.



2 Stellen Sie die Helligkeit ein.

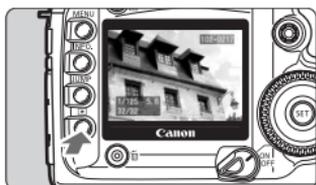
- Beobachten Sie das graue Diagramm auf der linken Seite, und drehen Sie das Schnelleinstellrad < >, um die Helligkeit einzustellen.
- Drücken Sie die Taste < >, um die Einstellung zu beenden und zum Menü zurückzukehren.

Überprüfen Sie die Bildbelichtung anhand des Histogramms (S. 109).

Bildwiedergabe

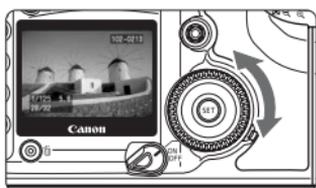
Sie können jedes Bild zur Anzeige auswählen. Sie können ein Einzelbild, die Aufnahmeinformationen, eine Übersichtsanzeige oder eine vergrößerte Ansicht auswählen.

▶ Einzelbildanzeige



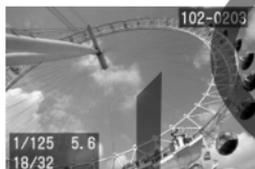
1 Zeigen Sie das Bild an.

- Drücken Sie die Taste <INFO>.
- ▶ Das zuletzt aufgenommene Bild wird auf dem LCD-Monitor angezeigt.



2 Wählen Sie das Bild aus.

- Um das zuletzt aufgenommene Bild anzuzeigen, drehen Sie das Schnellinstellrad gegen den Uhrzeigersinn. Um das zuerst aufgenommene Bild anzuzeigen, drehen Sie das Schnellinstellrad <SET> im Uhrzeigersinn.
- Drücken Sie die Taste <INFO>, um das Anzeigeformat zu wechseln.



Einzelbildanzeige
(mit grundlegenden Informationen)



Aufnahmeinformationen



Einzelbildanzeige
(ohne Aufnahmeinformationen)

- Drücken Sie die Taste <INFO>, um die Bildwiedergabe zu beenden. Der LCD-Monitor wird ausgeschaltet.



- Sie können auch in anderen Anzeigeformaten als der Einzelbildanzeige (Übersichtsanzeige, vergrößerte Ansicht usw.) die grundlegenden Informationen anzeigen bzw. deren Anzeige beenden, indem Sie die Taste <INFO> drücken.
- Drücken Sie nach der Erstellung von Reihenaufnahmen, während die Daten auf die CF-Karte gespeichert werden (Zugriffsleuchte blinkt), die Taste <INFO>, um das zuletzt auf der CF-Karte gespeicherte Bild anzuzeigen. Drehen Sie das Schnellinstellrad <SET>, um das Bild auszuwählen. Nachdem alle Bilder auf der CF-Karte gespeichert wurden, können Sie sie der Reihe nach anzeigen.

Anzeige der Aufnahmeinformationen



Überbelichtungswarnung

Wenn die Aufnahmeinformationen angezeigt werden, leuchten alle überbelichteten Bereiche des Bilds auf. Um in den überbelichteten Bereichen mehr Bilddetails zu erhalten, legen Sie für die Belichtungskorrektur einen negativen Wert fest, und lösen Sie erneut aus.

MENU AF-Messfeldanzeige

Wenn im Menü die Option [**AF-Felder**] auf [**Angezeigt**] eingestellt ist, wird das AF-Messfeld bei der Anzeige der Aufnahmeinformationen angezeigt. Wenn das Bild im One-Shot AF-Modus aufgenommen wurde, wird das AF-Messfeld angezeigt, mit dem eine Scharfeinstellung erzielt wurde. Bei der automatischen AF-Messfeldauswahl werden möglicherweise mehrere AF-Messfelder angezeigt, mit denen eine Scharfeinstellung erzielt wurde.

Wenn das Bild im AI Servo AF-Modus aufgenommen wurde, wird das ausgewählte AF-Messfeld angezeigt. Bei der automatischen AF-Messfeldauswahl werden die AF-Messfelder angezeigt, mit denen eine Scharfeinstellung erzielt wurde.

Wenn das Bild im AI SERVO AF-Modus aufgenommen wird, während das zentrale AF-Messfeld und C.Fn-17-01 (AF-Messfeld-Aktivierungsbereich: Erweitert) eingestellt sind, werden das zentrale AF-Messfeld und auch die darunter und darüber liegenden zusätzlichen AF-Messfelder (p.76) angezeigt.

MENU Histogramm

Im Menü können Sie unter der Einstellung [**Histogramm**] die Optionen [**Helligk.**] oder [**RGB**] auswählen.

Anzeige [Helligk.]

Bei diesem Histogramm wird in Form eines Diagramms die Verteilung des Helligkeitsgrads einer Aufnahme dargestellt. Die horizontale Achse zeigt den Helligkeitsgrad an (links dunkler, rechts heller), und die vertikale Achse zeigt an, wie viele Pixel für jeden Helligkeitsgrad vorhanden sind.

Je mehr Pixel auf der linken Hälfte angezeigt werden, desto dunkler ist das Bild. Je mehr Pixel auf der rechten Hälfte angezeigt werden, desto heller ist das Bild.

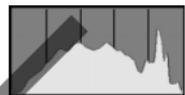
Wenn auf der linken Seite zu viele Pixel vorhanden sind, verlieren die Schattenbereiche an Detailschärfe. Wenn auf der rechten Seite zu viele Pixel vorhanden sind, verlieren die hellen Bereiche an Detailschärfe. Es werden die dazwischen liegenden Farbtöne reproduziert.

Durch Überprüfen des Histogramms für die Bildhelligkeit können das Belichtungswertmuster und der allgemeine Zustand der Farbtonreproduktion festgestellt werden.

Beispiel-Histogramme



Dunkles Bild



Normales Bild



Helles Bild

Anzeige [RGB]

Bei diesem Histogramm wird in Form eines Diagramms die Verteilung des Bildhelligkeitsgrads der einzelnen Primärfarben (RGB bzw. Rot, Blau und Grün) dargestellt. Die horizontale Achse zeigt den Helligkeitsgrad der Farben an (links dunkler, rechts heller), und die vertikale Achse zeigt an, wie viele Pixel für jeden Helligkeitsgrad der Farben vorhanden sind. Je mehr Pixel auf der linken Hälfte angezeigt werden, desto dunkler und gedämpfter ist die Farbe. Je mehr Pixel auf der rechten Hälfte angezeigt werden, desto heller und dichter ist die Farbe. Wenn auf der linken Seite zu viele Pixel vorhanden sind, gehen die entsprechenden Farbinformationen verloren. Wenn auf der rechten Seite zu viele Pixel vorhanden sind, wirken die Farben zu gesättigt und verlieren an Detailschärfe.

Durch Überprüfen des RGB-Histogramms können die Farbsättigung, der Zustand der Farbgradierung und das Weißabgleichsmuster festgestellt werden.

Übersichtsanzeige

Es werden neun Miniaturbilder auf dem LCD-Monitor angezeigt.

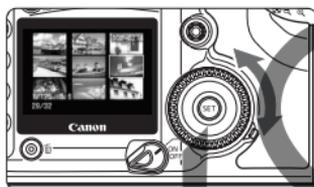
1 Schalten Sie die Kamera in den Wiedergabemodus.

- Drücken Sie die Taste .
- ▶ Das zuletzt aufgenommene Bild wird auf dem LCD-Monitor angezeigt.



2 Zeigen Sie die Bilder in der Übersicht an.

- Drücken Sie die Taste .
- ▶ Das ausgewählte Miniaturbild wird durch einen grünen Rahmen markiert.



3 Wählen Sie das Bild aus.

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad , um den grünen Rahmen zu verschieben.

Wechseln von der Übersichtsanzeige in einen anderen Anzeigemodus

- Drücken Sie die Taste , um ein Einzelbild anzuzeigen.
- Mit der Taste  können Sie zwischen der Einzelbildanzeige und der vergrößerten Ansicht hin- und herschalten.

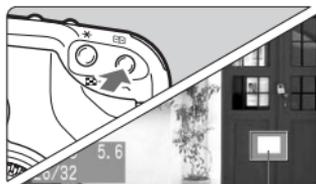
 Wenn Sie im Übersichtsmodus die Taste **JUMP** drücken und das Schnelleinstellrad  drehen, können Sie neun Bilder vorwärts bzw. rückwärts springen (S. 114).

Vergrößerte Ansicht

Bilder können auf dem LCD-Monitor mit einer 1,5- bis 10fachen Vergrößerung angezeigt werden.

1 Zeigen Sie ein Bild an.

- Zeigen Sie das Bild als Einzelbild oder im Anzeigemodus mit Bildinformationen an.



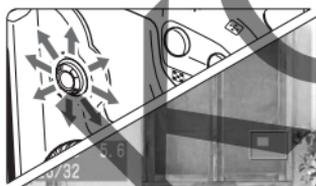
Vergrößerter Bereich

2 Vergrößern Sie das Bild.

- Drücken Sie die Taste $\langle \oplus \rangle$.
- ▶ Zunächst wird die Bildmitte vergrößert.
- Halten Sie die Taste $\langle \oplus \rangle$ gedrückt, um den Vergrößerungsfaktor zu erhöhen.
- Drücken Sie die Taste $\langle \boxtimes \cdot \ominus \rangle$, um den Vergrößerungsfaktor zu verringern. Halten Sie die Taste gedrückt, um den Vergrößerungsfaktor weiter zu verringern, bis er den Wert wie bei Schritt 1 erreicht hat.

3 Wählen Sie bestimmte Bildbereiche aus.

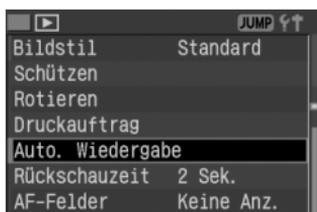
- Verwenden Sie $\langle \odot \rangle$, um sich in jeder beliebigen Richtung auf dem Bild zu bewegen.
- Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3, um weitere Bereiche des Bilds zu vergrößern.
- Drücken Sie die Taste $\langle \blacktriangleright \rangle$, um die vergrößerte Ansicht zu beenden.



- Während der vergrößerten Ansicht können Sie das Haupt-Wahlrad $\langle \odot \rangle$ oder das Schnelleinstellrad $\langle \oplus \rangle$ drehen, um das nächste oder das vorhergehende Bild mit derselben Vergrößerungseinstellung und demselben Vergrößerungsfaktor anzuzeigen.
- Wenn C.Fn-18-1 eingestellt wurde, können Sie die Taste $\langle \boxplus \rangle$ gedrückt halten und die Taste $\langle \oplus \rangle$ oder $\langle \boxtimes \cdot \ominus \rangle$ drücken, um die Bildanzeige zu vergrößern oder zu verringern.

MENU Automatische Wiedergabe von Bildern (Auto. Wiederg.)

Sie können die auf einer CF-Karte gespeicherten Bilder in einer automatischen Diashow anzeigen. Jedes Bild wird ca. 3 Sekunden lang angezeigt.



1 Wählen Sie [Auto. Wiederg.] aus.

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad < >, um die Option, [**Auto. Wiederg.**] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste < >.
- ▶ Der Bildschirm für die automatische Wiedergabe wird angezeigt.

2 Starten Sie die automatische Wiedergabe.

- ▶ Nachdem einige Sekunden lang [**Bild ... laden**] angezeigt wird, wird die automatische Wiedergabe gestartet.
- Wenn Sie die automatische Wiedergabe anhalten möchten, drücken Sie die Taste < >.
- Wenn die Wiedergabe angehalten wird, wird oben links im Bild das Symbol [] angezeigt. Drücken Sie die Taste < > erneut, um die automatische Wiedergabe fortzusetzen.

3 Beenden Sie die automatische Wiedergabe.

- Drücken Sie die Taste < **MENU** >, um die automatische Wiedergabe zu beenden und zur Menüanzeige zurückzukehren.



- Während der automatischen Wiedergabe ist die automatische Abschaltung deaktiviert.
- Die Anzeigzeit kann von Bild zu Bild verschieden sein.



- Während der automatischen Wiedergabe können Sie mit der Taste < **INFO.** > das Anzeigeformat wechseln.
- Wenn die Wiedergabe angehalten wird, können Sie das Schnelleinstellrad < > drehen, um ein anderes Bild anzuzeigen.

MENU Drehen von Bildern

Sie können das Bild um 90° oder um 270° im Uhrzeigersinn drehen. Die Bilder werden dann bei der Wiedergabe korrekt ausgerichtet angezeigt.



1 Wählen Sie [Rotieren] aus.

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <⦿>, um die Option [Rotieren] auszuwählen, und drücken Sie die Taste <SET>.
- ▶ Der Bildschirm zum Drehen von Bildern wird angezeigt.



2 Drehen Sie das Bild.

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <⦿>, um das zu drehende Bild auszuwählen, und drücken Sie die Taste <SET>.
- ▶ Jedes Mal, wenn Sie auf die Taste <SET> drücken, wird das Bild im Uhrzeigersinn gedreht.
- Zum Drehen eines weiteren Bilds wiederholen Sie Schritt 2.
- Drücken Sie die Taste <MENU>, um den Drehvorgang für das Bild zu beenden. Das Menü wird erneut angezeigt.



- Wenn Sie die Option [Autom. rot.] vor der Aufnahme von Bildern im Hochformat auf [An] eingestellt haben (S. 105), müssen Sie das Bild nicht wie oben beschrieben drehen.
- Sie können das Bild auch dann drehen, wenn Sie nach Schritt 1 das Anzeigeformat zur Anzeige der Aufnahmeinformationen, zur vergrößerten Ansicht bzw. zur Übersichtsanzeige ändern.

JUMP Jump-Anzeige

Sie können während der Anzeige von Einzelbildern, von Bildern mit Aufnahmeinformationen, einer Übersicht oder einem vergrößerten Bild zwischen Bildern hin und her wechseln, die auf der CF-Karte gespeichert sind.

1 Zeigen Sie ein Bild an.



Jump-Leiste

2 Wechseln Sie zur Jump-Anzeige.

- Drücken Sie die Taste <JUMP>.
- ▶ Die Jump-Leiste wird am unteren Bildschirmrand angezeigt.



3 Wechseln Sie zwischen verschiedenen Bildern hin und her.

- Drehen Sie das Schnellinstellrad <⦿>.
- Drücken Sie die Taste <JUMP>, um die Jump-Anzeige zu beenden. Die Jump-Leiste wird nicht mehr angezeigt.
- Drehen Sie das Schnellinstellrad <⦿>, um das nächste oder das vorhergehende Bild anzuzeigen.

Anzeige von Einzelbildern und Bildern mit Aufnahmeinformationen

Während der Anzeige von Einzelbildern und Bildern mit Aufnahmeinformationen kann die Jump-Funktion verwendet werden (Überspringen von 10 oder 100 Bildern, Springen zu Datum oder Order).



- Drücken Sie beim Schritt 2 oben die Taste <JUMP>, drücken Sie dann die Taste <SET>, und drehen Sie das Schnellinstellrad <⦿>.
- ▶ Es wird die auf der Jump-Leiste angezeigte Jump-Methode verändert (S. 115).
- Drücken Sie die Taste <SET>, um die Jump-Methode festzulegen.
- Drehen Sie das Schnellinstellrad <⦿>, um die ausgewählte Jump-Methode zu verwenden.

Verwenden der Jump-Funktion bei der Anzeige von Einzelbildern und Bildern mit Aufnahmeinformationen

Springe 10 Aufn/Springe 100 Aufn

Drehen Sie das Schnelleinstellrad <  > im Uhrzeigersinn, um 10 oder 100 Bilder vorwärts zu springen. Drehen Sie es gegen den Uhrzeigersinn, um 10 oder 100 Bilder rückwärts zu springen.

Spring Aufn.Dat

Sie können zu einem Bild springen, das an einem bestimmten Datum aufgenommen wurde. (Wenn an einem Datum mehrere Bilder aufgenommen wurden, springt die Anzeige auf das erste Bild, das an diesem Datum aufgenommen wurde.) Drehen Sie das Schnelleinstellrad <  >, um zum nächsten oder zum vorhergehenden Datum zu springen.

Jump zu Ordner

Es wird zwischen verschiedenen Ordnern gewechselt. Drehen Sie das Schnelleinstellrad <  >, um zum nächsten oder zum vorhergehenden Ordner zu springen. Es wird das erste Bild des Ordners angezeigt.

Verwenden der Jump-Funktion bei der vergrößerten Ansicht

Drehen Sie das Schnelleinstellrad <  > im Uhrzeigersinn, um 10 Bilder vorwärts zu springen bzw. drehen Sie es gegen den Uhrzeigersinn, um 10 Bilder rückwärts zu springen.

Beim Wechseln zwischen den Bildern werden die

Vergrößerungseinstellung und der Vergrößerungsfaktor beibehalten.

Verwenden der Jump-Funktion bei der Übersichtsanzeige

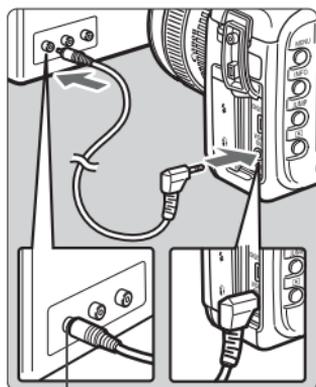
Drehen Sie das Schnelleinstellrad <  > im Uhrzeigersinn, um zum nächsten neunten Bild vorwärts zu springen bzw. drehen Sie es gegen den Uhrzeigersinn, um zum vorhergehenden neunten Bild rückwärts zu springen.



Die Jump-Funktion kann auch bei den Optionen [Schützen], [Rotieren] und [Man. Weißabgl.] verwendet werden.

Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät ■

Wenn Sie die Kamera mit dem im Lieferumfang enthaltenen Videokabel an ein Fernsehgerät anschließen, können Sie die aufgenommenen Bilder auf einem Fernsehgerät anzeigen. Schalten Sie Kamera und Fernsehgerät stets aus, bevor Sie die Verbindung herstellen oder trennen.



1 Schließen Sie die Kamera an das Fernsehgerät an.

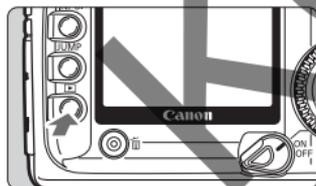
- Öffnen Sie die Kontaktabdeckung der Kamera.
- Verwenden Sie das im Lieferumfang enthaltene Videokabel, um den Videoausgang <VIDEO OUT> der Kamera mit dem Videoeingang (VIDEO IN) des Fernsehgeräts zu verbinden.
- Stecken Sie den Videokabelstecker fest in die Buchse.

2 Schalten Sie das Fernsehgerät ein, und stellen Sie den Eingangsschalter auf VIDEO IN.

3 Stellen Sie den Schalter <☺> auf <ON> oder <↗>.

4 Drücken Sie die Taste <▶>.

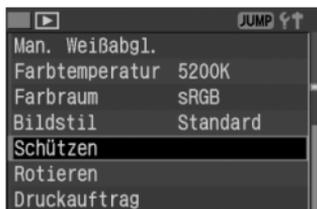
- ▶ Das Bild wird auf dem Fernsehbildschirm angezeigt. (Auf dem LCD-Monitor der Kamera wird nichts angezeigt.)
- Stellen Sie den Schalter <☺> anschließend auf <OFF>, schalten Sie das Fernsehgerät aus, und ziehen Sie dann das Videokabel ab.



- Wenn für die Kamera nicht das richtige Videosystem eingestellt ist, wird das Bild nicht korrekt angezeigt. Stellen Sie das korrekte Videosystem über [**▶ Videosystem**] ein.
- Je nach Fernsehbildschirm können die vier Bildecken dunkel angezeigt werden.

MENU Schützen von Bildern

Bilder können vor versehentlichem Löschen geschützt werden.



1 Wählen Sie [Schützen] aus.

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <⦿>, um die Option [▶ **Schützen**] auszuwählen, und drücken Sie die Taste <SET>.
- ▶ Der Bildschirm mit den Schutzeinstellungen wird angezeigt.



Bildschutzesymbol

2 Schützen Sie das Bild.

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <⦿>, um das zu schützende Bild auszuwählen, und drücken Sie die Taste <SET>.
- ▶ Bei geschützten Bildern wird das Symbol <🔒> unter dem Bild angezeigt.
- Drücken Sie die Taste <SET> erneut, um den Bildschutz zu deaktivieren. Das Symbol <🔒> wird nicht mehr angezeigt.
- Zum Schützen eines weiteren Bilds wiederholen Sie Schritt 2.
- Drücken Sie die Taste <MENU>, um den Modus zum Schützen von Bildern zu beenden. Das Menü wird erneut angezeigt.



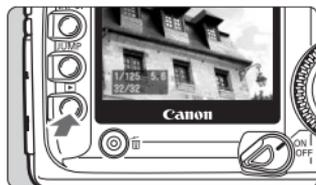
- Ein geschütztes Bild kann nicht durch die Löschfunktion entfernt werden. Um ein geschütztes Bild zu entfernen, müssen Sie zunächst den Bildschutz aufheben.
- Wenn Sie alle Bilder löschen (S. 119), werden nur geschützte Bilder beibehalten. Auf diese Weise können Sie problemlos alle nicht mehr erforderlichen Bilder in einem Schritt löschen.
- Sie können ein Bild auch dann schützen, wenn Sie nach Schritt 1 das Anzeigeformat zur Anzeige der Aufnahmeinformationen, zur vergrößerten Ansicht bzw. zur Übersichtsanzeige ändern.

Löschen von Bildern

Sie können Bilder einzeln oder alle Bilder gleichzeitig von der CF-Karte löschen. Nur geschützte Bilder können nicht gelöscht werden.

- 1 **Ein gelöscht Bild kann nicht wiederhergestellt werden. Prüfen Sie daher vor jedem Löschvorgang, ob Sie das Bild wirklich nicht mehr benötigen. Schützen Sie wichtige Bilder, damit sie nicht versehentlich gelöscht werden.**

Löschen einzelner Bilder

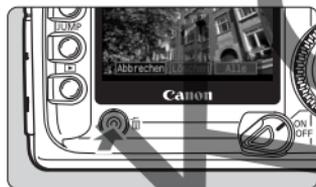


1 Zeigen Sie ein Bild an.

- Drücken Sie die Taste <▶>.

2 Wählen Sie das zu löschende Bild aus.

- Wählen Sie das zu löschende Bild mit dem Schnelleinstellrad <⦿> aus.



3 Zeigen Sie das Menü [Löschen] an.

- Drücken Sie die Taste <🗑️>.
- ▶ Das Menü [**Löschen**] wird am unteren Bildschirmrand angezeigt.



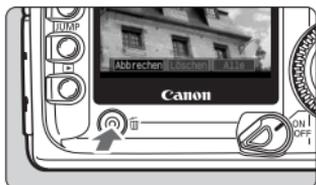
4 Löschen Sie das Bild.

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <⦿>, um die Option [**Löschen**] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste <ⓈET>.
- ▶ Die Zugriffsleuchte blinkt, und das Bild wird gelöscht.
- Wenn Sie weitere Bilder löschen möchten, wiederholen Sie die Schritte 2 bis 4.

Löschen aller Bilder

1 Zeigen Sie ein Bild an.

- Drücken Sie die Taste <▶️>.



2 Zeigen Sie das Menü [Löschen] an.

- Drücken Sie die Taste <🗑️>.
- ▶ Das Menü [Löschen] wird am unteren Bildschirmrand angezeigt.

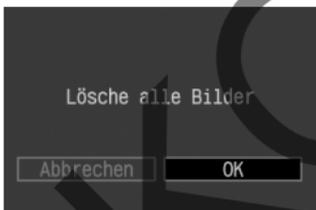


3 Wählen Sie [Alle] aus.

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <🌀>, um die Option [Alle] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste <SET>.
- ▶ Das Bestätigungsdiaologfeld wird angezeigt.

4 Löschen Sie die Bilder.

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <🌀>, um die Option [OK] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste <SET>.
- ▶ Alle ungeschützten Bilder werden gelöscht.
- Während die Bilder gelöscht werden, können Sie den Löschvorgang abbrechen, indem Sie auf die Taste <SET> drücken.

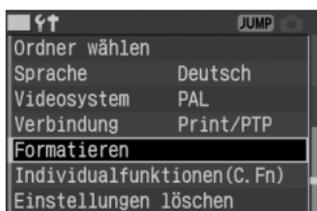


Drücken Sie nach der Erstellung von Reihenaufnahmen, während die Daten auf die CF-Karte gespeichert werden (Zugriffsleuchte blinkt), die Taste <▶️> und anschließend die Taste <🗑️>, um das angezeigte Bild bzw. alle Bilder zu löschen. Wenn Sie die Option [Alle] auswählen und die Taste <SET> drücken, werden die während der Erstellung der Reihenaufnahme aufgenommenen Bilder (einschließlich der noch nicht verarbeiteten) und alle Bilder auf der CF-Karte gelöscht.

MENU Formatieren der CF-Karte

Formatieren Sie die CF-Karte vor der Verwendung in der Kamera.

- 1** Durch das Formatieren der CF-Karte werden sämtliche Daten auf der Karte gelöscht. Auch geschützte Bilder werden gelöscht. Vergewissern Sie sich deswegen vor dem Formatieren, dass sich keine Bilder auf der Karte befinden, die Sie noch benötigen. Übertragen Sie gegebenenfalls die Bilder auf einen PC, bevor Sie die Karte formatieren.



1 Wählen Sie [Formatieren] aus.

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <⌚>, um die Option [**Formatieren**] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste <SET>.
- ▶ Das Bestätigungsdialogfeld wird angezeigt.



2 Formatieren Sie die CF-Karte.

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <⌚>, um die Option [**OK**] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste <SET>.
- ▶ Die CF-Karte wird formatiert (initialisiert).
- ▶ Nach dem Formatierungsvorgang wird das Menü erneut angezeigt.

-  • Eine CF-Karte eines anderen Herstellers oder eine CF-Karte, die mit einer anderen Kamera oder einem PC formatiert wurde, kann unter Umständen nicht in der Kamera verwendet werden. Formatieren Sie in diesem Fall die Karte zunächst mit der Kamera. Dadurch kann die Karte möglicherweise auch mit der Kamera verwendet werden.
- Die auf dem Formatierbildschirm angezeigte Kapazität der CF-Karte ist unter Umständen geringer als die auf der Karte angegebene Kapazität.

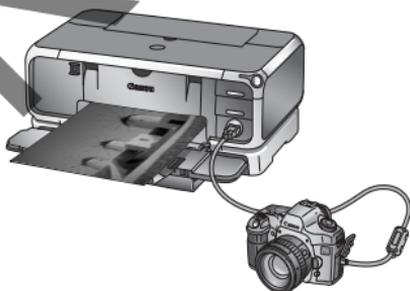
„Err CF“ (CF-Kartenfehler)

Wenn die Meldung „Err CF“ (CF-Kartenfehler) auf der LCD-Anzeige angezeigt wird, besteht ein Problem mit der CF-Karte, wodurch die Bilddaten nicht gespeichert oder gelesen werden können. Tauschen Sie die CF-Karte aus. Wenn Sie einen handelsüblichen kompatiblen CF-Kartenleser besitzen, übertragen Sie damit alle auf der Karte gespeicherten Bilder auf einen PC. Formatieren Sie die CF-Karte, nachdem Sie alle Bilder auf einen PC übertragen haben. Die Fehlfunktion kann dadurch behoben sein.

Direktes Drucken von der Kamera

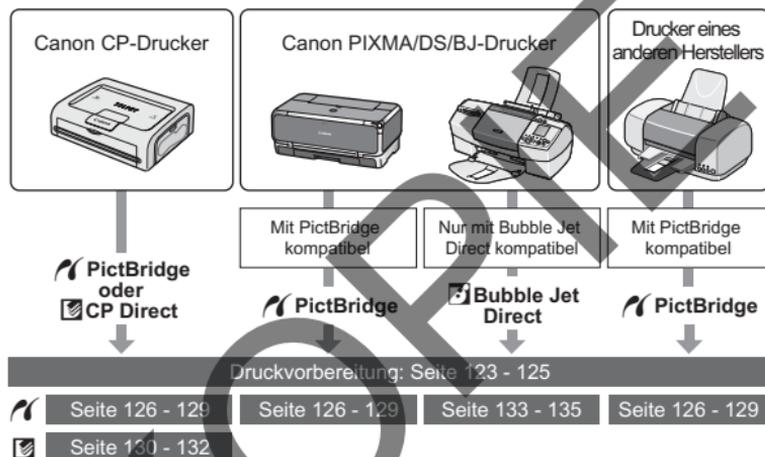
Sie haben die Möglichkeit, die Kamera direkt an einen Drucker anzuschließen, um die auf der CF-Karte gespeicherten Bilder zu drucken.

Die Kamera ermöglicht das direkte Drucken auf Druckern, die mit „ PictBridge“, Canon „ CP Direct“ und Canon „ Bubble Jet Direct“ kompatibel sind.



Wichtige Information zu diesem Kapitel

Dieses Kapitel enthält die Verfahren für verschiedene Druckertypen. Befolgen Sie nach dem Abschnitt „Druckvorbereitung“ auf der nächsten Seite die für Ihren Drucker anwendbaren Anleitungen auf den angegebenen Seiten.



Canon PictBridge-Website

Auf der unten angegebenen Website erhalten Sie weitere Informationen zur Verwendung Ihrer Canon-Kamera mit verschiedenen Druckern, wie zu den Papierarten, die verwendet werden können.

<http://canon.com/pictbridge/>

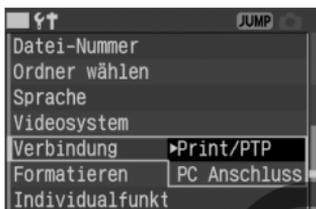
Druckvorbereitung

Das direkte Drucken erfolgt vollständig über den LCD-Monitor Ihrer Kamera.

Einstellen der Kamera

1 Wählen Sie [Verbindung] aus.

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <⦿>, um die Option [⏏ Verbindung] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste <SET>.



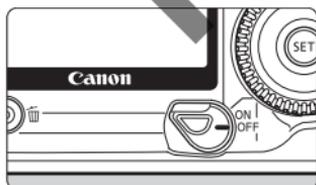
2 Wählen Sie [Print/PTP] aus.

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <⦿>, um die Option [Print/PTP] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste <SET>.



- Stellen Sie zum Anschließen der Kamera an einen PC die Option [Verbindung] auf [PC Anschluss] ein. Es erfolgt keine Übertragung zwischen Kamera und PC, wenn die Einstellung [Print/PTP] ausgewählt ist.
- Es wird empfohlen, beim direkten Drucken das Netzteil ACK-E2 (optional) für die Stromversorgung der Kamera zu verwenden.

Anschließen der Kamera an einen Drucker



1 Stellen Sie den Schalter <☺> an der Kamera auf <OFF>.

2 Richten Sie den Drucker ein.

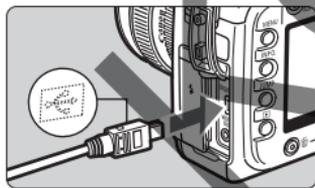
- Weitere Informationen finden Sie im Handbuch des Druckers.

3 Schließen Sie die Kamera an den Drucker an.

- Informationen zur Auswahl der entsprechenden Kabel zum Anschließen der Kamera an den Drucker finden Sie in der unten aufgeführten Tabelle „Drucker und Kabel“.

Drucker und Kabel

Druckerkompatibilität		Geeignetes Kabel
 Nur PictBridge	  PictBridge und CP Direct	Im Lieferumfang der Kamera enthaltenes Schnittstellenkabel Die Stecker an beiden Kabelenden sind mit dem Symbol <↔> gekennzeichnet.
  PictBridge und Bubble Jet Direct		
 Nur CP Direct		
 Nur Bubble Jet Direct		Im Lieferumfang des Druckers enthaltenes Kabel Nur ein Stecker ist mit dem Symbol <↔> gekennzeichnet.



- Wenn Sie das Kabel an den Anschluss <DIGITAL> der Kamera anschließen, achten Sie darauf, dass das Symbol <↔> auf dem Stecker zur Vorderseite der Kamera zeigt.
- Anweisungen zum Anschließen des Druckers erhalten Sie im Handbuch des Druckers.

4 Schalten Sie den Drucker ein.

5 Stellen Sie den Schalter <☺> an der Kamera auf <ON> bzw. <↗>.

- ▶ Bei einigen Druckern ertönt möglicherweise ein Signalton.

PictBridge



CP Direct



Bubble Jet Direct



6 Zeigen Sie ein Bild an.

- Drücken Sie die Taste .
- ▶ Das Bild und eines der Symbole ,  oder , die den Anschluss an einen Drucker anzeigen, werden angezeigt.
- ▶ Die Tastenlampe  leuchtet blau.
- Je nach angezeigtem Symbol wird ein anderer Vorgang ausgeführt. Weitere Informationen erhalten Sie auf den folgenden Seiten.

Symbol	Weitere Informationen auf den Seiten
	126 – 129, 138
	130 – 132, 138
	133 – 135, 138

- RAW-Bilder sind nicht mit der Funktion für das direkte Drucken kompatibel.
- Wenn Sie die Kamera im Akkubetrieb verwenden, stellen Sie sicher, dass der Akku voll aufgeladen ist. Überwachen Sie beim direkten Drucken den Ladezustand des Akkus.
- Ein Signalton bei Ausführung von Schritt 5 weist auf ein Problem mit dem PictBridge-Drucker hin. Führen Sie eines der folgenden Verfahren aus, um die Fehlerursache festzustellen:
Drücken Sie die Taste , um das Bild anzuzeigen, und führen Sie die folgenden Schritte aus:
 1. Drücken Sie die Taste .
 2. Wählen Sie auf dem Bildschirm für die Druckeinstellungen die Option **[Drucken]** aus.
 Auf dem LCD-Monitor wird eine entsprechende Fehlermeldung angezeigt. Siehe „**Fehlermeldungen**“ auf Seite 129.
- Schalten Sie die Kamera und den Drucker aus, bevor Sie das Kabel trennen. Halten Sie den Stecker fest, und ziehen Sie ihn heraus (ziehen Sie nicht am Kabel).
- Verwenden Sie beim Anschließen der Kamera an den Drucker ausschließlich das dafür vorgesehene Schnittstellenkabel.
- Trennen Sie das Kabel nicht während des direkten Druckvorgangs.

Drucken mit PictBridge

Die Einstellungsoptionen sind je nach Drucker unterschiedlich. Einige Einstellungen sind möglicherweise deaktiviert. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch des Druckers.

Symbol für angeschlossenen Drucker



1 Wählen Sie das zu druckende Bild aus.

- Vergewissern Sie sich, dass das Symbol <  > links oben auf dem LCD-Monitor der Kamera angezeigt wird.
- Wählen Sie das zu druckende Bild mit dem Schnelleinstellrad <  > aus.

2 Drücken Sie die Taste < SET >.

- ▶ Der Bildschirm für die Druckereinstellungen wird angezeigt.

Bildschirm für die Druckereinstellungen



- Einstellen des Druckens von Datum und Dateinummer auf **[An]** oder **[Aus]**
- Einstellen der Druckeffekte
- Einstellen der Anzahl der zu druckenden Bilder
- Festlegen des Zuschneidebereichs
- Einstellen von Papiergröße, Papierart und Seitenlayout
- Zurückkehren zum Bildschirm aus Schritt 1
- Starten des Druckvorgangs

Die Einstellungen für **[Papiergröße]**, **[Papierart]** und **[Seitenlayout]** werden angezeigt.

* Je nach Druckertyp sind die Einstellungen für das Drucken von Datum und Dateinummer, das Zuschneiden und weitere Optionen nicht verfügbar.

3 Wählen Sie **[Papierauswahl]**.

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <  >, um die Option **[Papierauswahl]** auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste < SET >.
- ▶ Der Bildschirm für die Papierauswahl wird angezeigt.



Einstellen der Papiergröße



- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <  >, um die in den Drucker eingelegte Papiergröße auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste <  >.
- ▶ Der Bildschirm für die Papiergröße wird angezeigt.

Einstellen der Papierart



- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <  >, um die in den Drucker eingelegte Papierart auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste <  >.
- ▶ Der Bildschirm für das Seitenlayout wird angezeigt.

Informationen zur Papierart

Wenn Sie einen Canon PIXMA/DS/BJ-Drucker und Canon-Papier verwenden, legen Sie folgende Einstellungen für die Papierart fest:

Fotoglanzpapier Plus	Foto
Professional-Fotopapier	Fast Photo
Fotoglanzpapier Plus	Voreinst.

Wenn Sie einen Drucker eines anderen Herstellers verwenden, erhalten Sie die entsprechenden Informationen im Handbuch des Druckers.

Einstellen des Seitenlayouts



- Drehen Sie zur Auswahl der gewünschten Einstellung das Schnelleinstellrad <  >, und drücken Sie die Taste <  >.
- ▶ Der Bildschirm für die Druckereinstellungen wird erneut angezeigt.

Informationen zum Seitenlayout

randlos	Der Ausdruck weist keinen weißen Rand entlang der Kanten auf. Wenn Ihr Drucker nicht randlos drucken kann, weist der Ausdruck einen weißen Rand auf.
mit Rand	Der Ausdruck weist einen weißen Rand entlang der Kanten auf.
mit Rand f	Die Aufnahmeinformationen werden bei Ausdrucken ab einer Größe von 9 x 13 cm auf dem Rand gedruckt.
**-fach	Option für das Drucken von 2, 4, 8, 9, 16 bzw. 20 Exemplaren desselben Bilds auf einem Blatt Papier.
20-fach f 35-fach f	Bei einer Papiergröße A4/Letter werden 20 oder 35 Miniaturbilder der mit DPOF ausgewählten Bilder gedruckt. Bei [20-fach f] werden die Aufnahmeinformationen* auf der Seite des Miniaturbilds gedruckt.
Voreinst.	Wird ein Canon Drucker verwendet, weist der Abzug keinen Rand auf.

* Von den Exif-Daten werden Kameraname, Objektivname, Aufnahmemodus, Verschlusszeit, Blendenwert, Belichtungskorrekturwert, ISO-Empfindlichkeit usw. gedruckt.

Drucken von Datum und Dateinummer



Druckeffekte



Anzahl der Drucke



4 Stellen Sie weitere Optionen ein.

- Wenn Sie möchten, können Sie auch die Einstellungen für das Drucken von Datum und Dateinummer, für die Druckeffekte und für die Anzahl der Drucke einstellen.
- Drehen Sie zur Auswahl der Menüoption das Schnelleinstellrad, und drücken Sie die Taste **[SET]**.
- Drehen Sie zur Auswahl der gewünschten Einstellung das Schnelleinstellrad, und drücken Sie die Taste **[SET]**.
- Je nach verwendetem BJ-Drucker können Sie bei Auswahl der Einstellung für die Druckeffekte die Optionen **[Vivid]** (für kräftige Grüntöne und blauen Himmel), **[NR]** (Geräuschreduzierung), **[Vivid+NR]**, **[Haut]** (zum Ausgleich dunkler Hauttöne bei Gegenlicht) oder **[An]** auswählen.
- Weitere Informationen zum Zuschneiden erhalten Sie auf Seite 136.



5 Starten Sie den Druckvorgang.

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <⊙>, um die Option **[Drucken]** auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste <SET>.
- ▶ Der Druckvorgang wird gestartet.
- Wenn der Druckvorgang beendet ist, wird der Bildschirm aus Schritt 1 erneut angezeigt.
- Drücken Sie zum Anhalten des Druckvorgangs bei Anzeige von **[Stopp]** die Taste <SET>. Drehen Sie anschließend das Schnelleinstellrad <⊙>, um **[OK]** auszuwählen, und drücken Sie die Taste <SET>.



- Wenn Sie die Option **[Drucken]** ausgewählt haben, kann es je nach der Dateigröße und Aufnahmequalität des Bilds einen Moment dauern, bis der Druckvorgang gestartet wird.
- Die Einstellung **[Voreinst.]** für Druckeffekte und andere Optionen gehört zu den Standardeinstellungen des Druckers (Werkseinstellungen). Informationen zu den Einstellungen **[Voreinst.]** erhalten Sie im Handbuch des Druckers.

Druckerfehler

Wenn Sie einen Druckerfehler (keine Tinte, kein Papier usw.) behoben haben und die Option **[Weiter]** auswählen, um den Druckvorgang fortzusetzen, der Druckvorgang aber nicht fortgesetzt wird, setzen Sie den Vorgang direkt über die Tasten am Drucker fort. Weitere Informationen erhalten Sie im Handbuch des Druckers.

Fehlermeldungen

Wenn beim Drucken ein Fehler auftritt, wird auf dem LCD-Monitor der Kamera eine Fehlermeldung angezeigt. Drücken Sie die Taste <SET>, um den Druckvorgang anzuhalten. Beheben Sie das Problem, und fahren Sie mit dem Druckvorgang fort. Informationen zur Behebung von Druckproblemen erhalten Sie im Handbuch des Druckers.

Papierfehler

Stellen Sie sicher, dass das Papier korrekt in den Drucker eingelegt ist.

Tintenfehler

Im Drucker ist keine Tinte mehr vorhanden, oder der Tintenauffangbehälter ist voll.

Hardware-Fehler

Prüfen Sie, ob andere Druckerprobleme als Papier- und Tintenprobleme vorliegen.

Dateifehler

Das ausgewählte Bild kann nicht über PictBridge gedruckt werden. Bilder, die mit einer anderen Kamera aufgenommen bzw. mit einem Computer bearbeitet wurden, können möglicherweise nicht gedruckt werden.

Drucken mit CP Direct

Symbol für angeschlossenen Drucker



1 Wählen Sie das zu druckende Bild aus.

- Vergewissern Sie sich, dass das Symbol <☉> links oben auf dem LCD-Monitor der Kamera angezeigt wird.
- Wählen Sie das zu druckende Bild mit dem Schnelleinstellrad <☉> aus.

2 Drücken Sie die Taste <SET>.

- ▶ Der Bildschirm für die Druckeinstellungen wird angezeigt.

Bildschirm für die Druckeinstellungen



- Stellen Sie die Anzahl der zu druckenden Bilder ein.
- Festlegen des Zuschneidebereichs
- Einstellen des Druckformats
- Zurückkehren zu Schritt 1
- Starten des Druckvorgangs

Die Einstellungen für das Druckformat werden angezeigt.

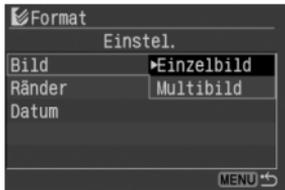
<☉> ist das Symbol für das Datum.

3 Wählen Sie [Format].

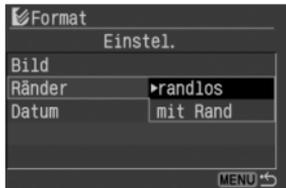
- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <☉>, um die Option [**Format**] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste <SET>.
- ▶ Der Bildschirm für das Format wird angezeigt.



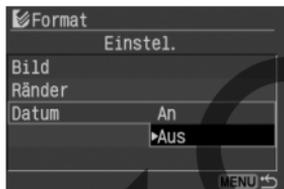
[Bild]



[Ränder]



[Datum]



4 Stellen Sie die Optionen wie gewünscht ein.

- Legen Sie nach Bedarf die Einstellungen **[Bild]**, **[Ränder]** und **[Datum]** fest.
- Drehen Sie zur Auswahl der Menüoption das Schnelleinstellrad <⦿>, und drücken Sie die Taste <SET>.
- Drehen Sie zur Auswahl der gewünschten Einstellung das Schnelleinstellrad <⦿>, und drücken Sie die Taste <SET>.
- Die Option **[Bild]** kann bei Verwendung von Papier in Scheckkartengröße ausgewählt werden. Wenn Sie die Option **[Multibild]** auswählen, werden acht kleine Bilder desselben Bilds auf dem Papier gedruckt.
- Überprüfen Sie die Einstellungen **[Ränder]** und **[Datum]**, und passen Sie die Einstellungen gegebenenfalls an.
- Drücken Sie anschließend die Taste <MENU>, um zum Bildschirm für die Druckeinstellungen zurückzukehren.

5 Stellen Sie die Druckanzahl ein.

- Passen Sie die Einstellungen gegebenenfalls an.
- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <⦿>, um die Option **[Drucke]** auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste <SET>.
- Drehen Sie zur Auswahl der gewünschten Druckanzahl das Schnelleinstellrad <⦿>, und drücken Sie die Taste <SET>.
- Legen Sie eine Zahl zwischen 1 und 99 fest.

6 Legen Sie die Zuschneideeinstellungen fest.

- Passen Sie die Einstellungen gegebenenfalls an.
- Weitere Informationen zum Zuschneiden erhalten Sie auf Seite 136.



7 Starten Sie den Druckvorgang.

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <⌚>, um die Option **[Drucken]** auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste <SET>.
- ▶ Der Druckvorgang wird gestartet.
- Wenn der Druckvorgang beendet ist, wird der Bildschirm aus Schritt 1 erneut angezeigt.
- Drücken Sie zum Anhalten des Druckvorgangs bei Anzeige von **[Stopp]** die Taste <SET>. Drehen Sie anschließend das Schnelleinstellrad <⌚>, um **[OK]** auszuwählen, und drücken Sie die Taste <SET>.

- Das Datum ist auf hellem Hintergrund oder hellen Rändern möglicherweise schwer zu erkennen.
- Wenn die Option **[Multibild]** eingestellt ist, können die Einstellungen **[Ränder]** und **[Datum]** nicht ausgewählt werden. Es wird die Einstellung **[randlos]** festgelegt, und für die Einstellung **[Datum]** wird **[Aus]** ausgewählt. Zudem werden alle vier Bildecken abgeschnitten.

- Wenn die Option **[Datum]** auf **[An]** eingestellt ist, wird das Aufnahmedatum des Bilds auf dem Abzug angezeigt. Das Datum wird in der unteren rechten Ecke des Bilds angezeigt.
- Wenn Sie beim Drucken eines Einzelbilds die Option **[Stopp]** auswählen, wird der Druckvorgang erst nach dem Drucken des Bilds angehalten. Beim Drucken mehrerer Bilder wird der Druckvorgang angehalten, nachdem das aktuelle Bild gedruckt wurde.
- Wenn beim Drucken ein Fehler auftritt, wird auf dem LCD-Monitor der Kamera eine Fehlermeldung angezeigt. Wählen Sie **[Stopp]** oder **[Weiter]** aus (nachdem das Problem behoben ist). Wenn die Option **[Weiter]** nicht angezeigt wird, wählen Sie **[Stopp]** aus.

Drucken mit Bubble Jet Direct

Symbol für angeschlossenen Drucker



1 Wählen Sie das zu druckende Bild aus.

- Vergewissern Sie sich, dass das Symbol  links oben auf dem LCD-Monitor der Kamera angezeigt wird.
- Wählen Sie das zu druckende Bild mit dem Schnelleinstellrad  aus.

2 Drücken Sie die Taste .

- ▶ Der Bildschirm für die Druckeinstellungen wird angezeigt.

Bildschirm für die Druckeinstellungen



- Stellen Sie die Anzahl der zu druckenden Bilder ein
- Festlegen des Zuschneidebereichs
- Einstellen des Druckformats
- Zurückkehren zu Schritt 1
- Starten des Druckvorgangs

Die Einstellungen für das Druckformat werden angezeigt.

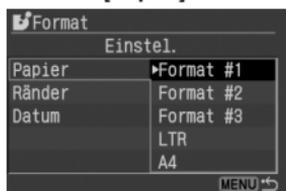
 ist das Symbol für das Datum.

3 Wählen Sie [Format].

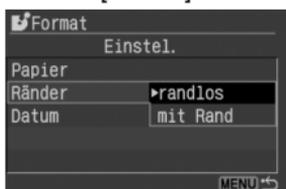
- Drehen Sie das Schnelleinstellrad , um die Option **[Format]** auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste .
- ▶ Der Bildschirm für das Format wird angezeigt.



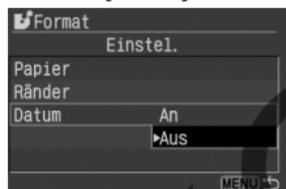
[Papier]



[Ränder]



[Datum]



4 Stellen Sie die Optionen wie gewünscht ein.

- Drehen Sie zur Auswahl der Menüoption das Schnelleinstellrad <⌚>, und drücken Sie die Taste <SET>.
- Drehen Sie zur Auswahl der gewünschten Einstellung das Schnelleinstellrad <⌚>, und drücken Sie die Taste <SET>.
- Mit der Option **[Papier]** wird die Größe des Papiers festgelegt, das in den Drucker eingelegt wird.
- Überprüfen Sie die Einstellungen **[Ränder]** und **[Datum]**, und passen Sie die Einstellungen gegebenenfalls an.
- Drücken Sie anschließend die Taste <MENU>, um zum Bildschirm für die Druckeinstellungen zurückzukehren.

5 Stellen Sie die Druckanzahl ein.

- Passen Sie die Einstellungen gegebenenfalls an.
- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <⌚>, um die Option **[Drucke]** auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste <SET>.
- Drehen Sie zur Auswahl der gewünschten Druckanzahl das Schnelleinstellrad <⌚>, und drücken Sie die Taste <SET>.
- Legen Sie eine Zahl zwischen 1 und 99 fest.

6 Legen Sie die Zuschneideinstellungen fest.

- Passen Sie die Einstellungen gegebenenfalls an.
- Weitere Informationen zum Zuschneiden erhalten Sie auf Seite 136.



7 Starten Sie den Druckvorgang.

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <⊙>, um die Option **[Drucken]** auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste <SET>.
- ▶ Der Druckvorgang wird gestartet.
- Wenn der Druckvorgang beendet ist, wird der Bildschirm aus Schritt 1 erneut angezeigt.
- Drücken Sie zum Anhalten des Druckvorgangs bei Anzeige von **[Stopp]** die Taste <SET>. Drehen Sie anschließend das Schnelleinstellrad <⊙>, um **[OK]** auszuwählen, und drücken Sie die Taste <SET>.

☛ Wenn die Option **[mit Rand]** ausgewählt wird, wird das Datum je nach Drucker möglicherweise auf den Rand gedruckt.

- ☛
- Wenn die Option **[Datum]** auf **[An]** eingestellt ist, wird das Aufnahmedatum des Bilds auf dem Abzug angezeigt. Das Datum wird in der unteren rechten Ecke des Bilds angezeigt.
 - Wenn Sie während des Druckvorgangs die Option **[Stopp]** auswählen, wird der Druckvorgang des aktuell gedruckten Bilds angehalten und das Papier wird ausgegeben.
 - Wenn beim Drucken ein Fehler auftritt, wird auf dem LCD-Monitor der Kamera eine Fehlermeldung angezeigt. Wählen Sie **[Stopp]** oder **[Weiter]** aus. Wenn Sie **[Weiter]** auswählen, der Drucker aber den Druckvorgang nicht fortsetzt, wird der Druckvorgang nach der Fehlerbehebung automatisch fortgesetzt.
 - Wenn Sie einen BJ-Drucker mit Betriebsanzeigefeld verwenden, wird bei Auftreten eines Fehlers eine Fehlernummer angezeigt. Informationen zur Fehlerbehebung erhalten Sie im Handbuch des BJ-Druckers.

Festlegen der Zuschneideeinstellungen

Sie können das Bild zuschneiden und wie bei einer erneuten Auswahl des Bildausschnitts nur den zugeschnittenen Bereich drucken.

Schneiden Sie das Bild direkt vor dem Drucken zu. Wenn Sie die Zuschneideeinstellungen vor den Druckereinstellungen festlegen, müssen Sie unter Umständen die Zuschneideeinstellungen erneut vornehmen.



1 Wählen Sie [Beschneid.] aus.

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <⦿>, um die Option [Beschneid.] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste <SET>.
- ▶ Der Bildschirm für das Zuschneiden wird angezeigt.



2 Schneiden Sie das Bild zu.

- Der Bildbereich innerhalb des Zuschneiderahmens wird gedruckt.
- Die Kurzanleitung wird während des Zuschneidens nicht angezeigt. Sie wird wieder angezeigt, wenn ca. 5 Sekunden lang keine Eingabe erfolgt.

Ändern der Größe des Zuschneiderahmens

- Drücken Sie die Tasten <⊕> oder <⊖>, um die Größe des Zuschneiderahmens zu ändern. Je kleiner der Zuschneiderahmen, desto größer der Vergrößerungsfaktor des Bilds.

Verschieben des Zuschneiderahmens

- Verwenden Sie <⦿>, um sich in jeder beliebigen Richtung auf dem Bild zu bewegen. Verschieben Sie den Zuschneiderahmen, bis der gewünschte Bildbereich bzw. Bildausschnitt angezeigt wird.

Drehen des Zuschneiderahmens

- Mit der Taste <INFO.> können Sie zwischen vertikaler und horizontaler Ausrichtung des Zuschneiderahmens hin und her wechseln. Aufnahmen im Querformat können beispielsweise auch im Hochformat gedruckt werden.



Zu druckender Bildbereich



3 Schließen Sie das Menü.

- Drücken Sie die Taste < **SET** >.
- ▶ Der Bildschirm für die Druckeinstellungen wird erneut angezeigt.
- ▶ Der zugeschnittene Bildbereich, der gedruckt werden soll, wird oben links angezeigt.

KOPPIE



- Je nach Drucker wird der zugeschnittene Bildbereich unter Umständen nicht wie eingestellt gedruckt.
- Je kleiner der Zuschneiderahmen, desto grobkörniger wird das Bild angezeigt. Bei einem zu grobkörnigen Bild wird der Zuschneiderahmen in Rot angezeigt.
- Verwenden Sie zum Zuschneiden von Bildern den LCD-Monitor der Kamera. Wenn das Bild auf dem Bildschirm eines Fernsehgeräts angezeigt wird, wird der Zuschneiderahmen unter Umständen nicht genau angezeigt.



Die Form des Zuschneiderahmens variiert je nach den Einstellungen [**Papierauswahl**], [**Bild**]/[**Papier**] und [**Seitenlayout**]/[**Ränder**].

Einfaches Drucken

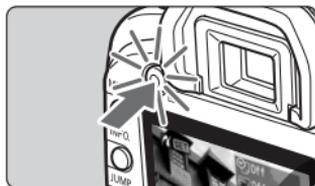
Wenn Sie direkt von der Kamera auf einen Drucker drucken, werden die Druckereinstellungen in der Kamera gespeichert. Um diese Einstellungen erneut zu verwenden, führen Sie die folgenden Schritte aus:

1 Schließen Sie die Kamera an einen Drucker an, und bereiten Sie das Drucken vor.

2 Zeigen Sie die Bilder an, und wählen Sie die zu druckenden Bilder aus.

3 Drücken Sie die blau leuchtende Tastenlampe <  >.

▶ Die blaue Lampe beginnt zu blinken, und der Druckvorgang wird gestartet.



- Beim Verfahren für das einfache Drucken kann jeweils immer nur ein Bild gedruckt werden.
- Wenn Sie das Verfahren für das einfache Drucken verwenden, werden eventuelle Zuschneideeinstellungen nicht übernommen.
- Wenn C.Fn-18-1 eingestellt ist, kann nicht über die Taste <  > gedruckt werden.

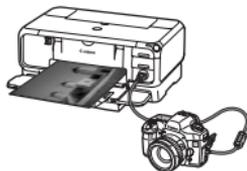
DPOF: Digital Print Order Format

Mit DPOF (Digital Print Order Format, Digitales Druckauftragsformat) können Sie über die Kamera festlegen, welche und wie viele Abzüge der auf der CF-Karte gespeicherten Bilder gedruckt werden sollen. Diese Funktion ist äußerst praktisch, wenn Sie Bilder auf einem DPOF-kompatiblen Drucker drucken oder bei einem Fotolabor Abzüge bestellen.

Informationen zu DPOF

DPOF (Digital Print Order Format) ist ein Standard für das Speichern von Druckauftragsanweisungen auf der CF-Karte. Der Standard wird für mit Digitalkameras aufgenommene Bilder verwendet, und Sie können festlegen, welche und wie viele Bilder gedruckt werden sollen. Mit einer DPOF-kompatiblen Digitalkamera haben Sie die folgenden Möglichkeiten:

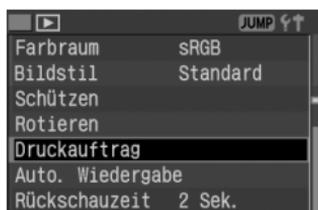
- Wenn Sie die CF-Karte in einen DPOF-kompatiblen Drucker einsetzen, können Sie Bilder wie festgelegt drucken.
- Drucker, die direkt von der Kamera drucken können, können die Bilder, wie mit DPOF festgelegt, drucken.
- Wenn Sie bei einem Fotolabor Abzüge bestellen, müssen Sie kein Auftragsformular zur Angabe der Bildauswahl, Anzahl der Abzüge usw. ausfüllen.



MENU Druckauftrag

Druckeinstellungen

Legen Sie das Drucklayout, das Datum und die Dateinummer fest. Die Druckeinstellungen werden auf alle Bilder angewendet, die für den Druck ausgewählt sind. (Sie können nicht individuell für jedes Bild eingestellt werden.)



1 Wählen Sie [Druckauftrag] aus.

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <⦿>, um die Option [Druckauftrag] auszuwählen, und drücken Sie die Taste <SET>.
- ▶ Der Bildschirm für den Druckauftrag wird angezeigt.



2 Wählen Sie [Einstel.] aus.

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <⦿>, um die Option [Einstel.] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste <SET>.
- ▶ Der Bildschirm für die Druckeinstellungen wird angezeigt.



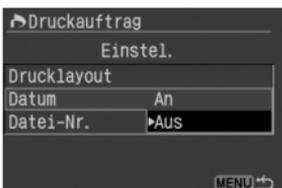
3 Stellen Sie die Optionen wie gewünscht ein.

- Stellen Sie die Optionen [Drucklayout], [Datum] und [Datei-Nr.] ein.
- Drehen Sie zur Auswahl der Menüoption das Schnelleinstellrad <⦿>, und drücken Sie die Taste <SET>.
- Drehen Sie zur Auswahl der gewünschten Einstellung das Schnelleinstellrad <⦿>, und drücken Sie die Taste <SET>.

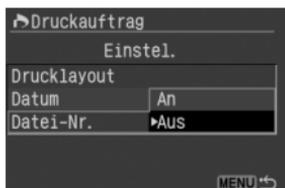
[Drucklayout]



[Datum]



[Datei-Nr.]



Drucklayout		Standard	Druckt ein Bild auf ein Blatt Papier.
		Übersicht	Druckt mehrere Miniaturbilder auf ein Blatt Papier.
		Beide	Druckt Bilder im Standard- und Übersichtsformat.
Datum	An	Bei Auswahl der Option [An] wird das gespeicherte Datum gedruckt.	
	Aus		
Datei-Nr.	An	Bei Auswahl der Option [An] wird die Dateinummer gedruckt.	
	Aus		

4 Schließen Sie das Menü.

- Drücken Sie die Taste <MENU>.
 - ▶ Der Bildschirm für den Druckauftrag wird erneut angezeigt.
- Wählen Sie als Nächstes die Option [Auftrag] oder [Alle] aus, um die zu druckenden Bilder auszuwählen.

- RAW-Bilder können nicht zum Drucken ausgewählt werden.
- Auch wenn die Optionen [Datum] und [Datei-Nr.] auf [An] eingestellt sind, werden das Datum bzw. die Dateinummer je nach den Einstellungen des Drucklayouts und des Druckertyps möglicherweise nicht gedruckt.
- Bei Abzügen, für die die Einstellung [Übersicht] gewählt wird, können die Optionen [Datum] und [Datei-Nr.] nicht gleichzeitig auf [An] eingestellt werden.
- Beim Drucken mit DPOF müssen Sie die CF-Karte verwenden, deren Druckauftragspezifikationen eingestellt sind. Hierbei ist es nicht möglich, Bilder einfach von der CF-Karte zu extrahieren und zu drucken.
- Bestimmte DPOF-kompatible Drucker und Fotolabore sind unter Umständen nicht in der Lage, die Bilder mit den von Ihnen festgelegten Einstellungen zu drucken. Wenn Ihr Drucker solche Bilder nicht drucken kann, erhalten Sie im Handbuch des Druckers weitere Informationen. Wenden Sie sich gegebenenfalls auch an Ihr Fotolabor, um zu klären, ob eine entsprechende Kompatibilität gewährleistet ist.
- Legen Sie keine CF-Karte in die Kamera ein, auf der mit einer anderen Kamera aufgenommene Bilder gespeichert sind, und erstellen Sie davon keine Druckaufträge. Die für den Druckauftrag festgelegten Bilder könnten versehentlich überschrieben werden. Je nach Druckformat kann der Druckauftrag möglicherweise nicht ausgeführt werden.

Auswählen einzelner Bilder für den Druck



1 Wählen Sie [Auftrag] aus.

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <⦿>, um die Option [Auftrag] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste <SET>.
- ▶ Der Bildschirm zur Ausführung des Auftrags wird angezeigt.



2 Wählen Sie das zu druckende Bild aus.

- Wählen Sie das zu druckende Bild mit dem Schnelleinstellrad <⦿> aus.
- Drücken Sie zur Anzeige von drei Bildern die Taste <☒⦿>. Um zur Einzelbildanzeige zurückzukehren, drücken Sie die Taste <⦿>.

Anzeige von drei Bildern



3 Führen Sie den Druckauftrag aus.

- Der Druckauftrag hängt von der Einstellung unter [Drucklayout] (S. 140) ab.

Bei [Standard] und [Beide]:

- Bei Standarddruckformaten können Sie auswählen, wie viele Abzüge (bis zu 99) von einem Bild gemacht werden sollen.
- Drücken Sie die Taste <SET>, und drehen Sie dann das Schnelleinstellrad <⦿>, um festzulegen, wie viele Bilder gedruckt werden sollen. Drücken Sie anschließend die Taste <SET>.





Bei [Übersicht]:

- Wenn Sie für das Bild das Druckformat [Übersicht] auswählen möchten, wählen Sie das Kontrollkästchen <✓> aus. Wählen Sie andernfalls das Kontrollkästchen nicht aus.
- Drücken Sie die Taste <SET>, um das Kontrollkästchen auszuwählen <✓> bzw. drücken Sie erneut die Taste <SET>, um die Auswahl aufzuheben.
- Wenn Sie weitere Bilder auswählen möchten, wiederholen Sie die Schritte 2 und 3.
- Sie können bis zu 998 Bilder auswählen.

4 Schließen Sie das Menü.

- Drücken Sie die Taste <MENU>.
- ▶ Der Bildschirm [Druckauftrag] wird erneut angezeigt.
- Drücken Sie erneut die Taste <MENU>, um den Druckauftrag auf der CF-Karte zu speichern. Das Menü wird erneut angezeigt.

Auswählen aller Bilder

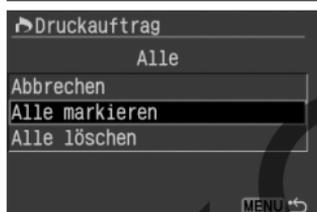
Der Druckauftrag kann auch für alle Bilder auf der CF-Karte eingestellt oder gelöscht werden. Bei Standarddruckformaten wird jeweils ein Abzug von allen Bildern in Auftrag gegeben.

Wenn Sie die Schritte unter „Auswählen einzelner Bilder für den Druck“ ausgeführt haben und im Anschluss die Schritte unter „Auswählen aller Bilder“ ausführen, sind alle Bilder im Druckauftrag enthalten.



1 Wählen Sie [Alle] aus.

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <⦿>, um die Option [Alle] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste <SET>.
- ▶ Der Bildschirm [Alle] wird angezeigt.



2 Wählen Sie [Alle markieren] aus.

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <⦿>, um die Option [Alle markieren] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste <SET>.
- ▶ Es wird festgelegt, dass jeweils ein Abzug für alle Bilder erstellt wird, und der Bildschirm [Druckauftrag] wird erneut angezeigt.
- Wenn Sie [Alle löschen] auswählen, wird die Auswahl aller für den Druck ausgewählten Bilder aufgehoben.
- Wenn Sie [Abbrechen] auswählen, wird der Bildschirm [Druckauftrag] erneut angezeigt.

3 Schließen Sie das Menü.

- Drücken Sie im Bildschirm [Druckauftrag] die Taste <MENU>.
- ▶ Die Einstellungen werden auf der CF-Karte gespeichert, und das Menü wird erneut angezeigt.

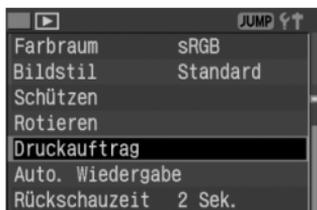
- ⚠ ● Beachten Sie, dass RAW-Bilder auch bei Auswahl der Einstellung [Alle markieren] nicht zum Drucken ausgewählt werden können.
- Wählen Sie bei Verwendung eines PictBridge-Druckers maximal 500 Bilder pro Druckauftrag aus. Wenn Sie mehr als 500 Bilder auswählen, werden alle ausgewählten Bilder möglicherweise nicht gedruckt.

MENU Direktes Drucken mit DPOF

Mit einem Drucker, der mit direktem Drucken kompatibel ist, können Sie problemlos Bilder drucken, die mit DPOF festgelegt wurden.

1 Bereiten Sie die Bilder für das Drucken vor.

- Informationen hierzu erhalten Sie im Abschnitt „Einstellen der Kamera“ (Schritt 1 und 2) sowie im Abschnitt „Anschließen der Kamera an einen Drucker“ (Schritt 1 bis 5) auf den Seiten 123 bis 124.



2 Wählen Sie [Druckauftrag] aus.

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <◂/▸>, um die Option [▶ Druckauftrag] auszuwählen, und drücken Sie die Taste <SET>.
- ▶ Der Bildschirm [Druckauftrag] wird angezeigt.



3 Wählen Sie [Drucken] aus.

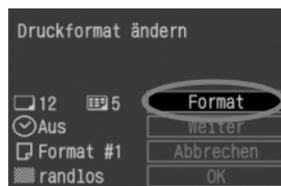
- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <◂/▸>, um die Option [Drucken] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste <SET>.
- Die Option [Drucken] wird nur angezeigt, wenn die Kamera an den Drucker angeschlossen und das Drucken möglich ist.
- ▶ Der Bildschirm für die Druckeinstellungen wird angezeigt.

4 Stellen Sie die Druckoptionen ein.

PictBridge

CP Direct

Bubble Jet Direct



PictBridge

- Legen Sie die Einstellungen für [Papierauswahl] und die Druckeffekte <☑> fest (S. 126).

CP Direct/ Bubble Jet Direct

- Legen Sie die Einstellungen für **[Format]** fest (S. 130/133).

5 Starten Sie den Druckvorgang.

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad , um die Option **[OK]** auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste .
- ▶ Der Druckvorgang wird gestartet.
- Drücken Sie zum Anhalten des Druckvorgangs bei Anzeige von **[Stopp]** die Taste . Drehen Sie anschließend das Schnelleinstellrad , um **[OK]** auszuwählen, und drücken Sie die Taste .

- Vergewissern Sie sich, dass Sie bei Verwendung eines PictBridge- oder Bubble Jet Direct-Druckers die Papiergröße einstellen.
- Bei PictBridge kann die die Dateinummer je nach Drucker nicht gedruckt werden.
- Wenn die Option **[mit Rand]** ausgewählt wird, wird das Datum je nach Drucker möglicherweise auf den Rand gedruckt.
- Das Datum ist auf hellem Hintergrund oder hellen Rändern möglicherweise schwer zu erkennen.

- Wenn Sie bei CP Direct für die Einstellung **[Drucklayout]** die Option **[Übersicht]** auswählen, gelten folgende Werte für die Anzahl der Bilder, die auf einer **Übersichtsseite** gedruckt werden:
 - Scheckkartengröße: 20 Bilder
 - 9 x 13 cm-Größe: 42 Bilder
 - 10 x 14,8 cm-Größe: 63 Bilder
 Die Angaben zur Anzahl der Bilder in der Übersicht für Bubble Jet Direct erhalten Sie im Handbuch des BJ-Druckers.
- Wenn Sie den Druckvorgang angehalten haben und anschließend fortsetzen möchten, um die verbleibenden Bilder zu drucken, wählen Sie **[Weiter]** aus. Beachten Sie, dass der Druckvorgang nicht fortgesetzt wird, wenn der Vorgang angehalten wurde und eine der folgenden Situationen vorliegt:
 - Die Druckauftragseinstellungen wurden geändert, bevor der Druck fortgesetzt wurde.
 - Eines der zu druckenden Bilder wurde gelöscht, bevor der Druck fortgesetzt wurde.
 - Wenn das Drucken mit CP Direct im Druckformat **[Übersicht]** ausgeführt wird, wurde vor dem Fortsetzen des Druckauftrags die Papierkassette gewechselt.
 - Wenn das Drucken mit PictBridge im Druckformat **[Übersicht]** ausgeführt wird, wurden vor dem Fortsetzen des Druckauftrags die Einstellungen für die Papierauswahl geändert.
 - Die auf der CF-Karte verbleibende Kapazität war beim Anhalten des Druckvorgangs niedrig.
- Bei Druckerproblemen erhalten Sie Informationen und Anleitungen für PictBridge auf Seite 129, für CP Direct auf Seite 132 und für Bubble Jet Direct auf Seite 135.

Individualefunktionen der Kamera

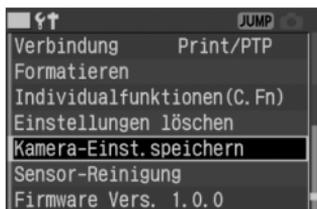
Aktuelle Kameraeinstellungen können über die Einstellung <☑> des Modus-Wahlrads gespeichert werden.

Mithilfe der Individualfunktionen können Sie Ihre Kamera auch individuell an Ihre persönlichen Anforderungen anpassen.

- Die Individualfunktionen stehen in allen Modi, außer <☐> (Vollautomatik), zur Verfügung.

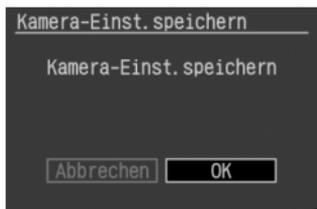
MENU Speichern von Kameraeinstellungen [★]

Die meisten der aktuellen Kameraeinstellungen können über die Einstellung <C> des Modus-Wahlrads gespeichert werden. **Wählen Sie einen beliebigen Aufnahmemodus, außer <□> (Vollautomatik). Im Modus <□> (Vollautomatik) können die Kameraeinstellungen nicht gespeichert werden.**



1 Wählen Sie [Kamera-Einst. speichern] aus.

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <⦿>, um die Option [**⏏ Kamera-Einst. speichern**] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste <SET>.



2 Wählen Sie [OK] aus.

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <⦿>, um die Option [**OK**] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste <SET>.
- ▶ Die folgenden Kameraeinstellungen werden über die Einstellung <C> des Modus-Wahlrads gespeichert:

Aufnahmeeinstellungen

Aufnahmemodus und -einstellungen, AF-Modus, AF-Messfeldwahl, Messmodus, ISO-Empfindlichkeit, Betriebsart, Belichtungskorrektur, Blitzbelichtungskorrektur, Weißabgleich

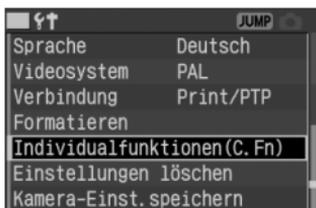
Menüeinstellungen

Qualität, Piep-Ton, Auslö.m/o Card, AEB, WB-Korrektur, Man. Weißabgl., Farbtemperatur, Farbraum, Bildstil, Rückschauzeit, AF-Felder, Histogramm, Autoabsch. Aus, Autom.rot., LCD-Helligkeit, Datei-Nummer (Methode), Individualfunktionen (C.Fn)

⚠ Auch wenn das Modus-Wahlrad auf die Einstellung <C> eingestellt ist, können Sie weiterhin die Betriebsart und die Menüeinstellungen ändern. Wenn Sie diese Änderungen in die Einstellung <C> integrieren möchten, führen Sie die oben beschriebenen Schritte durch.

- Um die in der Einstellung <C> gespeicherten Einstellungen anzuzeigen, stellen Sie das Modus-Wahlrad auf die Einstellung <C> ein, und drücken Sie die Taste <INFO>. Die gespeicherten Einstellungen werden auf dem LCD-Monitor angezeigt.
- Um die Einstellung <C> auf die Standardeinstellung zurückzusetzen, wählen Sie die Option [**Kamera-Einst. löschen**], wie unter Schritt 2 auf Seite 150 erklärt. Die Einstellungen werden auf die auf Seite 37 angegebenen Standardeinstellungen zurückgesetzt.

MENU Einstellen von Individualfunktionen ★



1 Wählen Sie [Individualfunktionen (C.Fn)] aus.

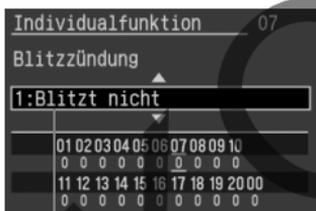
- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <⊙>, um die Option [↑ Individualfunktionen (C.Fn)] auszuwählen, und drücken Sie die Taste <SET>.
- ▶ Der Bildschirm [Individualfunktion] wird angezeigt.

Nummer der Individualfunktion



2 Wählen Sie die Nummer der Individualfunktion aus.

- Drehen Sie zur Auswahl der gewünschten Einstellung das Schnelleinstellrad <⊙>, und drücken Sie die Taste <SET>.



3 Ändern Sie die Einstellung.

- Drehen Sie zur Auswahl der gewünschten Einstellung das Schnelleinstellrad <⊙>, und drücken Sie die Taste <SET>.
- Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3, um weitere Individualfunktionen einzustellen.
- Am unteren Bildschirmrand werden die aktuellen Einstellungen der Individualfunktionen angezeigt.

Beschreibung

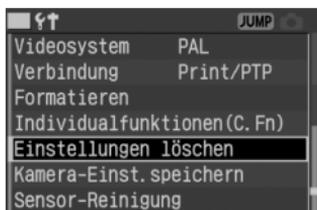
4 Schließen Sie das Menü.

- Drücken Sie die Taste <MENU>, um zum Menü zurückzukehren.
- Beim Schließen des Menüs wird <C.Fn> auf der LCD-Anzeige angezeigt.



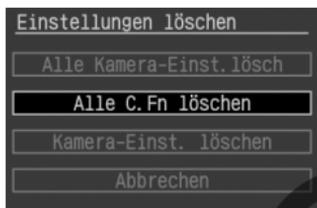
Auch wenn die Einstellung für die Mattscheibe der Individualfunktion C.Fn-00 von C.Fn-00-0 zu einer anderen Einstellung geändert wird, wird <C.Fn> nicht auf der LCD-Anzeige angezeigt.

Zurücksetzen aller Individualfunktionen *



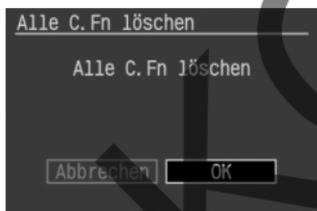
1 Wählen Sie [Einstellungen löschen] aus.

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <⦿>, um die Option [**⏏ Einstellungen löschen**] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste <ⓈET>.
- ▶ Der Bildschirm [**Einstellungen löschen**] wird angezeigt.



2 Wählen Sie [Alle C.Fn löschen] aus.

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <⦿>, um die Option [**Alle C.Fn löschen**] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste <ⓈET>.



3 Wählen Sie [OK] aus.

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <⦿>, um die Option [**OK**] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste <ⓈET>. Alle Individualfunktionen werden auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.

- ! Die Einstellung für die Mattscheibe der Individualfunktion C.Fn-00 wird nicht gelöscht.
- Beim Aufnahmemodus <C> können die Kameraeinstellungen und die Einstellungen der Individualfunktionen nicht gelöscht oder auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt werden.

MENU Einstellungen der Individualfunktionen [★]

C.Fn-01 Set-Taste b. Aufnahme

Sie können die der Taste <SET> zugewiesene Funktion ändern.

0: Standard (keine Funktion)

1: Qualität ändern

Beobachten Sie nach dem Drücken der Taste <SET> die LCD-Anzeige und drehen Sie das Schnelleinstellrad <⦿>, um die Aufnahmequalität direkt festzulegen.

2: Bildstil ändern

Drücken Sie die Taste <SET>, um den Auswahlbildschirm [Bildstil] auf dem LCD-Monitor anzuzeigen. Drehen Sie zur Bildstilauswahl das Schnelleinstellrad <⦿>, und drücken Sie die Taste <SET>.

3: Menüanzeige

Bietet die gleiche Funktion wie die Taste <MENU>.

4: Bildwiedergabe

Bietet die gleiche Funktion wie die Taste <▶>.

C.Fn-02 Rauschverm. b. Langzeitbel.

0: Aus

1: Autom. Rauschred.

Bei Belichtungszeiten ab 1 Sekunde wird automatisch eine Geräuschreduzierung durchgeführt, wenn Rauschen bei Langzeitbelichtungen festgestellt wird. Die Einstellung [Autom. Rauschred.] ist hierbei äußerst nützlich.

2: An

Eine Geräuschreduzierung wird bei allen Belichtungszeiten ab 1 Sekunde durchgeführt. Durch diese Einstellung wird das Rauschen selbst bei Belichtungen reduziert, bei denen unter der Einstellung [Autom. Rauschred.] kein Rauschen festgestellt/reduziert wird.



Nach der Belichtung kann für die Geräuschreduzierung dieselbe Zeit wie für die Belichtungszeit benötigt werden. Während der Geräuschreduzierung können die Bildwiedergabe und die Menüfunktionen nicht verwendet werden. Wenn im Sucher bei der Anzeige der maximalen Anzahl bei Reihenaufnahmen „1“ oder höher angezeigt wird, können Sie jedoch weiterhin Bilder aufnehmen.

C.Fn-03 AV-Blitz.Syn.Zeit

0: Automatisch

1: 1/200 Sek. (fest)

Die Blitzsynchronzeit wird für den AV-Modus der Zeitautomatik auf 1/200 Sekunden festgelegt. (Vor einem dunklen Hintergrund, wie einem Nachthimmel, erscheinen sowohl das Motiv als auch der Hintergrund dunkel.)

C.Fn-04 Auslöser/AE-Speicherung

0: AF/AE-Speicherung

1: AE-Speicherung/AF

Schärfe und Belichtungsmessung können separat eingestellt werden. Drücken Sie zur automatischen Scharfeinstellung die Taste < * >, und drücken Sie den Auslöser zur AE-Speicherung halb durch.

2: AF/AF-Spei.keine AE-Spei.

Im AI Servo AF-Modus kann die automatische Scharfeinstellung durch Drücken der Taste < * > vorübergehend unterbrochen werden. Dadurch wird die Scharfeinstellung nicht negativ beeinflusst, wenn sich während des Vorgangs Gegenstände oder Personen zwischen Kamera und Motiv bewegen. Die Belichtung wird direkt bei der Bildaufnahme eingestellt.

3: AE/AF, keine AE-Spei.

Diese Funktion ist besonders bei Motiven mit unregelmäßiger Bewegungscharakteristik geeignet. Im AI Servo AF-Modus kann die Schärfennachführung mit der Taste < * > gestartet bzw. angehalten werden. Die Belichtung wird direkt bei der Bildaufnahme eingestellt. Dadurch sind Scharfeinstellung und Belichtung immer optimal eingestellt, wenn Sie den Auslöser drücken.

ⓘ C.Fn-04 und C.Fn-19-0/1/2 (S. 157) verfügen beide über Funktionen für AF-Start/Stop und die AE-Speicherung. Wenn diese beiden Individualfunktionen eingestellt und gleichzeitig verwendet werden, steht die letztere Funktion nicht zur Verfügung. Eine Ausnahme hierzu besteht nur dann, wenn die Funktion [AF-Stopp] nach [AF-Start] ausgeführt wird.

C.Fn-05 AF-Hilfslicht

Das speziell für EOS entwickelte AF-Hilfslicht für Speedlite-Blitzgeräte wird aktiviert bzw. deaktiviert.

0: Aktiv

Das AF-Hilfslicht wird bei Bedarf aktiviert.

1: Nicht aktiv

C.Fn-06 Einstellstufen

0: 1/3-Stufe

1: 1/2-Stufe

Einstellung für Verschlusszeit, Blende, Belichtungskorrektur und Belichtungsreihenautomatik usw. in halben Stufen.

ⓘ Die Belichtungsstufe wird im Sucher und auf der LCD-Anzeige wie unten dargestellt angezeigt.



C.Fn-07 Blitzzündung

Das Auslösen eines an einen PC angeschlossenen externen Blitzlichts oder eines Blitzgeräts eines anderen Herstellers wird aktiviert bzw. deaktiviert.

0: Blitzt

1: Blitzt nicht

C.Fn-08 ISO-Erweiter.

0: Aus

1: An

Die Auswahl der Einstellung „L“ für ISO 50 und „H“ für ISO 3200 wird aktiviert bzw. deaktiviert.

C.Fn-09 WB-Sequenz/auto-Abschaltung

Sie können die AEB-Reihenfolge ändern, indem Sie Bilder über die Verschlusszeit, den Blendenwert oder die Sequenz zum Speichern der Bilder für die Weißabgleichreihe (WB-BKT) streuen. Wenn die Option **[auto-Abschaltung]** eingestellt wird, wird die Streuung in den folgenden Fällen deaktiviert:

AEB: Wenn Sie den Schalter  auf **<OFF>** stellen, das Objektiv, den Akku bzw. die CF-Karte austauschen oder die Kamera blitzbereit ist.

Weißabgleichreihe: Wenn Sie den Schalter  auf **<OFF>** stellen und den Akku bzw. die CF-Karte austauschen.

0: 0,-,+/Ein

1: 0,-,+/Aus (Die automatische Abschaltung kann nur bei blitzbereiter Kamera verwendet werden.) Die erste Aufnahme, die mithilfe der Streuung oder des Standardweißabgleichs gemacht wird, legt die Standardbelichtung fest. Diese Streuungssequenz kann wiederholt werden.

2: 0,-,+/Ein

Die Streuungssequenz wird mit einem negativen Wert (bzw. blauer oder magentaroher Verfärbung) gestartet.

3: 0,-,+/Aus (Die automatische Abschaltung kann nur bei blitzbereiter Kamera verwendet werden.)

Die Streuungssequenz wird mit einem negativen Wert (bzw. blauer oder magentaroher Verfärbung) wiederholt. Diese Streuungssequenz kann wiederholt werden.

AEB	Weißabgleichreihe	
	Blau-/Gelb-Verfärbung	Magentarot-/Grün-Verfärbung
0 : Standardbelichtung	0 : Standardweißabgleich	0 : Standardweißabgleich
- : Unterbelichtung	- : Mehr Blau	- : Mehr Magentarot
+ : Überbelichtung	+ : Mehr Gelb	+ : Mehr Grün

C.Fn-10 Eingblendete Anzeige

0: **An**

1: **Aus**

Das AF-Messfeld im Sucher leuchtet nicht rot auf. Für Situationen, in denen ein Aufleuchten des AF-Messfelds nicht erwünscht ist. Das AF-Messfeld leuchtet jedoch weiterhin auf, wenn es ausgewählt wird.

C.Fn-11 Positionsanzeige Menüta~~ste~~

Durch Drücken der Taste <MENU> können Sie den Bildschirm für die Menüeinstellungen einstellen.

0: **Vorherige (oben Strom aus)**

Zeigt den zuletzt verwendeten Menübildschirm an. Beachten Sie, dass stattdessen der obere Menübildschirm [Qualität] angezeigt wird, wenn der Schalter <☞> auf <OFF> gestellt ist.

1: **Vorherige Anzeige**

Zeigt den zuletzt verwendeten Menübildschirm an.

2: **Oben**

Zeigt stets den oberen Menübildschirm [Qualität] an.

C.Fn-12 Spiegelverriegelung

0: **Ausgeschaltet**

1: **Eingeschaltet**

Geeignet für Nahaufnahmen und bei der Verwendung von Teleobjektiven, um Verwacklungsunschärfe durch den Auslösevorgang zu verhindern. Weitere Informationen zur Spiegelverriegelung finden Sie auf S. 97.

C.Fn-13 Wahlmethode f. AF-Messfeld

0: **Normal**

Drücken Sie die Taste <☐>, und verwenden Sie den Multicontroller <☼>, um das AF-Messfeld auszuwählen.

1: **Multicontroller**

Sie können mithilfe des Multicontrollers <☐> das gewünschte AF-Messfeld direkt auswählen, ohne zuerst die Taste <☼> zu drücken. Durch Drücken der Taste <☐> wird die automatische AF-Messfeldwahl ermöglicht.

2: **Schnelleinstellrad**

Sie können mithilfe des Schnelleinstellrads <☉> das gewünschte AF-Messfeld direkt auswählen, ohne zuerst die Taste <☐> zu drücken. Wenn Sie die Taste <☐> gedrückt halten und das Haupt-Wahlrad <☀> drehen, können Sie die Belichtungskorrektur festlegen.

C.Fn-14 E-TTL II**0: Mehrfeld**

Voll automatische Blitzlichtaufnahmen in allen Situationen, für Motive bei schwachem Licht, Tageslicht und mit Aufhellblitz.

1: Mittenbetont

Durch den Blitz wird der gesamte durch den Blitz abgedeckte Bereich ausgemessen. Da keine automatische Blitzbelichtungskorrektur angewendet wird, müssen Sie diese unter Umständen je nach Situation selbst einstellen. Dies gilt ebenfalls bei der Verwendung der FE-Blitzbelichtungsspeicherung.

C.Fn-15 Verschluss-Synchronisation**0: 1. Verschlussvorhang****1: 2. Verschlussvorhang**

Wenn eine lange Verschlusszeit festgelegt ist, können Sie einen Bewegungstreifen eines sich bewegenden Motivs aufnehmen. Der Blitz wird ausgelöst, kurz bevor der Verschluss geschlossen wird. Diese Individualfunktion ermöglicht Synchronisationseffekte für den 2. Verschlussvorhang auch mit Speedlite-Blitzgeräten der EX-Serie, bei denen diese Funktion nicht vorhanden ist. Bei Speedlite-Blitzgeräten der EX-Serie, die diese Funktion unterstützen, wird diese Individualfunktion nicht verwendet.



Bei Verwendung der Synchronisation für den 2. Verschlussvorhang wird ein Messblitz zur Steuerung der Blitzbelichtungsmessung unmittelbar nach dem vollständigen Durchdrücken des Auslösers ausgelöst. Beachten Sie, dass der eigentliche Blitz ausgelöst wird, kurz bevor der Verschluss geschlossen wird.

C.Fn-16 Safety Shift in Av oder Tv**0: Ausgeschaltet****1: Eingeschaltet**

Diese Funktion kann im Tv- bzw. Av-Modus für Blendenautomatik (Tv) und Zeitautomatik (Av) eingesetzt werden. Wenn die Verschlusszeit bzw. die Blende durch eine plötzliche Helligkeitsänderung nicht mehr geeignet ist, wird automatisch die jeweils geeignete Einstellung ausgewählt, um eine einwandfreie Belichtung zu gewährleisten.

C.Fn-17 AF-Feld Bereich**0: Standard****1: Erweitert**

Wenn im AI SERVO AF-Modus das zentrale AF-Messfeld ausgewählt ist, werden zusätzlich sechs nicht angezeigte AF-Messfelder im Spot-Messkreis verwendet. Das Motiv wird damit von sieben AF-Messfeldern nachverfolgt (S. 76). Diese Einstellung eignet sich besonders bei Motiven mit unregelmäßiger Bewegungscharakteristik, die nur schwer lediglich mit dem zentralen AF-Messfeld nachverfolgt werden können.

C.Fn-18 LC-Display->Zurück zur Aufn.**0: Nur mit Auslöser****1: Auch mit ✖ etc.**

Wenn Sie bei der Bildwiedergabe auf der Menüanzeige die Tasten <✖>, <AF-WB>, <☰>, <☑>, <DRIVE-ISO>, <☒> oder die Taste für die Schärfentiefenprüfung drücken, wird die Bildwiedergabe oder die Menüanzeige beendet und die gedrückte Taste wird aktiviert.

Zudem können Sie bei der Bildrückschau direkt nach der Bildaufnahme die Taste <☰> gedrückt halten und die Tasten <☒> oder <☑> drücken, um ein Bild vergrößert oder verkleinert darzustellen.

- Selbst bei der Bildwiedergabe über die Taste <☰> können Sie die Taste <☰> gedrückt halten und die Taste <☒> oder <☑> drücken, um ein Bild vergrößert oder verkleinert darzustellen.
- „Einfaches Drücken“ (S. 138) kann nicht verwendet werden.

C.Fn-19 Funktion d. AF-Stopptaste

0: AF-Stopp

1: AF-Start

AF kann nur bei gedrückter AF-Stopptaste verwendet werden. Solange die Taste gedrückt wird, ist die AF-Funktion der Kamera deaktiviert.

2: AE-Speicher. bei Messung

Wenn die Taste gedrückt wird, während die Belichtungsmessung noch aktiv ist, wird eine AE-Speicherung durchgeführt. Schärfte und Belichtungsmessung können separat eingestellt werden.

3: AF-Messf:M->Aut./Aut.->Ct r

Im Modus für die manuelle AF-Messfeldwahl können Sie die Taste gedrückt halten, sodass sofort von der manuellen AF-Messfeldauswahl zur automatischen AF-Messfeldauswahl gewechselt wird. Diese Einstellung eignet sich besonders, wenn ein sich bewegendes Motiv im AI Servo AF-Modus nicht mehr mit einem manuell ausgewählten AF-Messfeld nachverfolgt werden kann. Im Modus für die automatische AF-Messfeldauswahl wird das zentrale AF-Messfeld ausgewählt, wenn Sie die Taste gedrückt halten.

4: ONE SHOT <-> AI SERVO

Im One-Shot AF-Modus wechselt die Kamera in den AI Servo AF-Modus, wenn Sie die Taste gedrückt halten. Im AI Servo AF-Modus wechselt die Kamera in den One-Shot AF-Modus, wenn Sie die Taste gedrückt halten. Dies ist sehr praktisch, wenn häufig zwischen beiden AF-Betriebsarten umgeschaltet werden muss, weil ein Motiv seine Bewegung immer wieder unterbricht und fortsetzt.

5: Start Bildstabilisierung

Wenn der Schalter für die Bildstabilisierung am Objektiv bereits eingeschaltet ist, wird die Bildstabilisierung nur aktiv, wenn Sie die Taste gedrückt halten.



Die AF-Stopptaste ist nur bei Superteleobjektiven verfügbar.

C.Fn-20 Originaldaten zufügen

0: Aus

1: An

Die Daten zur Überprüfung, ob es sich um ein Originalbild handelt, werden an das Bild angehängt. Wenn ein Bild, an das die Überprüfungsdaten angehängt sind, wiedergegeben wird, wird das Symbol angezeigt (S. 108). Um zu überprüfen, ob es sich um ein Originalbild handelt, ist das Kit zur Datenüberprüfung DVK-E2 (optional) erforderlich.

C.Fn-00 Mattscheibe

Die Kamera verfügt über austauschbare Mattscheiben. Diese Individualfunktion ist so einzustellen, dass die Belichtungskorrektur mit der jeweiligen Mattscheibe übereinstimmt.

0: Ee-A

1: Ee-D

2: Ee-S

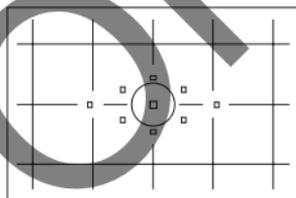
Eigenschaften von Mattscheiben

Ee-A: Standard-Mattscheibe

Standardmäßige Mattscheibe, die im Lieferumfang der Kamera enthalten ist. Es wird eine gute Sucherhelligkeit bereitgestellt und eine einfache manuelle Scharfeinstellung ermöglicht.

Ee-D: Mattscheibe mit Gittereinteilung

Wie Ee-A, jedoch mit Gittereinteilung. Die Ausrichtung entlang horizontaler oder vertikaler Linien wird vereinfacht.



Ee-S: Mattscheibe mit hoher Präzision

Mattscheibe, bei die manuelle Scharfeinstellung leichter als bei Ee-A durchgeführt werden kann. Besonders effektiv für Benutzer, die hauptsächlich eine manuelle Scharfeinstellung durchführen. Die Sucherhelligkeit ist dunkler als bei Ee-A.

-  ● Da die Mattscheibe Ee-A im Lieferumfang der EOS 5D enthalten ist, ist die Individualfunktion C.Fn-00-0 bereits eingestellt.
- Informationen zum Austauschen der Mattscheibe erhalten Sie in der Anleitung für die Mattscheibe.
- Die Einstellung der Individualfunktion C.Fn-00 ist nicht in den gespeicherten Kameraeinstellungen (S. 148) enthalten.

10

Anhang

Dieses Kapitel hilft Ihnen, die Kamerafunktionen besser zu verstehen. Hier erhalten Sie Informationen zu Kamerafunktionen und Systemzubehör sowie weitere Referenzinformationen.

Aufnahmeoptionen

AF-Modi und Betriebsarten

Betriebsart	AF-Modus		
	One-Shot AF	AI Focus AF	AI Servo AF
<input type="checkbox"/> Einzelaufnahme	Bilder können erst nach erfolgter Scharfeinstellung aufgenommen werden. Die Scharfeinstellung wird gespeichert. Bei der Mehrfeldmessung wird die Belichtungseinstellung ebenfalls gespeichert. (Die Belichtungseinstellung wird vor der Aufnahme gespeichert.)	Schaltet je nach Motivstatus automatisch zwischen ONE SHOT AF und AI Servo AF um.	Durch die Schärfennachführung wird die Scharfeinstellung sich bewegender Motive sichergestellt. Die Belichtung wird direkt bei der Bildaufnahme eingestellt.
<input type="checkbox"/> Reihenaufnahmen	Die Angaben zur Einzelaufnahme gelten auch für Reihenaufnahmen. Bei Reihenaufnahmen (max. 3 Aufnahmen/Sek.) erfolgt keine Scharfeinstellung.		Die Angaben zur Einzelaufnahme gelten auch für Reihenaufnahmen. Bei Reihenaufnahmen (max. 3 Aufnahmen/Sek.) erfolgt eine Scharfeinstellung.

AE-Speicherung

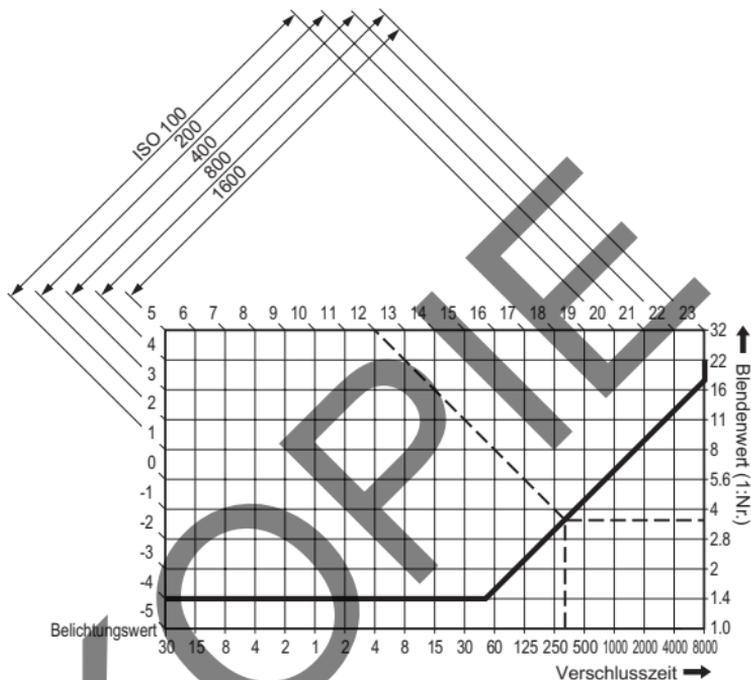
(Nicht möglich beim Modus (Vollautomatik).)

Messmodus	Auswahl des AF-Messfelds	
	Automatische AF-Messfeldwahl	Manuelle AF-Messfeldwahl
<input checked="" type="checkbox"/> Mehrfeldmessung*	Die AE-Speicherung wird auf das AF-Messfeld angewendet, für das eine Scharfeinstellung erzielt wurde.	Die AE-Speicherung wird auf das ausgewählte AF-Messfeld angewendet.
<input checked="" type="checkbox"/> Selektivmessung	Die AE-Speicherung wird auf das zentrale AF-Messfeld angewendet.	
<input checked="" type="checkbox"/> Spotmessung		
<input type="checkbox"/> Mittenbetonte Integralmessung		

* Wenn der Fokus-Modusschalter des Objektivs auf <MF> eingestellt ist, wird die AE-Speicherung auf das zentrale AF-Messfeld angewendet.

Programmlinie

Die folgende Programmlinie gilt, wenn sich die Kamera im Modus <P> (Programmautomatik) befindet.



Beschreibung der Programmlinie

Die untere horizontale Achse stellt die Verschlusszeit dar, und die vertikale Achse auf der rechten Seite stellt den Blendenwert dar. Die von der Programmautomatik automatisch festgelegten Kombinationen aus Verschlusszeit und Blendenwert werden gegenüber den Helligkeitsabstufungen des Motivs (Belichtungswert) auf der linken und oberen Seite der Tabelle als Linien dargestellt.

Beispiel: Wenn ein EF-Objektiv mit USM (50 mm, 1:1,4) bei einer Motivhelligkeit mit Belichtungswert 12 verwendet wird, stellt der Punkt, an dem sich die diagonale Linie des Belichtungswerts 12 (an der Tabelle oben) mit der Linie der Programmautomatik schneidet, die jeweilige Verschlusszeit (1/320 Sekunden) und den entsprechenden Blendenwert (1:3,5) dar, die das Programm automatisch einstellt. Die diagonalen Pfeillinien oben links stellen den Messbereich für alle ISO-Empfindlichkeitswerte dar.

Fehlerbehebung

Versuchen Sie eventuelle Fehler zunächst mithilfe der Informationen in diesem Abschnitt zu beheben. Wenn dies nicht möglich ist, wenden Sie sich an Ihren Händler oder an den Canon-Kundendienst in Ihrer Nähe.

Stromversorgung

Der Akku kann nicht aufgeladen werden.

- **Sie verwenden einen falschen Akku.**
 - ▶ Laden Sie grundsätzlich nur Lithium-Ion-Akkus vom Typ BP-511A, BP-514, BP-511 bzw. BP-512 auf.
- **Der Akku ist nicht korrekt an das Ladegerät angeschlossen.**
 - ▶ Schließen Sie den Akku korrekt an das Ladegerät an (S. 22).

Die Kamera kann nicht verwendet werden, auch wenn der Schalter <☺> auf <ON> oder <↗> eingestellt ist.

- **Der Akku ist leer.**
 - ▶ Laden Sie den Akku auf (S. 22).
- **Der Akku ist falsch eingelegt.**
 - ▶ Legen Sie den Akku korrekt ein (S. 24).
- **Die Akkufachabdeckung ist nicht geschlossen.**
 - ▶ Schließen Sie die Abdeckung ordnungsgemäß (S. 24).
- **Die Abdeckung für den CF-Kartensteckplatz ist nicht geschlossen.**
 - ▶ Schließen Sie die Abdeckung für den CF-Karten-Steckplatz ordnungsgemäß (S. 28).

Die Zugriffsleuchte blinkt, auch wenn der Schalter <☺> auf <OFF> eingestellt ist.

- **Wenn Sie direkt nach der Aufnahme den Schalter <☺> auf <OFF> umschalten, leuchtet bzw. blinkt die Zugriffsleuchte einige Sekunden lang, während die Speicherkarte die Bilddatei speichert.**
 - ▶ Sobald die Bilddatei auf der CF-Karte gespeichert wurde, blinkt die Zugriffsleuchte nicht mehr, und die Kamera schaltet sich automatisch aus.

Der Akku wird schnell leer.

- **Der Akku wurde nicht vollständig aufgeladen.**
 - ▶ Laden Sie den Akku vollständig auf (S. 22).
- **Die maximale Lebensdauer des Akkus wurde erreicht.**
 - ▶ Ersetzen Sie den Akku durch einen neuen Akku.

Die Kamera schaltet sich von selbst aus.

- **Die automatische Abschaltung ist aktiviert.**
 - ▶ Drücken Sie den Auslöser halb durch. Wenn Sie die automatische Abschaltung deaktivieren möchten, stellen Sie in der Menüanzeige die Option [**YT Autoabsch. Aus**] auf [**Aus**].

Es wird nur das Symbol <☐> auf der LCD-Anzeige oben angezeigt.

- **Der Akku ist beinahe leer.**
 - ▶ Laden Sie den Akku auf (S. 22).

Bilddaufnahme

Es können keine Bilder aufgenommen oder gespeichert werden.

- **Die CF-Karte ist falsch eingesetzt.**
 - ▶ Setzen Sie die CF-Karte ordnungsgemäß ein (S. 28).
- **Die CF-Karte ist voll.**
 - ▶ Verwenden Sie eine neue CF-Karte, oder löschen Sie nicht mehr benötigte Aufnahmen (S. 28, 118).
- **Der Akku ist leer.**
 - ▶ Laden Sie den Akku auf (S. 22).
- **Die Scharfeinstellung wurde nicht ordnungsgemäß durchgeführt. (Der Schärfenindikator <●> im Sucher blinkt.)**
 - ▶ Drücken Sie den Auslöser zur Scharfeinstellung erneut halb durch. Wenn auch damit keine Scharfeinstellung erzielt wird, nehmen Sie die Scharfeinstellung manuell vor (S. 30, 80).

Auf dem LCD-Monitor wird keine klare Aufnahme angezeigt.

- **Der LCD-Monitor ist verschmutzt.**
 - ▶ Reinigen Sie den LCD-Monitor mit einem weichen Tuch.
- **Die Lebensdauer des LCD-Monitors ist abgelaufen.**
 - ▶ Wenden Sie sich an Ihren Händler oder an den Canon-Kundendienst in Ihrer Nähe.

Das Bild ist unscharf.

- **Der Fokus-Modusschalter des Objektivs ist auf <MF> eingestellt.**
 - ▶ Stellen Sie den Fokus-Modusschalter des Objektivs auf <AF> (S. 27).
- **Die Kamera wurde beim Drücken des Auslösers nicht ruhig gehalten.**
 - ▶ Um Verwackelungsunschärfe zu vermeiden, halten Sie die Kamera ruhig, und drücken Sie leicht auf den Auslöser (S. 30, 44).

Die CF-Karte kann nicht verwendet werden.

- **Auf der LCD-Anzeige wird die Fehlermeldung [Err **] (Fehler **) angezeigt.**
 - ▶ Informationen zur Fehlermeldung [Err CF] (CF-Kartenfehler) erhalten Sie auf Seite 120.
 - ▶ Informationen zur Fehlermeldung [Err 02] (Fehler 02) erhalten Sie auf Seite 165.
- **Sie verwenden eine CF-Karte von einem anderen Hersteller als Canon.**
 - ▶ Es wird empfohlen, Canon CF-Karten zu verwenden (S. 167).

Bilddrückschau und Funktionen

Die Aufnahme kann nicht gelöscht werden.

- **Die Aufnahme ist gegen das Löschen geschützt.**
 - ▶ Heben Sie den Schutz auf (S. 117).

Die Datums- und Uhrzeitangaben der Aufnahme sind falsch.

- **Die korrekten Datums- und Uhrzeitangaben wurden nicht eingestellt.**
 - ▶ Stellen Sie Datum und Uhrzeit korrekt ein (S. 40).

Auf dem Fernsehbildschirm wird kein Bild angezeigt.

- **Der Stecker des Videokabels wurde nicht vollständig eingesteckt.**
 - ▶ Stecken Sie den Stecker des Videokabels vollständig ein (S. 116).
- **Es wurde nicht das richtige Videoformat (NTSC oder PAL) eingestellt.**
 - ▶ Stellen Sie die Kamera auf das dem Fernsehgerät entsprechende Videoformat ein (S. 36).
- **Es wird nicht das im Lieferumfang der Kamera enthaltene Videokabel verwendet.**
 - ▶ Verwenden Sie das im Lieferumfang der Kamera enthaltene Videokabel (S. 116).

Fehlercodes

Wenn Fehler auftreten, wird auf der LCD-Anzeige „**Err xx**“ (Fehler xx) angezeigt. Befolgen Sie je nach Fehlercode die nachfolgend aufgeführten Anweisungen.

Wenn derselbe Fehler wiederholt auftritt, ist die Kamera unter Umständen defekt. Notieren Sie sich den „**xx**“-Fehlercode, und bringen Sie Ihre Kamera zum Canon-Kundendienst in Ihrer Nähe.

Wenn ein Fehler nach der Aufnahme auftritt, hat die Kamera unter Umständen das Bild nicht aufgenommen. Drücken Sie die Taste <▶>, um zu prüfen, ob die Aufnahme auf dem LCD-Monitor angezeigt wird.

Fehlercode	Fehlerbehebung
Err 01	Es besteht ein Problem bei der Verbindung zwischen Kamera und Objektiv. Reinigen Sie die Objektivkontakte (S. 11).
Err 02	Es besteht ein Problem mit der CF-Karte. Versuchen Sie, das Problem folgendermaßen zu beheben: Entfernen Sie die Speicherkarte, und setzen Sie sie erneut ein. Formatieren Sie die CF-Karte. Tauschen Sie die CF-Karte aus.
Err 04	Die Speicherkarte ist voll. Löschen Sie nicht mehr benötigte Bilder, oder tauschen Sie die CF-Karte aus.
Err 99	Es ist ein anderer, oben nicht aufgeführter Fehler aufgetreten. Drücken Sie den Auslöser halb durch, oder entfernen Sie den Akku und setzen Sie ihn dann erneut ein. Dieser Fehler kann auftreten, wenn Sie ein Objektiv eines anderen Herstellers verwenden und es zu Fehlfunktionen bei Kamera oder Objektiv kommt.

Wichtiges Zubehör (optional)



Lithium-Ion-Akku BP-511A

Leistungsstarker, zusätzlicher Lithium-Ion-Akku.



Netzteil ACK-E2

Stromversorgungsgeräte (Netzteil, DC-Kuppler, Netzkabel) für die Stromversorgung der Kamera über eine herkömmliche Steckdose. Kompatibel mit 100–240 V (Wechselstrom).



Kompakt-Netzadapter CA-PS400

Schnellladegerät für Akku vom Typ BP-511A. Das Aufladen eines Akkus dauert ungefähr 110 Minuten. Es können gleichzeitig zwei Akkus angeschlossen werden. Der DC-Kuppler DR-400 (optional) kann ebenfalls an den Netzadapter CA-PS400 angeschlossen werden. Kompatibel mit 100–240 V (Wechselstrom).



Batteriegriff BG-E4

Kann zwei Akkus vom Typ BP-511A oder sechs AA-Alkali-Batterien aufnehmen. Verfügt über einen Hochformat-Auslöser, ein elektronisches Wahrad, eine Taste für AE-Speicherung/FE-Blitzbelichtungsspeicherung und eine Taste für die AF-Messfeldwahl.



Speedlite-Blitzgeräte zur Montage am Zubehörschuh

Ein Speedlite-Blitzgerät der EX-Serie kann am Zubehörschuh der Kamera montiert werden. Sie können die E-TTL II-Blitzautomatik für Blitzlichtaufnahmen wie für normale Aufnahmen verwenden.



Ringblitzleuchte

Die Ringblitzleuchte der EX-Serie (zwei Modelle) ist hervorragend für Nahaufnahmen mit Blitzlicht geeignet. Die Blitzröhren können einzeln oder gemeinsam ausgelöst werden. Die Steuerung des Beleuchtungsverhältnisses ermöglicht es, anspruchsvolle Beleuchtungseffekte mit der E-TTL II-Blitzautomatik zu erzielen.

Auslösekabel RS-80N3



Dieses Auslösekabel reduziert Verwackelungsunschärfe bei Aufnahmen mit Superteleobjektiven, Makroaufnahmen und Langzeitbelichtungen. Das Kabel hat eine Länge von 80 cm. Mit diesem Kabel erzielen Sie denselben Effekt wie beim halben oder vollständigen Durchdrücken des Auslösers. Das Kabel verfügt ebenfalls über eine Auslösesperre. Der Steckanschluss für die Kamera verfügt über eine Schnellklemmung.

Timer-Auslösekabel TC-80N3



Dieses Auslösekabel mit einer Länge von 80 cm bietet die folgenden vier Funktionen: 1. Selbstauslöser, 2. Intervallometer, 3. Timer für Langzeitbelichtungen und 4. Vorwahl der Anzahl der Auslösungen. Der Timer kann in 1-Sekunden-Stufen von 1 Sekunde bis auf 99 Stunden, 59 Minuten, 59 Sekunden eingestellt werden. Der Steckanschluss für die Kamera verfügt über eine Schnellklemmung.

Infrarot-Fernsteuerung LC-5



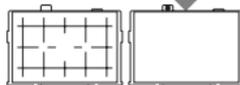
Reichweite bis zu 100 m. Bestehend aus Sender und Empfänger. Der Steckanschluss der Kamera wird an die Fernsteuerungsbuchse der Kamera angeschlossen.

Augenkorrekturlinsen E



Zur Erweiterung des korrigierbaren Dioptrienbereichs kann eine von zehn Augenkorrekturlinsen E (−4 bis +3 dpt) auf das Sucherkular gesetzt werden.

Mattscheiben Ee-D und Ee-S



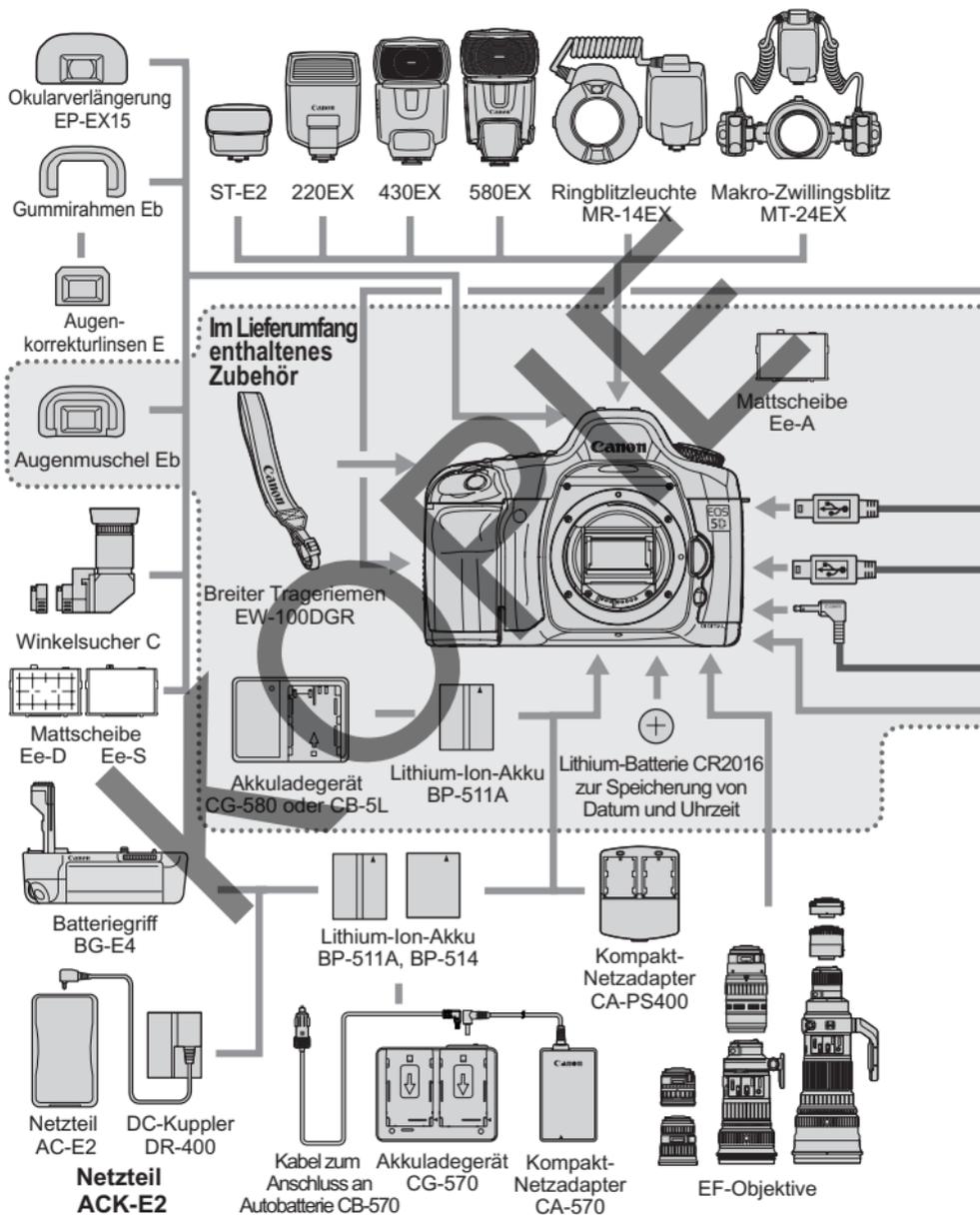
Die Mattscheibe Ee-D ermöglicht durch eine Gittereinteilung eine einfachere Ausrichtung an horizontalen und vertikalen Linien, und die Mattscheibe Ee-S ermöglicht eine einfachere manuelle Scharfeinstellung.

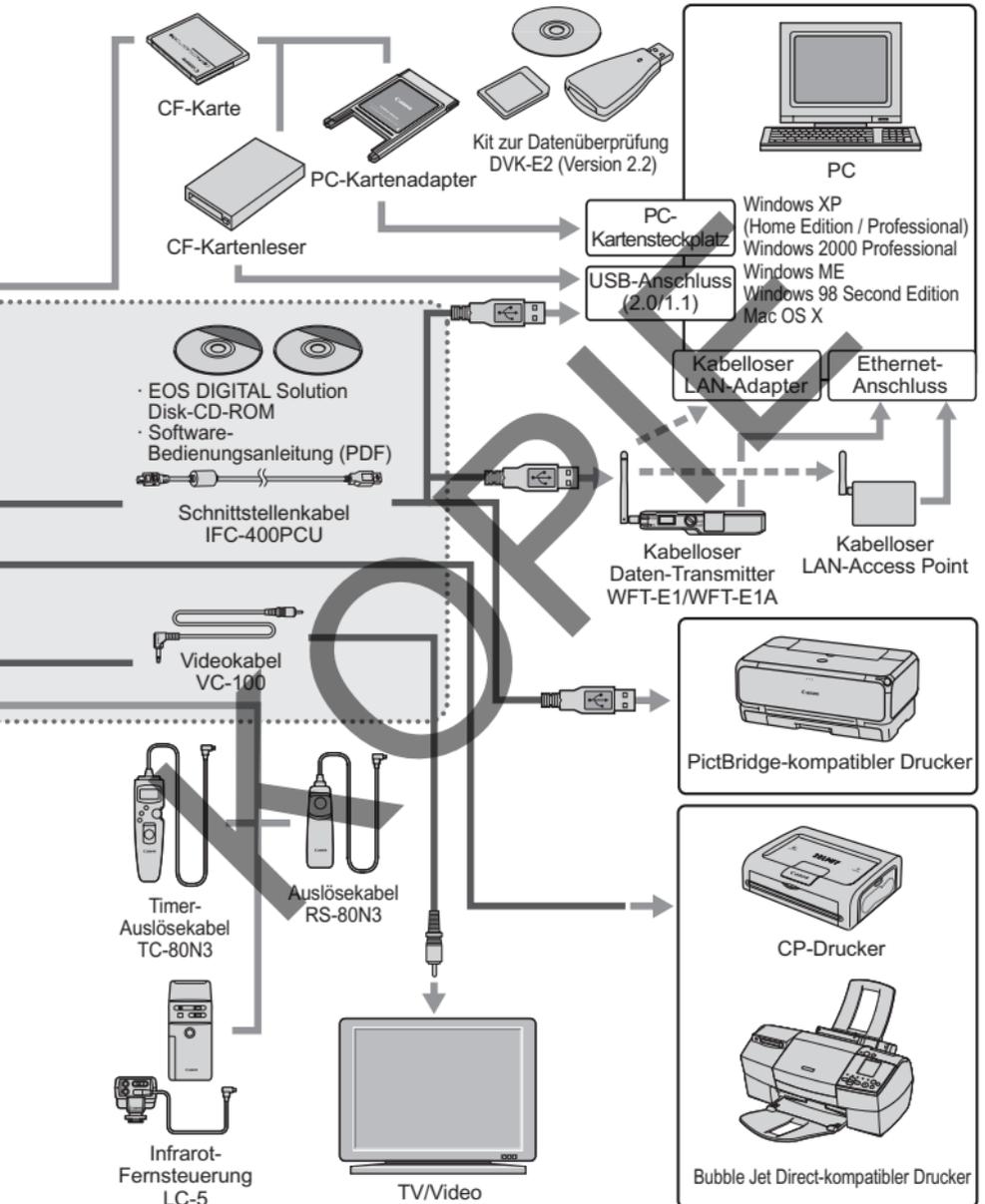
CF-Karte



Datenspeichermedium zum Speichern von aufgenommenen Bildern. Wir empfehlen Ihnen CF-Karten von Canon.

Systemübersicht





Technische Daten

• Typ

Typ: Digitale Autofokus/AE-Spiegelreflexkamera
Speichermedien: CF-Karte der Typen I oder II
* Mit Microdrive- und CF-Karten mit 2 GB Speicherplatz oder höher kompatibel

Größe des Bildsensors: 35,8 x 23,9 mm
Geeignete Objektive: Canon EF-Objektive (außer EF-S-Objektive)
Kamerabajonett: Canon EF-Bajonett

• Bildsensor

Typ: Hoch empfindlicher, hoch auflösender und großer CMOS-Sensor mit einer Platte
Pixel: Effektive Pixel: ca. 12,80 Megapixel
Gesamtanzahl der Pixel: ca. 13,30 Megapixel
Seitenverhältnis: 3:2
Farbfiltersystem: RGB-Grundfarbenfilter
Tiefpassfilter: Fest eingebaut vor dem Bildsensor. Kann nicht ausgetauscht werden.

• Aufnahmesystem

Aufnahmeformat: Design rule for Camera File System 2.0
Bildformat: JPEG, RAW (12 Bit)
Gleichzeitige Aufnahme von RAW- und JPEG-Bildern: Möglich
Dateigröße: (1) (Groß/Fein): ca. 4,6 MB (4368 x 2912 Pixel)
(2) Groß/Normal: ca. 2,3 MB (4368 x 2912 Pixel)
(3) Mittel/Fein: ca. 2,7 MB (3168 x 2112 Pixel)
(4) Mittel/Normal: ca. 1,4 MB (3168 x 2112 Pixel)
(5) Klein/Fein: ca. 2,0 MB (2496 x 1664 Pixel)
(6) Klein/Normal: ca. 1,0 MB (2496 x 1664 Pixel)
(7) RAW: ca. 12,9 MB (4368 x 2912 Pixel)
* Die genauen Dateigrößen hängen vom Motiv, von der ISO-Empfindlichkeit, vom Bildstil usw. ab.

Ordneinstellung: Ordnerstellung bzw. -auswahl aktiviert
Dateinummerierung: Aufeinander folgend, automatisches und manuelles Rückstellen
Farbraum: sRGB, Adobe RGB
Bildstil: Standard, Porträt, Landschaft, Neutral, Natürlich, schwarz/weiß, Anw. Def. 1, 2, 3
Schnittstelle: USB 2.0 Hi-Speed (Print/PTP/PC Anschluss auswählbar)
Videoausgang (NTSC/PAL)

• Weißabgleich

Typ:	Auto, Natürliches Licht, Schatten, Bewölkt, Kunstlicht, Leuchtstoff, Blitz, manueller Weißabgleich, Farbtemperatur
Automatischer Weißabgleich:	Automatischer Weißabgleich mit dem Bildsensor
Farbtemperaturkorrektur:	Weißabgleichkorrektur: ±9 Stufen in ganzen Stufen Weißabgleichreihen: ±3 Stufen in ganzen Stufen * Blau/Gelb-Verfärbung oder Magentarot/Grün-Verfärbung möglich
Farbtemperatur	
Datenübertragung:	Möglich

• Sucher

Typ:	Dachkant-Spiegelprismensucher
Bildabdeckung:	Vertikal/Horizontal ca. 96 %
Vergrößerung:	ca. 0,71fach (-1 dpt mit 50-mm-Objektiv in Unendlich-Einstellung)
Austrittspupille:	20 mm
Dioptrieneinstellung:	-3,0 bis +1,0 dpt
Mattscheibe:	Austauschbar (zwei Typen optional), Mattscheibe Ee-A (Standard-Mattscheibe) im Lieferumfang enthalten
Spiegel:	Teilverspiegelter Schnellrücklaufspiegel (40 Durchlässigkeit, 60 Reflexion; keine Vignettierung selbst mit EF 600 mm 1:4 oder einem kürzeren Objektiv)
Sucheranzeige:	AF-Informationen (AF-Messfelder, Schärfenindikator), Belichtungsinformationen (Verschlusszeit, Blendenwert, AE-Speicherung, Belichtungsstufenanzeige, Spot-Messkreis, Belichtungswarnung), Blitzinformationen (Blitzbereitschaftsanzeige, Kurzzeitsynchronisation, FE-Blitzbelichtungsspeicherung, Belichtungswertkorrektur), Weißabgleichkorrektur, Anzahl der verbleibenden Aufnahmen, CF-Karten-Informationen
Schärfentiefenprüfung:	Mit Schärfentiefenprüfungstaste aktiviert

• Autofokus

Typ:	TTL-CT-SIR mit CMOS-Sensor (TTL-sekundäre Bildregistrierung, Phasenerkennung)
AF-Messfelder:	9 plus 6 zusätzliche AF-Messfelder
Messbereich:	Belichtungswert -0,5 bis 18 (bei 20 °C, ISO 100)
Scharfeinstellungsmodi:	One-Shot AF, AI Servo AF, AI Focus AF, Manuelle Scharfeinstellung (MF)
Auswahl des AF-Messfelds:	Automatisch, manuell
Ausgewählte AF-Messfeldanzeige:	Im Sucher und auf der LCD-Anzeige

AF-Hilfslicht: Durch das spezielle Speedlite-Blitzgerät

• Belichtungsregelung

Messmodi: TTL-Offenblendenmessung mit 35 Messsektoren

- Mehrfeldmessung (mit jedem AF-Messfeld verknüpfbar)
- Selektivmessung (über ca. 8 % des Sucherfelds im zentralen Bereich)
- Spottmessung (über ca. 3,5 % des Sucherfelds im zentralen Bereich)
- Mittenbetonte Integralmessung

Messbereich: Belichtungswert 1–20 (bei 20 °C mit EF-Objektiv, 50 mm 1:1,4, und ISO 100)

Belichtungsregelung: Vollautomatik, Programmautomatik (mit Programmverschiebung), Blendenautomatik, Zeitautomatik, manuelle Belichtungseinstellung, E-TTL-Blitzautomatik

ISO-Empfindlichkeit: Entspricht ISO 100 – 1600 (in Drittelstufen), kann auf ISO 50 und 3200 erweitert werden.

Belichtungskorrektur: Vollautomatik: Automatisch eingestellt (ISO 100 – 400)
Manuell: ± 2 Stufen in Drittel- oder halben Stufen (kann mit AEB kombiniert werden)

AE-Speicherung: AEB: ± 2 Stufen in Drittel- oder halben Stufen
Automatisch: Im One-Shot AF-Modus mit Mehrfeldmessung, wenn Scharfeinstellung erzielt wird.
Manuell: In allen Messmodi über die AE-Speicherungstaste.

• Verschluss

Typ: Elektronisch gesteuerter Schlitzverschluss

Verschlusszeitenbereich: 1/8000 bis 30 Sek. (1/3- und 1/2-Stufen),
Langzeitbelichtung X-Synchronzeit 1/200 Sek.

Auslöser: Elektromagnetisch bei leichter Berührung

Selbstausröser: Vorlaufzeit 10 Sek.

Fernbedienung: Fernbedienung mit N3-Anschluss

• Externes Speedlite-Blitzgerät

Speedlite-Blitzgerät für EOS: E-TTL II-Blitzautomatik mit einem Speedlite-Blitzgerät der EX-Serie

Blitzbelichtungskorrektur: ± 2 Stufen in Drittel- oder halben Stufen

FE-Blitzbelichtungsspeicherung: Möglich

PC-Anschluss: Möglich

Zoomen entsprechend der Brennweite des Objektivs: Möglich

• Betriebsarten

Betriebsarten:	Einzelbildaufnahme, Reihenaufnahme, Selbstausröser (10 Sek.)
Reihenaufnahme:	Maximal drei Aufnahmen pro Sekunde
Max. Anzahl an Reihenaufnahmen:	JPEG (Groß/Fein): ca. 60, RAW: ca. 17
	* Mit einer Canon CF-Karte mit einer Speicherkapazität von 512 MB.
	* Abhängig von Motiv, ISO-Empfindlichkeit, Bildstil, CF-Karte usw.

• LCD-Monitor

Typ:	TFT-LCD-Farbmonitor
Bildschirmgröße:	2,5 Zoll
Pixel:	ca. 230.000
Bildabdeckung:	100 % in Bezug auf die effektiven Pixel
Helligkeitsregelung:	Auf fünf unterschiedliche Stufen einstellbar
Auf der Benutzeroberfläche verfügbare Sprachen:	15

• Bildwiedergabe

Anzeigeformat:	Einzelbild, Aufnahmeinformationen, Übersicht mit 9 Bildern, vergrößerte Ansicht (ca. 1,5 bis 10fach), automatische Wiedergabe, Drehen von Bildern und Bildwechsel (Überspringen von 10 oder 100 Bildern, Springen zu Datum oder Ordner)
Überbelichtungswarnung:	Bei Anzeige der Aufnahmeinformationen blinken überbelichtete Bildbereiche ohne Bildinformationen in der Bildanzeige auf.
Histogramm:	Helligkeit, RGB
AF-Messfeldanzeige:	Aktiviert

• Schützen und Löschen von Bildern

Schützen:	Einzelne Bilder können mit einem Löschschat versehen werden.
Löschen:	Einzelne Bilder oder alle Bilder auf der CF-Karte können gelöscht werden (mit Ausnahme der geschützten Bilder).

• Direktes Drucken

Kompatible Drucker:	CP Direct-, Bubble Jet Direct- und PictBridge-kompatible Drucker
Druckbare Bilder:	JPEG-Bilder (Drucken mit DPOF möglich)
Einfaches Drucken:	Möglich

• DPOF: Digital Print Order Format

DPOF:	kompatibel mit Version 1.1
-------	----------------------------

• Individuelle Anpassung

Speichern von Kameraeinstellungen: Über die Einstellung <G> des Modus-Wahrrads

Individualfunktionen: 21 Individualfunktionen mit 57 Einstellungen

• Stromversorgung

Akku: Ein Lithium-Ion-Akku BP-511A, BP-514, BP-511 oder BP-512.
* Netzbetrieb auch über DC-Kuppler möglich.
* Batteriegriff BG-E4, AA-Alkali-Batterien können verwendet werden.

Lebensdauer des Akkus: Bei 20 °C: ca. 800 Aufnahmen
Bei 0 °C: ca. 400 Aufnahmen
* Die obigen Angaben gelten bei der Verwendung eines vollständig aufgeladenen Lithium-Ion-Akkus BP-511A.

Akkuprüfung: Automatisch

Energiesparmodus: Möglich Die Kamera schaltet sich nach 1, 2, 4, 8, 15 oder 30 Minuten aus.

Batterie zur Speicherung von Datum und Uhrzeit: Eine CR2016-Lithium-Batterie

• Abmessungen und Gewicht

Abmessungen (H x B x T): 113 x 152 x 75 mm

Gewicht: ca. 810 g (nur Gehäuse)

• Betriebsumgebung

Betriebstemperaturbereich: 0 °C–40 °C

Feuchtigkeit: 85 % oder weniger

• Lithium-Ion-Akku BP-511A

Typ: Lithium-Ion-Akku

Nennspannung: 7,4 V (Gleichstrom)

Akkukapazität: 1390 mAh

Abmessungen (H x B x T): 21 x 38 x 55 mm

Gewicht: ca. 82 g

• Akkuladegerät CG-580

Kompatible Akkus: Lithium-Ion-Akku BP-511A, BP-514, BP-511 oder BP-512

Aufladungszeit: BP-511A und BP-514: ca. 100 Min.

BP-511 und BP-512: ca. 90 Min.

Nenneingang: 100–240 V (Wechselstrom)

Nennausgang: 8,4 V (Gleichstrom)

Betriebstemperaturbereich: 0 °C–40 °C

Feuchtigkeit: 85 % oder weniger

Abmessungen (H x B x T): 67 x 91 x 31 mm

Gewicht: ca. 115 g

• Akkuladegerät CB-5L

Kompatible Akkus:	Lithium-Ion-Akku BP-511A, BP-514, BP-511 oder BP-512
Netzkabellänge:	ca. 1,8 m
Aufladungszeit:	BP-511A und BP-514: ca. 100 Min. BP-511 und BP-512: ca. 90 Min.
Nenneingang:	100–240 V (Wechselstrom)
Nennausgang:	8,4 V (Gleichstrom)
Betriebstemperaturbereich:	0 °C–40 °C
Feuchtigkeit:	85 % oder weniger
Abmessungen (H x B x T):	67 x 91 x 32,3 mm
Gewicht:	ca. 105 g (ohne Netzkabel)

- Sämtliche technischen Daten basieren auf der Canon-Prüfnorm.
- Änderungen der technischen Daten und des Designs vorbehalten.

Hinweise für Deutschland

Batterien und Akkumulatoren gehören nicht in den Hausmüll!
Im Interesse des Umweltschutzes sind Sie als Endverbraucher gesetzlich verpflichtet (Batterieverordnung), alte und gebrauchte Batterien und Akkumulatoren zurückzugeben. Sie können die gebrauchten Batterien an den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger in Ihrer Gemeinde oder überall dort abgeben, wo Batterien der betreffenden Art verkauft werden. Die Batterien werden unentgeltlich für den Verbraucher zurückgenommen

KOPIE

Übersicht

A	
AC Adapter-Kit.....	166
Adobe RGB.....	67
AE (Belichtungsautomatik).....	84
AEB.....	93
AE-Speicherung.....	95, 160
AF-Hilfslicht.....	152
AF-Messfeld.....	77
AF-Modus.....	74
AI Focus AF.....	76
AI Servo AF.....	75
Akku.....	22, 24, 166
Akkuladegerät.....	18
Akkuprüfung.....	24
Anbringen des Riemens.....	21
Anwenderdefiniert.....	54
Anzahl der Drucke ...	128, 131, 134, 142
Anzahl der verbleibenden Aufnahmen ...	25
Anzahl möglicher Aufnahmen ...	25, 51
Anzeige der Kameraeinstellungen.....	72
Aufladen.....	22
Aufnahmeinformationen.....	108
Aufnahmemenü.....	33, 35
Aufnahmemodus.....	18
Aufnahmeoptionen.....	160
Auslösen mit/ohne Card.....	99
Auslöser.....	30
Austauschen der Batterie zur Speicherung von Datum und Uhrzeit.....	41
Auswählen aller Bilder.....	144
Auswählen einzelner Bilder.....	142
Automatische AF-Messfeldwahl.....	77
Automatische Ausschaltung.....	30, 39
Automatische Wiedergabe.....	112
Automatisches Drehen.....	105
Automatisches Rückstellen.....	71
Av.....	88

B	
Beleuchtung der LCD-Anzeige.....	98
Belichtungskorrektur.....	92
Betriebsarten.....	82
Bildaufnahmequalität.....	50
Bildbearbeitung.....	51
Bildstil.....	53, 55, 58
Blendenwert.....	88
Blitz.....	100, 102
Blitzbelichtungskorrektur.....	100
Blitzgeräte anderer Hersteller.....	102
Blitzsynchronzeit.....	151
Bubble Jet Direct.....	133
C	
C.Fn.....	151
CF-Karte.....	11, 28, 120, 167
CP Direct.....	130
D	
Dateinummer.....	70
DC-Kuppler.....	26
Dioptrieneinstellung.....	44
Direktes Drucken.....	121, 145
DPOF.....	139
Druckauftrag.....	139
E	
Einfaches Drucken.....	138
Eingeblendete Anzeige.....	154
Einstellen des Datums und der Uhrzeit ...	40
Einstellstufen für Belichtung.....	152
Einstellungsmenü.....	33, 36
Einzelaufnahme.....	82
Einzelbildanzeige.....	107
Erweiterung.....	50, 71
E-TTL-Blitzautomatik.....	155

F	
Farbraum	67
Farbsättigung	55
Farbtemperatur	63
Farbton	55
FEB	100
FE-Blitzbelichtungsspeicherung ...	100
Fehlercodes	165
Filtereffekte	57
Firmware	36
Fokus-Modusschalter	74, 80
Format	130, 133
Formatieren	120
FP-Blitz	100
G	
Geräuschreduzierung	151
H	
Halbes Durchdrücken des Auslösers ...	30
Haupt-Wahlrad	20, 31
Histogramm	109
I	
Individualfunktionen	151
INFO	72, 107
ISO-Empfindlichkeit	60
ISO-Erweiterung	153
J	
JPEG	50
Jump-Anzeige	114
K	
Kabelloses Multi-Speedlite-System ...	101
Kamerahaltung	44
Komprimierungsfaktor	50
Kontrast	55
Kurzzeitsynchronisation	100
L	
Landschaft	53
Langzeitbelichtungen	96
LCD-Anzeige	11, 16
LCD-Helligkeit	106
LCD-Monitor	11, 36
Löschen	118
Löschen aller Bilder	119
Löschen aller Individualfunktionen ...	150
Löschen aller Kameraeinstellungen ...	37
Löschen der Einstellungen	36
Löschen einzelner Bilder	118
M	
M (Manuell)	90
Manuelle AF-Messfeldwahl	77
Manuelle Scharfeinstellung	80
Manueller Weißabgleich	62
Manuelles Rückstellen	71
Mehrfeldmessung	81
Menüs	33, 35, 36
Messmodus	81
MF	80
Mit der Kamera gelieferte Komponenten ...	3
Mittenbetonte Integralmessung	81
Modus-Wahlrad	18
Monochromer Effekt	57
Multicontroller	20, 32
N	
Natürlich	53
Netzteil	26
Neutral	53
NTSC	36, 116
O	
Objektiv	11, 27
Okularabdeckung	21, 98
One-Shot AF	75
Ordner	68

P

P (Programm)	84
PAL	36, 116
Papierauswahl	126
PC-Anschluss	102
PictBridge	126
Porträt	53
POWER-Schalter	20, 30
Print/PTP	123
Programmautomatik	84
Programmverschiebung	85

R

RAW	51
RAW+JPEG	50
Reihenaufnahme	70
Reihenaufnahmen	82
Rotieren	113
Rückschauzeit	104

S

Safety Shift	155
Schnelleinstellrad	20, 32
Schnittstellenkabel	3
Schutz	117
Schwarz/Weiß	54
Schärfe	55
Schärfenindikator	17
Schärfenspeicherung	79
Schärfentiefenprüfung	89
Schützen	117
Selbstausröser	48, 82
Selektivmessung	81
Sensor-Reinigung	42
Signalton	99
Speedlite-Blitzgerät der EX-Serie	100
Spiegelverriegelung	97
Spotmessung	81
Sprache	38
Springen zu Datum	115

Springen zu Ordner	115
sRGB	67
Standard	141
Steckdose	26
Streuungssequenz	153
Sucher	17
System Map	168

T

Timer	20
Technische Daten	170
Tv	86

V

Verbindung	123
Vergrößerte Ansicht	111
Verschluss-Synchronisation	155
Verschlusszeit	86
Videoausgang	116
Videokabel	116
Vollautomatik	46
Vollständiges Durchdrücken des Auslösers	30

W

Weißabgleich	61
Weißabgleichkorrektur	64
Weißabgleichreihe	65
Wiedergabe	107
Wiedergabemenü	33, 35

Z

Zubehör	166
Zufügen von Originaldaten	157
Zugriffsleuchte	29
Zuschneiden	136
Überbelichtungswarnung	108
Überblick über die Komponenten der Kamera	14
Übersicht	141
Übersichtsanzeige	110
Überspringen von 10 oder 100 Bildern	115

Canon

CANON INC.

30-2 Shimomaruko 3-chome, Ohta-ku, Tokyo 146-8501, Japan

Europa, Afrika und Naher Osten

CANON EUROPA N.V.

PO Box 2262, 1180 EG Amstelveen, Niederlande

CANON (UK) LTD

For technical support, please contact the Canon Help Desk:
P.O. Box 431, Wallington, Surrey, SM6 0XU, Vereinigtes Königreich
Tel: (08705) 143723 (Calls may be recorded)
Fax: (08705) 143340
For sales enquiries, please call on (0121) 666-6262

CANON COMMUNICATION & IMAGE FRANCE S.A.

102 Avenue du Général de Gaulle,
92257 LA GARENNE COLOMBES CEDEX, Frankreich
Tél : Hot line 08 25 00 29 23
<http://www.cci.canon.fr>

CANON DEUTSCHLAND GmbH

Postfach 100401, 47704 Krefeld, Deutschland
Canon Hotline Service: 0180/5006022 (0,12 € / Min.)
www.canon.de

CANON ITALIA S.P.A.

Via Milano 8, I-20097 San Donato Milanese (MI), Italien
Tel: 02/8248.11 Fax: 02/8248.4604
Pronto Canon: 02/8249.2000
E-mail: supporto@canon.it
<http://www.canon.it>

CANON ESPAÑA S.A.

C/Joaquín Costa, 41 – 28002 Madrid, Spanien
Tel. Atención al Cliente: 901.301.301
Help Desk: 807.117.255
<http://www.canon.es>

CANON BELGIUM N.V. / S.A.

Bessenveldstraat 7, B – 1831 Diegem, Belgien
Tel.: (02) 722.04.11 Fax: (02) 721.32.74
Helpdesk : 0900-10627
<http://www.canon.be>

CANON LUXEMBOURG S.A.

Rue des Joncs 21, L-1818 Howald, Luxemburg
Tel.: (0352) 48 47 9611 Fax: (0352) 48 47 96232
Helpdesk : 900-74100
<http://www.canon.lu>

CANON NEDERLAND N.V.

Neptunusstraat 1, 2132 JA Hoofddorp, Niederlande
Tel.: 023 – 5 670 123 Fax: 023 – 5 670 124
Helpdesk: 023 – 5 681 681
<http://www.canon.nl>

CANON DANMARK A/S

Knud Hejgaards Vej 1, DK-2860 Søborg, Dänemark
Tlf: 70 15 50 05 Fax: 44 88 22 99
www.canon.dk

CANON NORGE as

Hallagerbakken 110, Postboks 33, Holmlia, 1201 Oslo, Norwegen
Tlf: 22 62 93 21 Fax: 22 62 06 15
E-mail: helpdesk@canon.no
<http://www.canon.no>

Finland

CANON OY

Kuluttajatuotteet, Huopalahdentie 24, PL 1, 00351 Helsinki, Finnland
Helpdesk: 020 366 466 (pvm)
Internet: www.canon.fi

CANON SVENSKA AB

Gustav III:s Boulevard 26, S-169 88 Solna, Schweden
Helpdesk: 08-744 8620 Fax 08-744 8527
<http://www.canon.se>

CANON (SCHWEIZ) AG

Industriestrasse 12, 8305 Dietlikon, Schweiz
Consumer Imaging Group
Tel. 01-835-61 61
Hotline 0900 57 55 20 (CHF 2.13/min)
<http://www.canon.ch>

Österreich

CANON GES.M.B.H.

Zetschegasse 11, A - 1230 Wien, Österreich
Helpdesk Tel.: 01 66 146 412
Fax: 01 66 146 413
<http://www.canon.at>

Portugal

SEQUE – SOC. NAC. EQUIP., S.A.

Pr. Alegria, 58 – 2º C, 1269-149 Lisboa, Portugal
Tel: +351213242830 Fax: +351213472751
E-mail: info@seque.pt
<http://www.seque.pt>

Die in diesem Buch angeführten Bedienungsanleitungen gelten ab August 2005. Informationen zur Verwendung der Kamera mit Systemzubehör und Objektiven, die nach diesem Datum eingeführt werden, erhalten Sie bei jedem Canon Kundendienst.